

Stadtteile:	Bardenbach	Noswendel
	Büschfeld	Nunkirchen
	Dagstuhl	Steinberg
	Krettnich	Wadern
	Lockweiler	Wadrilltal
	Löstertal	Wedern
	Morscholz	



Stadt **Wadern**



63. Jahrgang | 175

Ausgabe 1

Donnerstag, 5. Januar 2023

Amtliche Bekanntmachungen

Das Amtliche Bekanntmachungsblatt erscheint jeden Donnerstag und wird durch den Verlag allen Haushalten unentgeltlich zugestellt. Einzelbezug durch den Verlag gegen Berechnung der Selbstkosten. Herausgeber und verantwortlich für den amtlichen Teil: der Bürgermeister der Stadt Wadern, 66687 Wadern, Tel. 06871/5070, Fax 507-130, Internet: <http://www.wadern.de>, E-Mail: amtsblatt@wadern.de. Verantwortlich für den nichtamtlichen Teil: Martina Drolshagen, Anzeigen: Melina Franklin, Satz: LINUS WITTICH Medien KG, Europa-Allee 2, 54343 Föhren, Tel. 06502/9147-0, Druck: Druckhaus WITTICH KG, Europa-Allee 2, 54343 Föhren

KIRMES IN BARDENBACH 12. - 17. JANUAR

DONNERSTAG BEGRÜSSUNG KIRMESHANNES
19.00 UHR
Im Gasthaus „Zur Sonne“

FREITAG
19.00 UHR

KIRMES-FRIDAY-PARTY
DJ NIKKI & FRIENDS

O.M.E.
OFFIZIELLE MUSIK-ENTWICKLUNG
Im Bürgerhaus
Eintritt: 5,- Euro

SAMSTAG
21.00 UHR
EINLASS: 20.00 UHR

Sonic Silence
Acoustic Rock



Im Bürgerhaus

SONNTAG
10.00 UHR

KIRMES-FRÜHSCHOPPEN Im Gasthaus „Zur Sonne“

14.00 UHR

BUNTES KIRMESTREIBEN Im Bürgerhaus

- Kaffee und Kuchen
- Kinderprogramm: Zauber-Show - Kinderschminken

MONTAG
9.30 UHR
10.30 UHR

HL. MESSE mit musikal. Umrahmung durch den MGV Nunkirchen

MUSIKAL. FRÜHSCHOPPEN mit dem MV Bardenbach im Bürgerhaus

DIENSTAG
18.00 UHR

KIRMES-BEERDIGUNG
Am Feuerwehrgerätehaus

 **Wichtige Rufnummern**

 **MaadBus – der Marktbus.**
Ihre Verbindung ins Zentrum

www.wadern.de

- Polizei**.....1 10
- Feuerwehr**1 12
- Rettungsdienst**.....1 12

POLIZEI - Polizeinspektion Wadern..... (06871) 90010

FREIWILLIGE FEUERWEHR - STADT WADERN

Alarmierung im gesamten Stadtgebiet..... 1 1 0 / 1 1 2

Stadtwehrführer: Obm. Maik Grundhöfer (0151) 461 011 45

Stellvertreter: Hbm. Jens Balzer,

Gerichtsstr. 3..... (0171) 1772281

Hbm. Werner Ludwig, Zum Pavillon 34..... (06871) 4820

TECHNISCHES HILFSWERK,

Am Lottenbruch..... (06871) 920410

Ortsbeauftragter: Daniel Melchior..... (0174) 3388143

Zugführer: Thomas Schmitt..... (0176) 56532911

KRANKENHÄUSER

SHG-Kliniken Merzig..... (06861) 705-0

St.-Josef-Krankenhaus Hermeskeil (06503) 81-0

Caritas-Krankenhaus Lebach (06881) 5010

VERWALTUNG

Stadtverwaltung Wadern..... (06871) 507-0

Baubetriebshof der Stadt Wadern..... (06871) 507-460

in dringenden Fällen nach Dienstschluss (06871) 507-777

Straßen- und Autobahnmeisterei Merzig (06861) 91791-0

Reklamation Restmülltonne, Biotonne..... (06872) 9221125

Reklamation Wertstofftonne..... (0800) 1223255

Reklamation Sperrmüllabfuhr..... (0681) 5000555

Reklamation Gebührenrechnung

Hausmüllabfuhr (0681) 5000555

Wertstoffzentrum Wadern (06871) 507340

..... Fax (06871) 507341

STADTWERKE WADERN GmbH (06871) 9012-0

Störungsdienst Stromversorgung (energis) (0681) 9069-2611

Störungsdienst Erdgasversorgung (energis) (0681) 9069-2610

Störungen an Straßenbeleuchtungsanlagen (0681) 4030-2611

oder an info@energis.de

WWW WASSERWERK WADERN GmbH (06871) 9012-0

Störungsdienst Wasserversorgung (0681) 9069-8260

PFARRÄMTER

Ev. Kirchengemeinde Wadern-Losheim -

Gemeindehaus Wadern..... (06871) 2006

Kath. Pfarramt Wadern..... (06871) 923980

Dekanatsstelle Losheim-Wadern (06871) 923010

Caritasverband Saar-Hochwald e.V. 06861 91207-0

Jugendbüro des Landkr. Merzig-Wadern (06871) 8377

Seniorensechtheitsberater

Unterstützung bei Fragen zur Sicherheit (06861) 78750

Landkreis Merzig-Wadern - ALLGEMEINER SOZIALER

DIENST

..... (06861) 80-0

 **Bereitschaftsdienst**

Ärztlicher Bereitschaftsdienst

116117 – auch für Augenärzte, Hals-, Nasen-, Ohrenärzte und Kinderärzte. Für die Zahnärzte gelten die gebietsbezogenen Notfalldienste. Bereitschaftsdienstpraxis für Kinder und Jugendliche im EG der Marienhausklinik Saarlouis, Kapuzinerstr. 4, 66740 Saarlouis, Tel. 06831 1257883

Es ist dringend notwendig, vorher anzurufen, um die Wartezeit so gering wie möglich zu halten.

Zahnärztlicher Notfalldienst:

(nur für Notfälle und nach telefonischer Vereinbarung)

07./08.01. Dr. O. Holzer, Rehlingen-Hemmersdorf,
Tel. 06833 1667

Tierärztlicher Notfalldienst

(nach telef. Vereinbarung, wenn Haustierarzt nicht erreichbar)

07.01. TÄ Dr. Lauck, 66822 Lebach,
Pastor-Heller-Weg 7, Tel. 06881 9247222

08.01. TA Spaniol, 66822 Lebach,
Pickardstr. 20, Tel. 06881 538355

Wildtierauffangstation 0681 9712839

Nacht- und Sonntagsdienst der Apotheken

(von 8.00 Uhr bis 8.00 Uhr am folgenden Tag)

04.01. Apotheke im Globus, 66679 Losheim am See,
Haagstr. 50, Tel. 06872 92260
St. Albanus-Apotheke, 66822 Lebach-Thalexweiler,
Dirminger Str. 3, Tel. 06888 8088

05.01. Apotheke, am Rathausplatz, 66839 Schmelz,
Rathausplatz 2, Tel. 06887 7071
Hochwald-Apotheke, 66620 Nonnweiler-
Otzenhausen, Hammerberg 3, Tel. 06873 240

06.01. Apotheke am kleinen Markt, 66687 Wadern,
An der Kirche 1, Tel. 06871 90130
07.01. Rosen-Apotheke, 66839 Schmelz,
Trierer Str. 11, Tel. 06887 92777

Ostertal-Apotheke,
66629 Freisen-Oberkirchen,
Talbrückstr. 1, Tel. 06855 237
08.01. Limbacher Apotheke, 66839 Schmelz-Limbach,
Dorfstr. 138, Tel. 06887 6767

09.01. DocMorris-Apotheke, 66822 Lebach,
Poststr. 3, Tel. 06881 9362090
Hubertus-Apotheke,
66625 Nohfelden-Türkismühle,
Saarbrücker Str. 47, Tel. 06852 6365

10.01. Markt-Apotheke, 66679 Losheim am See,
Saarbrücker Str. 8, Tel. 06872 90060
Ostertal-Apotheke,
66629 Freisen-Oberkirchen,
Talbrückstr. 1, Tel. 06855 237

11.01. Neue Apotheke, 66687 Wadern,
Kräwigstr. 2-6, Tel. 06871 3081

12.01. Linden-Apotheke, 66679 Losheim am See,
Bahnhofstr. 4, Tel. 06872 3013
Winter'sche Apotheke, 66822 Lebach,
Pickardstr. 1, Tel. 06881 2833

13.01. Neue Apotheke, 66709 Weiskirchen,
Trierer Str. 40, Tel. 06876 227
Brühl-Apotheke, 66649 Oberthal,
Im Brühl 2, Tel. 06854 802415

Giftzentrale GIZ Mainz 06131 19240

Bürgertelefon

Beschwerden über militär. Fluglärm 08 00/8 62 07 30

Amtliche Mitteilungen

Altersjubilare - Wir gratulieren:

Herr Helmut Kasper, wohnhaft in Wadern, Stadtteil Büschfeld, Am Scheifberg 9, vollendet am 08.01. sein 86. Lebensjahr.

Frau Magdalena Lichthardt, wohnhaft in Wadern, Stadtteil Wadern, Uhlandstraße 16, vollendet am 09.01. ihr 99. Lebensjahr.

Frau Maria Müller, wohnhaft in Wadern, Stadtteil Löstertal, Lohbachstraße 65, vollendet am 10.01. ihr 96. Lebensjahr.

Frau Susanna Hahn, wohnhaft in Wadern, Stadtteil Löstertal, Zum Acker 11, vollendet am 11.01. ihr 92. Lebensjahr.

Den Jubilarinnen und dem Jubilar unsere herzlichsten Glückwünsche!

Standesamt Wadern

Anmeldung der Ehejubiläen für das Jahr 2023

Eheleute, die im Jahr 2023 das Fest der Goldenen, Diamantenen oder Eisernen Hochzeit feiern, werden gebeten, sich **bis spätestens zwei Monate vor dem Termin** beim Standesamt Wadern, auch telefonisch unter den Nummern 06871 507-245 oder -246 möglich, oder ihrem Ortsvorsteher zu melden. Bei der Anmeldung kann angegeben werden, ob eine Veröffentlichung im Amtlichen Bekanntmachungsblatt der Stadt Wadern gewünscht wird oder nicht. Bei Nichtanmeldung wird davon ausgegangen, dass weder eine Veröffentlichung noch eine Gratulation durch den Ortsvorsteher erwünscht ist.

Anmeldung von Altersjubilaren für das Jahr 2023

Altersjubilare ab Vollendung des 80. Lebensjahres werden im Amtlichen Bekanntmachungsblatt der Stadt Wadern nur veröffentlicht, wenn dies rechtzeitig beim Standesamt Wadern, auch telefonisch unter den Nummern 06871 507-245 oder -246 möglich, gemeldet wird. Wenn bereits eine Anmeldung erfolgte, ist eine erneute Meldung nicht mehr erforderlich.

Niederschrift

über die Sitzung des Stadtrates der Stadt Wadern

am Freitag, 02.12.2022, 18:30 Uhr, in der Mehrzweckhalle Lockweiler

Sitzungsbeginn: 18:30 Uhr

Sitzungsende: 19:50 Uhr

Anwesend:

Vorsitz: Jochen Kuttler

Mitglieder: Marc Adams, Jörg Heckmann, Andreas Klauk, Christian Koch, Wolfgang Maring, Günter Möcks, Erik Rau, Jochen Scharf, Paul Venhuis, Markus Wollscheid, Michael Dewald, Mathias Etten, Norbert Großmann, Gabriel Hausen, Nora Koch, Albert Lang, Eric Ongania, Christian Ritz, Karl-Heinz Seimetz, Jürgen Kreuder, Christian Kuhn, Georg Lauer, Gerhard Mellinger, Andreas Münster, Johannes Spang, Bernd Theobald, Pascal Weirich, Volker Morbe, Peter Rohles, Manfred Paulus

Ortsvorsteher: Christoph Kaub

Ortsvorsteherin: Anja Klein

Entschuldigt: Dr. Daniel Hoffmann, Alina Maria Körner, Josef Serwe

Verwaltung: Petra Dewald, Sophie Schäfer, Susanne Krämer, Wolfgang Birtel, Elke Simon, Thomas Klein, Viktoria Neumüller, Benjamin Trampert, Frank Backes, Thomas Bies

Außerdem anwesend: Konrad Schmidt, stellvertretender Ortsvorsteher des Stadtteiles Lockweiler

Tagesordnung

Öffentlicher Teil:

1. Eröffnung der Sitzung
2. Jahresabschluss des Eigenbetrieb Friedhöfe der Stadt Wadern zum 31. Dezember 2021 und die Erteilung der Entlastung des Werkleiters (Bürgermeister) und der am Anordnungsgeschäft beteiligten Personen

3. Behandlung des Jahresverlustes des Eigenbetrieb Friedhöfe der Stadt Wadern aus dem Wirtschaftsjahr 2021
4. Jahresabschluss des Abwasserwerkes der Stadt Wadern zum 31. Dezember 2021 und Erteilung der Entlastung des Werksleiters (Bürgermeister) und der am Anordnungsgeschäft beteiligten Personen
5. Behandlung des Jahresgewinns des Abwasserwerkes der Stadt Wadern aus dem Wirtschaftsjahr 2021
6. Festsetzung der Realsteuerhebesätze für das Haushaltsjahr 2023
7. Information über die Beteiligungen der Stadt Wadern zum 31.12.2020
8. Verlängerung der Laufzeit der Ausfallbürgschaft für den Kontokorrentkredit gemäß § 93 KSVG zu Gunsten der Landesentwicklungsgesellschaft Saarland mbH (LEG)
9. Information bezüglich des Wirtschaftsplanes 2023 des Entsorgungverbandes Saar und Beschlussfassung über das Abstimmungsverhalten des Bürgermeisters als Vertreter der Stadt Wadern bei der Verbandsversammlung des EVS
10. Bürgerfragestunde gemäß § 11 der Geschäftsordnung für den Stadtrat der Stadt Wadern

Nichtöffentlicher Teil:

Beschlüsse

Öffentlicher Teil:

TOP 1

Eröffnung der Sitzung

Zu dieser Sitzung wurde mit Schreiben vom 18.11.2022 bzw. 24.11.2022 eingeladen.

Die Tagesordnung war im Amtl. Bekanntmachungsblatt der Stadt Wadern Nr. 47/2022 vom 24.11.2022 sowie unter www.wadern.de veröffentlicht.

Die Einladung ist form- und fristgerecht.

Einwände ergeben sich nicht.

Vor Eintritt in die Tagesordnung beantragt Michael Dewald, Vorsitzender der SPD-Fraktion, den Tagesordnungspunkt Ö6 „Festsetzung der Realsteuerhebesätze für das Haushaltsjahr 2023“ von der Tagesordnung abzusetzen.

Der Punkt soll noch fraktionsintern und fraktionsübergreifend diskutiert werden. Er soll im Januar 2023 erneut auf die Tagesordnung gesetzt werden.

Es wird einstimmig beschlossen, entsprechend zu verfahren.

TOP 2

Jahresabschluss des Eigenbetrieb Friedhöfe der Stadt Wadern zum 31. Dezember 2021 und die Erteilung der Entlastung des Werkleiters (Bürgermeister) und der am Anordnungsgeschäft beteiligten Personen

Der Jahresabschluss des Eigenbetrieb Friedhöfe der Stadt Wadern zum 31. Dezember 2021 wurde von Herrn Wirtschaftsprüfer Ulrich Daute von der Kanzlei Steuerberatung | Wirtschaftsprüfung Kneip/Daute geprüft.

Das Wirtschaftsjahr 2021 schließt mit einem Jahresverlust von 40.904,13 € (vorher Jahresverlust 66.924,80€) ab.

Herr Wirtschaftsprüfer Daute hat für den Jahresabschluss 2021 mit Datum vom 31. Oktober 2022 einen uneingeschränkten Bestätigungsvermerk erteilt (vgl. Prüfbericht).

Herr Wirtschaftsprüfer Daute war für Erläuterungen des Jahresabschlusses in der Sitzung des Ausschusses für Grundstücke, Planung, Umwelt und Werksangelegenheiten am 28.11.2022 anwesend.

Gemäß § 42 Abs. 3 KSVG ist zu dieser Angelegenheit eine besondere Vorsitzende oder ein besonderer Vorsitzender zu bestellen. Zu diesem Tagesordnungspunkt wird Georg Lauer einstimmig zum besonderen Vorsitzenden bestellt.

Beschluss:

Der Stadtrat der Stadt Wadern fasst auf Empfehlung des Ausschusses für Grundstücke, Planung, Umwelt und Werksangelegenheiten vom 28.11.2022 einstimmig folgenden Beschluss:



1. Der Jahresabschluss des Eigenbetrieb Friedhöfe der Stadt Wadern zum 31. Dezember 2021 wird wie folgt festgestellt:

Bilanzsumme	5.217.588,37 €
Summe Erträge	99.051,90 €
Summe Aufwendungen	639.956,03 €
Jahresverlust	40.904,13 €

2. Dem Werkleiter (Bürgermeister) und den am Anordnungsgeschäft beteiligten Personen wird Entlastung erteilt.

Die am Anordnungsgeschäft beteiligten Personen nehmen an der Beratung und Beschlussfassung nicht teil.

TOP 3

Behandlung des Jahresverlustes des Eigenbetrieb Friedhöfe der Stadt Wadern aus dem Wirtschaftsjahr 2021

Nach § 24 Abs. 3 der Eigenbetriebsverordnung Saar (EigVO) hat der Stadtrat über die Verwendung des Jahresgewinnes bzw. über die Behandlung des Jahresverlustes zu beschließen.

Das Wirtschaftsjahr 2021 des Eigenbetrieb Friedhöfe der Stadt Wadern schließt mit einem Verlust von 40.904,13 € ab. Die Verwaltung schlägt vor, den Jahresverlust von 40.904,13 € auf neue Rechnung vorzutragen und damit die Forderung aus § 8 Abs. 6 der EigVO zu erfüllen.

Durch den vorgenannten Jahresverlust von 40.904,13 € erhöht sich der Verlustvortrag des Vorjahres von -243.090,75 € auf -283.994,88 €.

Wie schon in den letzten vier Jahren muss die Stadt für das Wirtschaftsjahr 2021 keine Verlustzuweisung an den Eigenbetrieb Friedhöfe leisten.

Beschluss:

Der Stadtrat der Stadt Wadern beschließt auf Empfehlung des Ausschusses für Grundstücke, Planung, Umwelt und Werksangelegenheiten vom 28.11.2022 einstimmig, den Jahresverlust in Höhe von 40.904,13 € auf neue Rechnung vorzutragen.

TOP 4

Jahresabschluss des Abwasserwerkes der Stadt Wadern zum 31. Dezember 2021 und Erteilung der Entlastung des Werkleiters (Bürgermeister) und der am Anordnungsgeschäft beteiligten Personen

Der Jahresabschluss des Abwasserwerkes zum 31. Dezember 2021 wurde von Herrn Wirtschaftsprüfer Ulrich Daute von der Kanzlei Steuerberatung | Wirtschaftsprüfung Kneip/Daute geprüft.

Das Wirtschaftsjahr 2021 schließt mit einem Gewinn von 51.564,42 € (Vorjahr 251.441,39 €) ab.

Herr Wirtschaftsprüfer Daute hat für den Jahresabschluss 2021 mit Datum vom 31. Oktober 2022 einen Bestätigungsvermerk erteilt (vgl. Prüfbericht).

Herr Wirtschaftsprüfer Daute war für Erläuterungen des Jahresabschlusses in der Sitzung des Ausschusses am 28.11.2022 anwesend.

Gemäß § 42 Abs. 3 KSVG ist zu dieser Angelegenheit eine besondere Vorsitzende oder ein besonderer Vorsitzender zu bestellen.

Georg Lauer wird einstimmig zum besonderen Vorsitzenden bestellt.

Beschluss:

Der Stadtrat der Stadt Wadern fasst auf Empfehlung des Ausschusses für Grundstücke, Planung, Umwelt und Werksangelegenheiten vom 28.11.2022 einstimmig folgenden Beschluss:

1. Der Jahresabschluss des Abwasserwerkes der Stadt Wadern zum 31. Dezember 2021 wird wie folgt festgestellt:

Bilanzsumme	32.759.115,48 €
Summe Erträge	4.108.438,28 €
Summe Aufwendungen	4.056.873,86 €
Jahresgewinn	51.564,42 €

2. Dem Werkleiter (Bürgermeister) und den am Anordnungsgeschäft beteiligten Personen wird Entlastung erteilt.

Die am Anordnungsgeschäft beteiligten Personen nehmen an der Beratung und Beschlussfassung nicht teil.

TOP 5

Behandlung des Jahresgewinns des Abwasserwerkes der Stadt Wadern aus dem Wirtschaftsjahr 2021

Nach § 24 Abs. 3 der Eigenbetriebsverordnung Saar (EigVO) hat der Stadtrat über die Verwendung des Jahresgewinnes bzw. über die Behandlung des Jahresverlustes zu beschließen. Das Wirtschaftsjahr 2021 schließt mit einem Gewinn von 51.564,42 € ab.

Die Verwaltung schlägt vor, den Jahresgewinn von 51.564,42 €, wie in § 8 Abs. 6 der EigVO vorgeschrieben, auf neue Rechnung vorzutragen.

Durch den vorgenannten Jahresgewinn von 51.564,42 € erhöht sich der Gewinnvortrag des Vorjahres von 475.945,76 € auf 572.510,18 € (siehe Bilanz zum 31. Dezember 2021).

Beschluss:

Der Stadtrat der Stadt Wadern beschließt auf Empfehlung des Ausschusses für Grundstücke, Planung, Umwelt und Werksangelegenheiten vom 28.11.2022 einstimmig, den Jahresgewinn in Höhe von 51.564,42 € auf neue Rechnung vorzutragen.

TOP 6

Festsetzung der Realsteuerhebesätze für das Haushaltsjahr 2023

Dieser Tagesordnungspunkt wurde einstimmig abgesetzt und soll im Januar 2023 erneut behandelt werden.

Beschluss:

Festsetzung der Realsteuerhebesätze für das Haushaltsjahr 2023

TOP 7

Information über die Beteiligungen der Stadt Wadern zum 31.12.2020

Nach § 115 (2) KSVG hat die Gemeinde zur Information des Stadtrates sowie der interessierten Öffentlichkeit jährlich einen Bericht über ihre unmittelbaren und mittelbaren Beteiligungen an Unternehmen in einer Rechtsform des privaten Rechts zu erstellen.

Der Beteiligungsbericht soll für jedes Unternehmen mindestens darstellen:

- den Gegenstand des Unternehmens, die Beteiligungsverhältnisse, die Zusammensetzung der Organe, die Beteiligungen des Unternehmens,
- die Erfüllung des öffentlichen Zwecks,
- in Grundzügen den Geschäftsverlauf für das jeweils letzte Geschäftsjahr, die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage sowie die voraussichtliche Entwicklung des Unternehmens.

Für ein Unternehmen, an dem der Gemeinde nicht mehr als ein Viertel der Anteile gehört, kann von der Darstellung nach c) abgesehen werden.

Die Einsicht in den Beteiligungsbericht ist jeder Einwohnerin und jedem Einwohner gestattet.

Auf die Möglichkeit zur Einsichtnahme ist in geeigneter Weise öffentlich hinzuweisen.

Die Stadt Wadern berichtet in der kommunalrechtlich vorgeschriebenen Form mit dem vorliegenden Beteiligungsbericht 2020 über ihre unmittelbaren und mittelbaren Beteiligungen an Unternehmen in einer Rechtsform des privaten Rechts.

Die Stadtratsmitglieder nehmen die Information zur Kenntnis.

TOP 8

Verlängerung der Laufzeit der Ausfallbürgschaft für den Kontokorrentkredit gemäß § 93 KSVG zu Gunsten der Landesentwicklungsgesellschaft Saarland mbH (LEG)

Mit Beschluss vom 16. Juni 2005 hat der Stadtrat erstmalig einstimmig beschlossen, eine Ausfallbürgschaft in Höhe von 3,5 Mio. € zu Gunsten der LEG zu übernehmen. Mit einstimmigen Beschlüssen vom 7.12.2007, 17.9.2009, 9.12.2011, 13.12.2013, 16.12.2016 und 13.12.2019 wurde die Laufzeit jeweils um 2 bzw. 3 Jahre verlängert, letztmals bis zum 31.12.2022.

Die Kommunalaufsichtsbehörde hat die Verlängerungen der Laufzeiten der Ausfallbürgschaften jeweils genehmigt.



Der laufende Treuhand- und Betreuungsvertrag zwischen der Kommunalen Entwicklungs- und Vermögensmanagement Wadern mbH & Co. KG (KEV) und der Landesentwicklungsgesellschaft Saarland bmH (LEG) den 2. Bauabschnitt betreffend wurde für den 3. Bauabschnitt ebenfalls beauftragt.

Das für den Zeitraum der nächsten drei Jahre benötigte Volumen des Kontokorrentkredits wird bis zur Sitzung im Detail geprüft.

Es stehen für die Abrechnung des 2. Bauabschnitts lediglich die die Maßnahmen zum Grünausgleich sowie der Mittelabruf der Förderung an. Mittlerweile ist der 3. Bauabschnitt des Gewerbeparks in der Erschließung und soll Mitte 2023 abgeschlossen sein.

Die Mittel zur Realisierung und Vermarktung des 3. Bauabschnitts müssen in die Finanzmittelplanung eingerechnet werden ebenso die noch vorhandenen Fehlbeträge aus den Zinsaufwendungen des 1. Bauabschnittes.

Die Sparkasse Merzig-Wadern wird aufgrund der täglich wechselnden Situation die Konditionen zur Verlängerung des Zinssatzes am 1. Dezember mitteilen. Das Angebot wird dem Ausschuss als Tischvorlage vorgelegt.

Damit der Kredit in Anspruch genommen werden kann, ist es jedoch erforderlich, dass eine Ausfallbürgschaft der Stadt Wadern bis zum Höchstbetrag von 2.000.000 € für 3 Jahre ausgestellt und die Verlängerung von der Kommunalaufsicht genehmigt wird.

Durch Vorlage einer Tischvorlage erhielten die Ausschussmitglieder folgende Ergänzungen zum Sachverhalt:

„Das Volumen des benötigten Kontokorrentkredits wurde geprüft, mit dem Ergebnis, dass die Kreditsumme in Höhe von 2.500.000 € beibehalten werden sollte.

Nach 2 Jahren besteht außerdem die Möglichkeit diesen Betrag zu reduzieren.

Die Sparkasse Merzig-Wadern hat folgende Konditionen zur Verlängerung des Kontokorrentkredits angeboten:

- Festzins 3 Jahre -> 3,82 % p. a.
- Variabler Zins -> Basis 3-Monats-Euribor zzgl. Aufschlag von 1 % p. a. (zurzeit 2,96 %)*

*Festlegung erster maßgeblicher Zinssatz mit Datum vom 30.12.; Überprüfung und Anpassung quartalsweise

Bei beiden Varianten fallen 0,15 % p. a. Bereitstellungsprovision an. Aufgrund der besseren Planungssicherheit favorisiert die Verwaltung die Zinsfestschreibung mit einem Zinssatz von 3,82 % (zum Vergleich seit 2020: 0,8 % p. a.).“

Beschluss:

Auf Empfehlung des Ausschusses für Finanzen, Personal, Wirtschaftsförderung, Stadtmarketing und Kultur vom 30.11.2022 beschließt der Stadtrat einstimmig die Verlängerung der Laufzeit der Ausfallbürgschaft für den Kontokorrentkredit zu Gunsten der LEG zum Teilbetrag von 2.000.000 €.

TOP 9

Information bezüglich des Wirtschaftsplanes 2023 des Entsorgungsverbandes Saar und Beschlussfassung über das Abstimmungsverhalten des Bürgermeisters als Vertreter der Stadt Wadern bei der Verbandsversammlung des EVS

Der Bürgermeister vertritt die Stadt Wadern in der Verbandsversammlung des EVS. Die nächste Verbandsversammlung findet am 13. Dezember 2022 statt.

Bezüglich seines Abstimmungsverhaltens ist er an die Weisungen des Stadtrates bzw. seiner Ausschüsse gebunden (§ 13 Gesetz über die kommunale Gemeinschaftsarbeit (KGG) und § 114 Kommunalselfverwaltungsgesetz (KSVG)).

Zum Wirtschaftsplan 2023 des EVS wurde in den Regionalforen zu folgenden Themenbereichen informiert.

EVS-Abfallwirtschaft

Die Umsatzerlöse sinken gegenüber dem Wirtschaftsplan 2022 um rd. 1,7 Mio. EUR auf 69,8 Mio. EUR, was im Wesentlichen aus den gesunkenen überörtlichen Beiträgen unterschiedlicher Kommunen resultiert, die durch die hohen Stromerlöse der AVA Velsen beeinflusst sind.

Das vom EVS an die EVS ABW GmbH zu leistende Entsorgungsentgelt in Höhe von 34,3 Mio. EUR liegt um 6,9 Mio. EUR unter dem Ansatz im Wirtschaftsplan 2022. Entscheidend hierfür sind gestiegene Erlöse für gewerbliche Abfälle bei der EVS ABW GmbH und ein stark gesunkenes Entsorgungsentgelt, welches von der EVS ABW GmbH an die AVA Velsen GmbH zu leisten ist.

Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen steigen aufgrund höherer Belastungen für den Betrieb der Wertstoffzentren und den deutlich gestiegenen Baukosten.

Im Ergebnis plant der EVS in der Sparte Abfallwirtschaft einen Jahresüberschuss von 0,9 Mio. EUR.

Das Investitionsprogramm der Sparte Abfallwirtschaft für das Jahr 2023 weist Investitionen in Höhe von rd. 8,4 Mio. EUR brutto aus. Davon entfallen 2,5 Mio. EUR auf die Renovierung der bestehenden Verwaltungsgebäude.

Die 5-jährige Finanzplanung der Abfallwirtschaft wird wesentlich beeinflusst von nachfolgenden Ergebnistreibern:

d) AVA Velsen (Anzahl der Revisionen / Stromerlöse)

e) Rekultivierung von Deponien

EVS-Abwasserwirtschaft

Die für den Wirtschaftsplan 2023 relevante Frischwassermenge (Basiswert 2021) sinkt um 2,55%.

Um den Rückgang zu kompensieren und zur Absicherung der bestehenden finanziellen Risiken wird der einheitliche Verbandsbeitrag um 3% von bisher 3,054 EUR pro cbm auf 3,146 EUR pro cbm erhöht. Dies hat zur Folge, dass der einheitliche Verbandsbeitrag im Vergleich zum Vorjahr von 143,0 Mio. EUR auf 143,5 Mio. EUR steigt.

Im Bereich der Aufwendungen steigt der Personalaufwand um 0,4 Mio. EUR oder 1,4 % auf 28,1 Mio. EUR. Der Materialaufwand steigt um 12,6 Mio. EUR gegenüber dem Vorjahresplan. Kostentreiber ist hauptsächlich der um rd. 11,5 Mio. EUR gestiegene Stromaufwand.

Auf Basis der zum Zeitpunkt der Wirtschaftsplanerstellung vorhandenen Erkenntnisse und einer eigenen Preissimulation wurde der Planansatz für Strom als Hauptenergieträger festgelegt. Der Zinsaufwand steigt um 1,8 Mio. EUR im Vergleich zum Vorjahr. Das Zinsniveau ist durch den Einfluss des Ukraine-Krieges und anderen wirtschaftlichen Faktoren gestiegen. Eine weitere Erhöhung wird erwartet.

Im Ergebnis plant der EVS in der Sparte Abwasserwirtschaft einen Jahresfehlbetrag von 8,1 Mio. EUR.

Im Investitionsprogramm der Sparte Abwasserwirtschaft für das Jahr 2023 weist der EVS eine Investitionssumme von rd. 83,5 Mio. Euro aus. Diese entfällt mit rd. 63,6 Mio. Euro auf EVS-eigene Bau-Projekte sowie mit 12,2 Mio. Euro auf Projekte Dritter.

Weitere 2,1 Mio. Euro entfallen auf allgemeine Maßnahmen. Zusätzliche 5,6 Mio. setzen sich aus den aktivierbaren Eigenleistungen, den Bauzeitzinsen und den Ausgleichszahlungen für Entlastungsanlagen zusammen.

Die 5-jährige Finanzplanung der Abwasserwirtschaft zeigt im Jahr 2024 den Wegfall der Erträge aus der Auflösung von Zuschüssen in den sonstigen betrieblichen Erträgen und beinhaltet die Erhöhung der Abwasserabgabe im Materialaufwand.

Weiterhin ist aus Vorsichtsgründen ein anhaltend hohes Energiepreinsniveau unterstellt; die Entwicklung ist im Jahr 2023 neu zu bewerten.

Abfallgebühren

Anders, als zunächst zu erwarten war, müssen die Abfallgebühren des EVS zum 01.01.2023 nicht erhöht werden.

Wieso bleiben die Abfallgebühren seit 2012 stabil?

f) Weil die Menge der Hausabfälle weitgehend konstant war und dadurch auch die Abfallgebühreneinnahmen.

g) Weil seit 2017 das AHKW Neunkirchen nicht mehr zur Beseitigung der Hausabfälle benötigt wird und so jährliche Ausgaben in Höhe von rund 12 Millionen Euro wegfallen.

h) Weil Eigenkapital aufgebaut werden konnte.

Wieso kann der EVS auch in 2023 auf eine Gebührenerhöhung verzichten?



i) Weil zum Ausgleich etwaiger Jahresfehlbeträge bzw. in vielen Bereichen deutlich gestiegener Kosten zunächst das vorhandene Eigenkapital genutzt werden kann und
j) insbesondere durch die aktuelle Strompreisentwicklung deutlich höhere Erlöse für den von der AVA Velsen ins öffentliche Netz eingespeisten Strom zu verzeichnen sind.

Aufgrund der unsicheren Rahmenbedingungen bezieht sich der EVS-Wirtschaftsplan 2023 - anders als in den Vorjahren - insgesamt nur auf einen einjährigen Kalkulationszeitraum.

Einheitlicher Verbandsbeitrag

Zum ersten Mal seit zehn Jahren steigt der Einheitliche Verbandsbeitrag

(Gebühr für die Abwasserreinigung in den EVS- Anlagen) zum 01.01.2023 moderat und zwar um 3 Prozent - von 3,054 Euro um 9,2 Cent auf 3,146 Euro pro Kubikmeter verbrauchtem Frischwasser. Bei einem Pro-Kopf-Verbrauch von durchschnittlich 46 Kubikmetern Frischwasser pro Jahr bedeutet das eine Mehrbelastung von 4,18 Euro pro Bürger(in) und Jahr.

Wieso blieb der Einheitliche Verbandsbeitrag so lange stabil?

k) Weil die Menge verbrauchten Frischwassers weitgehend konstant war.

l) Weil das Zinsniveau seit 2012 rückläufig war.

m) Weil der Strombezug durch energetische Optimierungsmaßnahmen der Abwasseranlagen trotz Zuwachs an technischen Kläranlagen konstant gehalten werden konnte.

n) Weil die Anzahl der MitarbeiterInnen in der Sparte Abwasser trotz stetiger Zunahme an Aufgaben weitgehend stabil blieb.

o) Weil Rücklagen „für schlechte Zeiten“ aufgebaut werden konnten.

Warum muss der einheitliche Verbandsbeitrag zum 01.01.2023 steigen?

p) Weil der aktuelle Rückgang der Frischwassermenge kompensiert werden muss.

q) Weil Aufwandssteigerungen - insbesondere bei Strom und Zinsen - sonst zu einem hohen Jahresfehlbetrag führen würden.

Wie gelingt es, die Anhebung des einheitlichen Verbandsbeitrages trotz

dramatischer Kostensteigerungen in allen Bereichen so moderat zu gestalten?

r) Nur ein Drittel der künftig deutlich höher ausfallenden Mehraufwendungen wird durch eine Beitragssteigerung finanziert, zwei Drittel können über Rücklagen abgedeckt werden, die wir in den vergangenen Jahren aufgebaut haben.

Aufgrund der unsicheren Rahmenbedingungen bezieht sich der EVS-Wirtschaftsplan 2023 - anders als in den Vorjahren - insgesamt nur auf einen einjährigen Kalkulationszeitraum.

Bereich Abfall:

s) Für das Wirtschaftsjahr 2022 rechnet der EVS im Bereich Abfallwirtschaft mit einem Jahresfehlbetrag in Höhe von rd. 1,9 Mio. EUR (2021: Jahresfehlbetrag 1,7 Mio. EUR).

t) Das Investitionsprogramm 2022 weist Barmittelansätze für Investitionen von 8,2 Mio. EUR aus.

u) Der Finanzplan der Abfallwirtschaft zeigt ab dem Jahr 2020 deutliche Rückgänge der handelsrechtlichen Jahresergebnisse. Das vorhandene Eigenkapital wird zunächst zum Ausgleich etwaiger Jahresfehlbeträge genutzt.

v) Damit verfolgt der EVS eine langfristige Strategie zur Vermeidung von erheblichen Beitrags- und Gebührensprüngen. Der Entwurf des Wirtschaftsplans 2023 ist beigefügt. Der EVS hat in zwei Regionalforen für Stadt- und Gemeinderäte über den Wirtschaftsplan für das kommende Jahr sowie aktuelle Themen der Abwasser- und Abfallwirtschaft informiert.

Beschluss:

Der Stadtrat beschließt einstimmig auf Grund der Empfehlung des Ausschusses für Finanzen, Personal, Wirtschaftsförderung, Stadtmarketing und Kultur vom 30.11.2022, den Bürgermeister zu ermächtigen:

1. dem Wirtschaftsplan 2023 des EVS,

2. der Festlegung der Abfallgebühren 2023 sowie des einjährigen Kalkulationszeitraums und

3. der Festlegung des Einheitlichen Verbandsbeitrags sowie des einjährigen Kalkulationszeitraums

in der Verbandsversammlung des EVS am 13.12.2022 zuzustimmen.

TOP 10

Bürgerfragestunde gemäß § 11 der Geschäftsordnung für den Stadtrat der Stadt Wadern

Es liegen keine Anregungen/Fragen vor.

Bürgermeister Jochen Kuttler erläutert die aktuell geplanten Sanierungsmaßnahmen des Radwegs zwischen Lockweiler und Primstal. Hier soll die wassergebundene Decke erneuert werden. Selbst diese Maßnahme harret nun schon fast fünf Jahre. „Die Sanierung - mit kleinsten Teilasphaltierung an neuralgischen Strecken - ist ein Minimalkonsens, der in hartem Ringen erreicht worden ist, nachdem uns vom Landesamt für Umwelt- und Arbeitsschutz mehr als deutlich gemacht worden ist, dass eine Asphaltierung der Gesamtstrecke für die Behörde nicht in Frage kommt“, so der Bürgermeister. Die Stadtverwaltung hat dabei nie einen Zweifel daran gelassen, dass sie in der Verbindung von Bardenbach nach Lockweiler sowie im weiteren Fortgang der Strecke nach Primstal keine touristische Radstrecke sieht, sondern eine, die dem Alltagsradverkehr dient.

Das wurde auch in etlichen Schreiben, Telefonaten und persönlichen Gesprächen mit den handelnden Akteuren so verdeutlicht. Für die Stadt Wadern ist es absolut nicht nachvollziehbar, warum im Landkreis St. Wendel Asphaltierungen oder zumindest Spurplatten in Breitformat fast überall möglich sind, das im Nachbarlandkreis aber ein Ding der Unmöglichkeit sein soll. Dabei geht es hier keineswegs nur um das Wegstück von Primstal nach Lockweiler. Vielmehr stellt die Strecke das Verbindungsglied da, um die Ortschaften Nunkirchen, Limbach, Büschfeld, Bardenbach, sowie Lockweiler, Krettnich, aber auch Primstal an das Versorgungszentrum Wadern anzubinden. Und zwar eben-erdig! All das wurde den Verantwortlichen in zig Gesprächen, Schreiben etc. klar und deutlich vermittelt. All das wurde mit der Begründung abgetan, dass aus naturschutzrechtlichen Gründen keine Asphaltierung möglich sei. Der Bürgermeister begrüßt die öffentliche Diskussion über diese Thematik nachdrücklich. Nachdem sowohl zwei Minister als auch die Staatssekretäre hier eingebunden worden sind, ist es wichtig, dass die Öffentlichkeit die öffentliche Aufmerksamkeit zu erzeugen, die gebraucht wird, um zumindest einen Teilabschnitt der Radinfrastruktur so herzurichten, dass Menschen dazu bewegt werden, vom Auto aufs Rad umzusteigen.

Der Bürgermeister schlägt dem Stadtrat folgende Resolution vor, die dann an die entsprechenden Stellen weitergeleitet wird.

„Der Stadtrat der Stadt Wadern schließt sich der langjährigen Forderung der Stadtverwaltung sowie der Ortsräte Lockweiler und Krettnich an und fordert einen Ausbau der Radwegverbindung zwischen Primstal und Lockweiler in Asphalt. Ferner soll auch der Lückenschluss in Richtung Bardenbach zwischen Buttlich und Bardenbach möglichst in Asphalt, aber mindestens in sehr breiten Spurplatten, ausgebaut werden. Der Stadtrat ist im Gegensatz zum Landesamt für Umwelt- und Arbeitsschutz nicht der Ansicht, dass es sich bei der Verbindung zwischen Bardenbach und Buttlich bzw. zwischen Lockweiler und Krettnich um eine rein touristische Radstrecke handelt, vielmehr bietet die jetzt schon in den wettergünstigen Monaten stark frequentierte Strecke die Möglichkeit des fast ebenen Zu-gangs der Ortschaften Krettnich, Lockweiler, Dagstuhl, Bardenbach, Büschfeld und Nunkirchen zum Kernort Wadern. Durch den in Planung befindlichen Weiterbau des Radwegs von Büschfeld nach Limbach ist auch eine fast ebenerdige Anbindung von Schmelz in greifbare Nähe gerückt.

Der Stadtrat der Stadt Wadern bittet das Ministerium und die zuständige Behörde, ihre aktuelle Haltung zu überdenken und die Wegstrecke für den Alltagsradverkehr ganzjährig tauglich zu machen.

Der Stadtrat der Stadt Wadern vertritt die Auffassung, dass, eine Verkehrswende nur dann gelingen kann, wenn dafür auch die entsprechenden Möglichkeiten geschaffen werden. Dazu bietet sich nun kostengünstig und genau jetzt die Gelegenheit!“

Der Stadtrat votiert einstimmig für diese Resolution.

Im Anschluss verliert Jochen Kuttler seine Jahresabschlussrede:

„Meine sehr verehrten Damen und Herren des Stadtrates, liebe Kolleginnen und Kollegen Ortsvorsteherinnen und Ortsvorsteher,

liebe Zuhörerinnen und Zuhörer,

Die Welt ist kein Ponyhof. Ganz sicher nicht! Nehmen wir als Beleg das gerade ablaufende Jahr.

Gerade, als wir geglaubt haben, dass wir Corona einigermaßen überstanden haben, ist in der Ukraine ein Krieg ausgebrochen, der die Welt nachhaltig verändert hat und der sie und damit unser aller Leben wohl noch auf Jahre hinaus prägen wird. Am 24. Februar dieses Jahres hat Russland die Ukraine überfallen. Ein klassischer Angriffskrieg, der vom Aggressor nur „Spezialoperation“ genannt wird. Ein Angriffskrieg, den die Ukraine - angesichts der Größenverhältnisse der beiden Konfliktparteien - im Verlaufe des Jahres erstaunlich erfolgreich abzuwehren gewusst hat. Und dennoch gibt es nur Verlierer. Rund 200.000 Soldatinnen und Soldaten haben nach Schätzungen der US-Regierung auf beiden Seiten bisher ihr Leben verloren. Die Zahl der Zivilopfer wird auf 7.000 geschätzt. Rund fünf Millionen Ukrainerinnen und Ukrainer sind auf der Flucht. Die Kriegsschäden belaufen sich aktuell auf geschätzte 720 Milliarden Euro. Was zurückbleibt, sind geknechtete Menschen in illegal von Russland annektierten Gebieten und gebeutelte Menschen im Kriegsgebiet, in denen oft die Strom- und zumeist auch die Wasserversorgung zusammengebrochen sind.

Dieser Krieg ist nicht weit weg. Ganz im Gegenteil: Die ukrainische Hauptstadt Kiew ist Luftlinie 1.680 Kilometer von Wadern entfernt. Ähnlich weit wie Andalusien, die beliebte Urlaubsregion im Süden Spaniens. Und aufgrund der weltweiten Verflechtungen - von Gas und Öl über wichtige Rohstoffe bis hin zu unabdingbaren Vorprodukten für die Industrie - spüren wir die Auswirkungen des Geschehens auch ganz unmittelbar und direkt.

Nun werden wir an dieser Stelle nicht das Weltgeschehen des Jahres 2022 im Detail analysieren können. Beschränken wir uns also auf das Hier und Jetzt. Was bedeuten die Entwicklungen in der Ukraine für uns? Für unser Land? Für unsere Region? Für unsere Stadt?

Fangen wir mit den rasant steigenden Energiepreisen an. Jeder von uns merkt das im eigenen Geldbeutel. Wir merken das auch im Stadtsäckel. Um Energieknappheit zu vermeiden, haben wir unser Dora-Rau-Bad, das ohnehin im Sanierungsprozess steckt, vorzeitig geschlossen. Wir haben ein Energieeinsparungskonzept für städtische Gebäude und Liegenschaften aufgestellt. Die Weihnachtsbeleuchtung wurde auf einen festlichen Baum pro Stadtteil beschränkt. Ein kleiner Beitrag, gewiss, aber eben doch eine Maßnahme, Energie einzusparen.

Das machen wir seit längerem auch im Großen. Mit 95,73 Prozent haben wir die höchste Dichte an LED-Straßenlaternen im Saarland. Die Umstellung war ein Kraftakt sondergleichen, heute zeigt sich, dass sich die Weitsicht, die wir alle mit der Realisierung dieses anspruchsvollen Projekts bewiesen haben, nicht nur in barer Münze aus-zahlt, sondern, dass wir damit auch einen aktiven Beitrag dazu leisten, den ehrgeizigen Energieeinsparzielen des Bundes ein wenig näher zu kommen. Trotz aller Sparmaßnahmen aber werden wir mehr Geld für Energie ausgeben müssen.

Alles wird teurer. Nicht nur Energie. Die Kostensteigerungen am Bau sind exorbitant. Vorher „safe“ geglaubte Projekte wandern gerade reihenweise in saarländischen Kommunen in die Warteschleife - Realisierungszeitpunkt unbekannt. Nichts Genaues weiß man nicht.

Dieser Negativtrend geht auch an der Stadt Wadern nicht spurlos vorbei. Auch wir müssen Projekte schieben, schlicht und ergreifend, weil sie momentan nicht finanzierbar sind. Der Spielraum wird enger. Und er wird wahrscheinlich in den kommenden Jahren noch enger werden. Bis ..., ja bis ..., das weiß keiner so genau. Die Kommunen sind nicht nur am Rande ihrer Leistungsfähigkeit. Sie sind längst weit darüber hinaus. Wir verwalten den Mangel. Und bekommen immer mehr Aufgaben zu-geschrieben.

Ich mache das mal an einem Beispiel fest. Seit Kriegsbeginn sind 148 ukrainische Flüchtlinge zu uns gekommen. Zu den Schutzsuchenden aus dem kriegsgebeutelten Land kommen im Jahr 2022 bis-lang (Stand 01.12.2022) 42 Flüchtlinge aus Syrien und sieben mit ungeklärter Staatsangehörigkeit hinzu. Das Leid der Menschen tritt dabei mit der Dauer des Krieges in den Hintergrund. Es gibt es aber noch. Und veranlasst Hunderttausende, ihrem Land den Rücken zu kehren und in Deutschland Schutz zu suchen. So sehr man das aus der Sicht der Betroffenen nachvollziehen kann, so sehr stellt sich die Frage, wie viele Flüchtlinge dieses Land finanziell, wirtschaftlich und vor allen Dingen im Hinblick auf den gesellschaftlichen Grundkonsens verträgt. Ich habe beim besten Willen keine Antwort auf diese Frage, stelle aber fest, dass wir keinen Wohnraum mehr für Schutzsuchende bekommen. Längst sind Sammelunterkünfte - sei es in ehemaligen Hotels, in Wohnheimen, aber auch in Sportstätten - kein Tabuthema mehr. Mit Letzterem heizt man aber den gesellschaftlichen Konflikt noch weiter an. Toleranz ist oft auch eine Frage der eigenen Betroffenheit. Fragt man die Leute auf der Straße, merkt man, dass die dramatische Inflation, gepaart mit steigenden Zinsen und dem Ge-fühl, es geht bergab, eine hochexplosive Mischung darstellen.

Die Kommunen sind zur Unterbringung von Flüchtlingen verpflichtet. Ohne Wenn und Aber. Hallen belegen? Wollen wir unbedingt vermeiden! Aber was tun, wenn es schlicht keinen Wohnraum mehr gibt? Ich brauche wohl kaum darauf hinzuweisen, dass uns die Unterbringung der Schutzsuchenden - trotz aller Hilfe durch Bund und Land - teuer zu stehen kommt. Das alles kostet viel Geld. Geld, das hier wie auch an anderer Stelle schlichtweg fehlt. Und wer glaubt, dass es allein damit getan ist, Flüchtlinge in Wohnungen unterzubringen und sie dann alle dem deutschen Bürokratie-Wahnsinn zu überlassen, der hat jeden Sinn für die Realität verloren. Bis der Staat hier mit seinen zum Teil sehr eingefahrenen Strukturen - von Sozialamt über Jobcenter bis hin zu Anbietern von Sprachkursen - hilfreich und effizient wirken kann, ist der gesellschaftliche Konsens, dass wir Menschen so gut wie möglich helfen wollen, sich in diesem Land zurechtzufinden, längst obsolet geworden. Anders ausgedrückt: Die Stimmung kippt. Das weiß jeder, sagen wollen es aber die wenigsten. Und wahrhaben noch viel weniger. Dabei ist eine gute Integration der Schutzsuchenden in unsere Gemeinschaft durchaus auch in unserem eigenen Interesse. In einer solchen Gemengelage ist es ein Segen, dass es Initiativen wie das „Bündnis für Interkulturelles Miteinander“ gibt, Ehrenamtler, die versuchen, Menschen, die sich hier bei uns integrieren wollen, die teilnehmen wollen an unserem Leben, bei den ersten wichtigen Schritten zu helfen. Ich möchte mich hier ausdrücklich und stellvertretend bei Ruth Kahlert-Barth bedanken, die Anfang des Jahres in die Rolle der Quasi-Chefin des Bündnisses hineingeraten ist, übrigens auch, weil ich sie - sagen wir - sanft dahin gedrängt habe. Sie macht einen bemerkenswerten Job. Voller Engagement, Leidenschaft und mit einer Frustrationstoleranz, die mehr als Anerkennung verdient hat. Gleiches gilt für ihre Mitstreiterinnen und Mitstreiter, aber auch für alle anderen, die sich in der Sache engagieren. Nehmen Sie die „Waderner Tafel“, die wir mit der kürzlich gestarteten Hilfsaktion „6x10“ zu unterstützen versuchen. Bisher sind hier, Stand 2.12.2022 5700 Euro zusammengekommen. Nehmen wir die „Waderner Freitagsküche“, die nicht nur Hunger stillt, sondern sozialen Raum zum Leben schafft.



Und vergessen wir nicht, das vielfältige private Engagement, das nicht im öffentlichen Blickfeld steht. Herzlichen Dank dafür!

So wie die ehrenamtliche Hilfe viel Zeit bindet, bindet die Flüchtlingssituation auch bei uns in der Verwaltung viel Zeit. Vieles muss schlicht warten. Ein Baubetriebshof, der tagein, tagaus Wohnun-gen einrichten muss, mäht keine Wiesen, flickt keine Straßen. Eine Ortspolizeibehörde, die für die Unterbringung der Flüchtlinge zuständig ist, und zudem auch noch für die Abrechnung der angemieteten Wohnungen, muss zwangsläufig auf anderen Gebieten Abstriche machen. Mein Dank gilt den Kolleginnen und Kollegen, die das alles managen und die wissen, dass „Normalität“ ein Gut aus längst vergangenen Tagen ist. Und wohl längerfristig auch bleiben wird.

Und da war doch noch Corona. Ach ja! Man vergisst es fast, obwohl die Zahlen deutschlandweit noch immer beachtlich sind und der Landkreis Merzig-Wadern im Frühherbst den traurigen Rekord der höchsten Inzidenz in Deutschland innehatte.

Corona hat uns auch als Verwaltung verändert. Mobiles Arbeiten und Terminabsprachen sind eine Selbstverständlichkeit geworden. Beides war bis 2018 nur schwer vorstellbar, beides gehört mittlerweile zu unserem Alltag. Trotz der Bitte um Terminabsprachen bleiben wir aber ein „offenes Rathaus“. Da lege ich größten Wert darauf. Bei uns wird niemand abgewiesen, wir bitten um Anmeldung an der Rezeption, nicht weil wir Leute gängeln wollen, sondern weil - von Daten- bis Personenschutz - auch bei uns das Thema Sicherheit großgeschrieben wird. Die Sensibilität hat sich hier nachhaltig geändert. Nicht nur bei uns, landesweit. Trotz der veränderten Ausgangslage findet bei uns jede und jeder Gehör. Wir sind und bleiben eine Verwaltung der Nähe, auch nach Dienstschluss und wenn es sein muss auch am Wochenende. Und was für mich als Person gilt, so zeigt es der gelebte Alltag, gilt auch und ganz besonders für meine Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter.

Bleiben wir noch ein wenig bei Corona. Die Pandemie hatte uns Ende 2021 ein Impfzentrum in Büschfeld beschert. Das ist nun Geschichte. Im Gegenzug für unsere Kooperation hatte sich das saarländische Gesundheitsministerium dazu bereit erklärt, die Schlossberghalle mit einem neuen Boden auszustatten. Die entsprechenden Sanierungsmaßnahmen werden in Kürze abgeschlossen sein. Aus eigener Kraft hätten wir uns die 90.000 Euro für die Erneuerung nicht leisten können, so hat es dann doch rascher geklappt als gedacht. Ein guter Deal, wie nicht nur ich finde.

Corona hat unser Veranstaltungsprogramm zwei Jahre lang ausgebremst. Schön, dass wir in diesem Jahr von Märchenfest bis Raverparty, von Marktsommer bis Wildmarkt, von Familienfest bis Buchwoche, um nur einige der wirklich rundum gelungenen Veranstaltungen zu nennen, wieder ein Stück Normalität zurückbekommen haben. Wir hoffen, dass das so bleibt, und freuen uns auf ein 2023 mit vielen bunten, schönen Farbtupfern in unserem Kultur- und Gesellschaftsleben.

Themenwechsel. Wer hätte gedacht, dass wir mit unserem Förderantrag beim Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz, nukleare Sicherheit und Verbraucherschutz in Sachen „Klimaanpassung sozialer Einrichtungen“ Erfolg haben würden. Es hat hingehauen! Gott sei Dank! Hinter der kryptischen Formulierung „Klimaanpassung sozialer Einrichtungen“ verstecken sich 3,7 Millionen Euro Zuschuss, ergänzt durch rund 412.000 Euro Eigenanteil, mit denen wir unsere Schulgebäude und zwei Kitas fit machen und an die Folgen des Klimawandels anpassen. Letztendlich schaffen wir so die Modernität, die unsere Schulen und unsere Kitas verdient haben, die wir uns aus eigener Tasche aber schlicht und ergreifend nicht hätten leisten können. Und zwar auf absehbare Zeit nicht. Wir waren einer von sechs Antragstellern von insgesamt 600 in ganz Deutschland, die eine Förderung erhalten haben. Darauf bin ich stolz! Denn, dass wir

hier ausgewählt wurden, ist keineswegs selbstverständlich. Es ist das Ergebnis einer monatelangen Fleißarbeit, die sich letzten Endes ausgezahlt hat.

So werden nun aktuell in der Grundschule Wadrill, der Grundschule Steinberg, der Grundschule Lockweiler, der Grundschule Nunkirchen und im FGTS-Gebäude in Lockweiler Maßnahmen durchgeführt, die den „thermischen Komfort“ verbessern und Energieeinsparungen zur Folge haben. Dazu zählen der Einbau von ALU-Fenstern mit Sonnen- und Wärmeschutzverglasung sowie isolierender Mehrfachverglasung, Vollwärmeschutz der Fassaden und Maßnahmen zur Verschattung durch die Installation von Sonnenschutzvorrichtungen. Zudem werden bei den Kindertagesstätten in Löstertal und Büschfeld Sonnenschutz-Pergolas angebracht und ein überdachter Bereich außen eingerichtet, damit die Kinder beim Spielen vor der Sonne geschützt sind. Die Projektlaufzeit und somit der Zeitraum, in dem alle Maßnahmen abgeschlossen sein müssen, ist mit 15 Monaten sehr, sehr sportlich, zumal gleichzeitig noch viele andere Maßnahmen - von der Installation von Raumluftungsanlagen bis hin zur Realisierung von Brandschutzmaßnahmen - laufen. Aber nach heutigem Stand der Dinge kriegen wir das alles hin! Auch das ist keineswegs selbstverständlich, sondern ein Kraftakt, der durch die äußeren Bedingungen - als Stichworte seien nur Preissteigerungen am Bau und Handwerkerangel genannt - zu einer Herkulesaufgabe geworden ist.

Umso erstaunlicher ist es, dass wir zum Jahresende das neue Gebäude, das in Zukunft die Freiwillige Ganztagsgrundschule beherbergen wird, am Standort Nunkirchen beziehen können. 1,52 Millionen Euro wurden hier investiert. In Lockweiler sind wir in der Planungsphase. Das „Grundgerüst“ steht. Die Finanzierung allerdings nicht. Um hier analog, aber aufgrund der dortigen Situation deutlich umfassender als in Nunkirchen, tätig werden zu können, müssen noch dicke Bretter gebohrt werden. Es wird Hilfe gebraucht. Und zwar massiv. Wir bemühen uns darum.

Der Ausbau der Freiwilligen Ganztagsgrundschulen ist uns nicht nur ein Anliegen. Dort Plätze anzubieten, ist eine Verpflichtung, die ab 2026 durch einen Rechtsanspruch verbrieft ist.

Den Rechtsanspruch formuliert hat der Gesetzgeber, eine ausreichende Finanzierung sichergestellt hat er aber leider nicht. Das ist aber wahrlich keine neue Erfahrung für uns.

Wo gehobelt wird, fallen bekanntlich auch Späne, und zuweilen auch Staub. Und manchmal läuft auch nicht alles so, wie man sich das am Reißbrett vorgestellt hat. Mein Dank gilt deshalb an dieser Stelle einmal den Schülerinnen und Schülern und den Lehrerinnen und Lehrern, die während der aktuellen Bauphase wirklich Ungemach und Widrigkeiten ertragen müssen, die sehr nahe an der Belastungsgrenze sind. Meine Botschaft ist: Haltet durch! Es lohnt sich! Und da im Juni 2023 die Baumaßnahmen beendet sein müssen, ist auch Licht am Ende des Tunnels zu sehen. Alles wird gut! Zumindest in diesem Zusammenhang.

Nicht nur im Bereich Schule sind wir in einem komplexen Veränderungsprozess. Der Rechtsanspruch auf einen Krippenplatz, steigende Einwohnerzahlen und höhere Geburtenraten, der angekündigte Wegfall der Elternbeiträge ab 2027, aber auch der immer umfassender werdende Anspruch auf Betreuungsplätze für unsere kleinen Mitbürgerinnen und Mitbürger stellt uns vor gewaltige Herausforderungen. In Morswandel wollen wir neu bauen, in Morscholz auch. Letztendlich wird die Betreuungslandschaft in unserer Stadt dramatisch ausgebaut werden müssen, um Anspruch und Wirklichkeit unter einen Hut zu bekommen. Kurzfristige Maßnahmen zur Entschärfung der Situation sind in Sicht, es braucht allerdings einen langfristigen Plan. Und den erarbeiten wir. Mehr dazu im Januar 2023.

Neben der Quantität muss auch die Qualität der Kitas betrachtet werden. Gemeinsam mit anderen kommunalen Trägern im Saarland befinden wir uns hier in der Entwicklung



eines Qualitätsmanagements - der Prozess findet im Mai 2023 seinen Abschluss. Danach gilt es, sich ständig weiterzuentwickeln, kritisch zu betrachten und neue Ideen umzusetzen. Alles im Sinne unserer Kleinsten in der Gesellschaft. Ein gutes Beispiel hierfür ist die Teilnahme aller vier städtischen Kita-Teams am Projekt „FREUNDE“ in 2022, das den pädagogischen Fachkräften Hilfestellungen bietet, die Lebenskompetenzen der Kinder aktiv zu fördern

Fortschritt und Zukunft kosten Geld. Viel Geld. Dieser Anspruch steht im Gegensatz zur Finanzlage. Die ist desaströs. Und so sind auch die Aussichten. Für unsere Stadt, für alle Kommunen im Land und auch für das Land selbst. 1,7 Millionen Euro mehr Kreisumlage - insgesamt 11.880.540 Euro - stehen für 2023 allein für die Stadt Wadern an, satte 16,7 Prozent mehr im Vergleich zu 2022. Haben wir vor ein paar Jahren noch mit rund zehn Millionen Euro knapp ein Drittel unseres Haushaltetats direkt an den Landkreis abgetreten, werden es 2023 knapp zwölf Millionen Euro sein. Wir nähern uns damit einer Grenze, wo in nicht allzu ferner Zukunft die Hälfte unseres Haushaltes weg ist, bevor wir das Geld überhaupt gesehen haben. Das Saarland steuert hier mit seinem Saarlandpakt auf eine Katastrophe zu. Die Kommunen werden in die Handlungsunfähigkeit gedrängt. Bereits heute ist absehbar, dass sehr bald die Mehrheit, wenn nicht fast alle Städte und Gemeinden im Land, nicht mehr in der Lage sein werden, der Kommunalaufsicht in St. Ingbert genehmigungsfähige Haushalte vorzulegen. Das Schicksal der Gemeinde Weiskirchen, die mit dieser Situation bereits seit diesem Jahr zurechtkommen muss, wird sich wiederholen. Und zwar flächendeckend. Gegensteuern tut Not, aber im Moment sehen weder ich noch meine Kollegen im Amt irgendein Anzeichen auf Besserung der Lage.

Wir machen also weiter wie bisher. Trotz Inflation, rasant steigender Energiepreise und massiver Zinserhöhungen. Liebe Kolleginnen und Kollegen, es ist nicht fünf nach Zwölf, es ist halb Eins. Eine Entspannung ist angesichts der weltpolitischen Lage nicht zu erwarten. Ganz im Gegenteil! Wir sind schlecht gerüstet für noch schlechtere Zeiten. Und das liegt nicht an unserem Willen zu Veränderung.

Der Stadtrat hat in einem, wie ich finde, richtungsweisen und wichtigen Beschluss Prioritäten für die weitere Entwicklung in der Stadt Wadern gesetzt. An diesen Projekten, wie dem Umbau der Schul- und Kita-Landschaft, Investitionen in die Infrastruktur - Stichwort Dora-Rau-Bad -, um nur zwei zu nennen, wird massiv und nachhaltig gearbeitet. Trotz der auch aufgrund der exorbitant gestiegenen Baukosten verabredeten Konzentration auf das Wesentliche und absolut Notwendige, verlieren wir die Projekte, die uns am Herzen liegen und die für die weiteren Geschicke dieser Stadt unerlässlich sind, nicht aus dem Auge. Kein Feuerwehrgerätehaus und kein Dorfprojekt sind vergessen, andere Projekte ebenfalls nicht. Wir treiben hier die Planungen voran, auch weil wir um die Notwendigkeit und Unabweisbarkeit der Projekte wissen, sie aber aktuell nicht zu finanzieren sind.

Dabei wage ich zu bezweifeln, dass sich an dieser Situation mit dem Haushalt 2023, den wir Anfang des Jahres gemeinsam angehen werden, etwas ändern wird. Die Zeiten sind unsicher. Und sie werden es auf absehbare Zeit auch bleiben.

Bei allen Schwierigkeiten, Problemen und Sorgen konnten wir 2022 allerdings auch einiges auf den Weg bringen. In Steinberg wurde mit „Scharfenberg“ ein Neubaugebiet aus der Taufe gehoben, in Nunkirchen auf Newer ein weiteres den Bauwilligen zur Realisierung ihres Traums vom Eigenheim übergeben. Wir haben einen neuen Bauabschnitt beim „Gewerbepark Am Hals“ in Angriff genommen und den komplett sanierten Unteren Montmorillon-Platz seiner Bestimmung übergeben. Das gesamte Areal hat neue Leuchten bekommen. Mir gefallen sie. Und meinen Namen tragen sie ja auch bereits. „Was will man mehr?“, bin ich mit einem Augenzwinkern geneigt zu sagen.

Wir haben in 2022 den Streckenabschnitt Brodbüsch in Steinberg, die Verbindungsstraße Wedern zur L150, einen Teilabschnitt der Verbindung Lockweiler-Altland und den Straßenzug „Herrenland“ in Büschfeld in Stand gesetzt. Ausgeschrieben sind zurzeit die Zufahrt zur Ortsdurchfahrt Bardenbach, der „Beckersberg“ in Büschfeld, die Probsteistraße in Morscholz, der Breitweg in Rathen und ein Teilstück der Schillerstraße in Wadern. Auch bei all diesen Maßnahmen merken wir die Preissteigerungen deutlich. Wir kriegen weniger für unser Geld, auch im Bereich Straßenbau. Erreicht haben wir trotzdem eine ganze Menge. Auch jenseits des Straßenbaus: In Wadern und Bardenbach kann dank unserer Hilfe auf neuen Kunstrasenplätzen Fußball gespielt werden. Der Saalbau in Nunkirchen hat einen neuen Anstrich erhalten, das Untergeschoss des Gebäudes wurde zudem komplett saniert. Fast parallel dazu hat das Bürgerhaus in Morscholz eine neue Küche bekommen, der Mehrgenerationenraum wurde saniert, ebenso die Sanitäranlagen... Die Auflistung ist nicht abschließend, zeigt aber eindrucksvoll, dass uns allen das Leben vor Ort, in unseren Dörfern wichtig ist. Oft sind es die kleinen Dinge, die Zufriedenheit schaffen. Zumal dann, wenn die riesigen Projekte in der Dauerwarteschleife verharren.

Nicht in der Warteschleife, dafür aber ein riesiges Projekt, ist der Glasfaserausbau. Unser Partner, die energis, hat hier bis dato in sechs Stadtteilen Abfragen gestartet. Bislang wurde überall das nötige Quorum für einen Ausbau erreicht, teilweise konnten mehr als 50 Prozent der Haushalte gewonnen werden. In dem vollen Bewusstsein, dass angesichts der technischen Entwicklung, aber auch wegen des Trends zum Home-Office, Glasfaser bis in jedes Haus unabdingbar ist, unterstützen wir die entsprechenden Abfragen massiv. Wir werden auch den nun folgenden Ausbau aktiv begleiten. In zwei Stadtteilen haben die Arbeiten bereits begonnen. Im kommenden Jahr werden laut energis die Bagger in weiteren Stadtteilen anrollen, was unausweichlich für Unannehmlichkeiten sorgen wird. Mit Lufthaken kann man allerdings nicht bauen. Also, Augen zu und durch. Wir schaffen das!

Kommen wir zum Thema „Erneuerbare Energien“. Hier kann sich die Bilanz der Stadt Wadern mittlerweile mehr als sehen lassen. Solarparks entstehen aktuell in Krettnich, Lockweiler und in Nunkirchen, dort gleich zwei. In Morscholz, Wedern und Büschfeld wurden ebenfalls bereits die planungsrechtlichen Voraussetzungen für die Realisierung der Solarparks geschaffen. Auch in Sachen Windkraft tut sich etwas. Nördlich der Wadriller Hochwaldalm werden in Partnerschaft mit energis in absehbarer Zukunft zwei Windräder auf städtischem Gebiet entstehen. Gleichzeitig sollen E-Bike-Ladestationen an der Alm und E-Ladesäulen den Aufenthalt für Rad- und Autotouristen noch angenehmer machen. Ein Highlight könnte auch der Aussichtsturm werden, der in unmittelbarer Nähe zum Saar-Hunsrück-Steig eine atemberaubende Aussicht auf das wirklich schöne und sehenswerte Wadrilltal ermöglichen soll. Dabei wird alles getan, um sowohl die Harteichhütte als auch die Alm ausreichend an das öffentliche Stromnetz anzubinden.

Liebe Kolleginnen und Kollegen: Die Stadt Wadern ist attraktiv für Zugezogene, was die Einwohnerzahl beweist. Sie sinkt nämlich nicht - allen Prognosen von vor zehn, 15 Jahren zum Trotz -, sondern steigt, wenn auch nur leicht. Um die Ortskerne attraktiver zu machen, haben wir in allen Stadtteilen sogenannte „Einfache Sanierungsgebiete“ ausgewiesen, die es Eigentümern möglich machen, bei der Modernisierung und dem Um- und Ausbau ihres Hauses von Steuervorteilen zu profitieren. Gleichzeitig haben wir eine professionelle Wohnbaustrategie für die Stadt Wadern erstellen lassen, um herauszufinden, wo was in Sachen Neubaugebiete gehen könnte, aber auch, um gegenüber der Landesplanung nachweisen zu können, dass wir in unseren Überlegungen den Kriterien und Vorgaben der Behörde proaktiv entsprechen.

In Noswendel sind wir in Sachen Dorfentwicklung noch einen Schritt weitergegangen.



Hier wird demnächst gutachterlich untersucht, in welche Richtung der Ort sich entwickeln muss, um als Tourismusstandbein genauso Erfolg zu haben wie als Wohn- und Lebeort mit dörflichem Charakter. Der Auftrag für die finanziell vom Land geförderte Untersuchung wird hoffentlich im Januar erteilt werden können.

Morscholz wurde Zweiter beim Kreiswettbewerb „Unser Dorf hat Zukunft“. Beim Landeswettbewerb für Nachhaltigkeit war der Stadtteil unter den besten fünf. Herzlichen Glückwunsch noch ein-mal von dieser Stelle.

Unsere Stadt kann sich sehen lassen. Womit wir beim Tourismus wären. Da geht was! Da geht sogar recht viel! Fand auch die „Hörzu“ in ihrer Ausgabe vom 30. September 2022 und hievte die „Burg Dagstuhl“ in die Liste von „Deutschlands heimlichen Schätzen“. Die „Hörzu“ irrt sich genauso wenig wie die vielen Gäste, die sich bei uns wohlfühlen. Wanderer loben unsere ausgezeichneten Wander- und Spazierwege, Rad- und E-Bike-Fahrer kommen ebenfalls auf ihre Kosten. Bleiben wir kurz beim Fahrrad. In Sachen touristische Radwege können wir bundesweit mithalten. In Sachen Alltagsrad-erkehr nicht. Das liegt unter anderem daran, dass 98 Prozent der Sonderwege, die wir für den Alltagsradverkehr anbieten könnten, an Landesstraßen liegen, und deren Ausgestaltung damit Aufgabe des Landesbetriebes für Straßenbau ist. Und nicht unsere. Wir können und dürfen sie ihm auch nicht einfach so abnehmen.

Trotzdem machen wir hier Druck und erstellen gerade mit erheblichem Aufwand ein Radverkehrskonzept - auch und gerade, um weitere Fördermöglichkeiten zu eruieren.

Wie mühselig ein solcher Prozess ist, sei an zwei Beispielen kurz und prägnant erläutert: Für den Rad Verbindungsweg Primstal-Lockweiler-Bardenbach kämpfen wir seit Jahren für eine Asphaltlösung. Und zwar gegen jeden Widerstand. Aktuell ist in Planung, die wassergebundene Decke zu ertüchtigen. Selbst diese Maßnahme harrt nun schon fast fünf Jahre. Um es klar und deutlich zu sagen: Die Sanierung - mit kleinsten Teilasphaltierungen an neuralgischen Strecken - ist ein Minimalkonsens, der in hartem Ringen erreicht worden ist, nachdem uns vom Landesamt für Umwelt- und Arbeitsschutz mehr als deutlich gemacht worden ist, dass eine Asphaltierung der Gesamtstrecke für die Behörde nicht in Frage kommt. Die Stadtverwaltung hat dabei nie einen Zweifel daran gelassen, dass sie in der Verbindung von Bardenbach nach Lockweiler sowie im weiteren Fortgang der Strecke nach Primstal keine touristische Radstrecke sieht, sondern eine, die dem Alltagsradverkehr dient. Das wurde auch in etlichen Schreiben, Telefonaten und persönlichen Gesprächen mit den handelnden Akteuren so verdeutlicht. Für uns ist es absolut nicht nachvollziehbar, warum im Landkreis St. Wendel Asphaltierungen oder zumindest Spurplatten in Breitformat fast überall möglich sind, das im Nachbarkreis aber ein Ding der Unmöglichkeit sein soll. Dabei geht es hier keineswegs nur um das Wegstück von Primstal nach Lockweiler. Vielmehr stellt die Strecke das Verbindungsglied dar, um die Ortschaften Nunkirchen, Limbach, Büschfeld, Bardenbach sowie Lockweiler, Krettnich, aber auch Primstal an das Versorgungszentrum Wadern anzubinden. Und zwar ebenerdig! All das wurde den Verantwortlichen in zig Gesprächen, Schreiben etc. klar und deutlich vermittelt.

All das wurde mit der Begründung abgetan, dass aus naturschutzrechtlichen Gründen keine Asphaltierung möglich sei. Nachdem sowohl zwei Minister als auch die Staatssekretäre hier eingebunden worden sind, ist es wichtig, die öffentliche Aufmerksamkeit zu schaffen, die gebraucht wird, um zumindest einen Teilabschnitt der Radinfrastruktur so herzurichten, dass Menschen dazu bewegt werden, vom Auto aufs Rad umzusteigen. Gut, dass der Stadtrat heute eine Resolution auf den Weg gebracht hat, die den Druck zum Umdenken hoffentlich verstärkt und in einem akzeptablen Ergebnis für alle Beteiligten mündet. Wie schwierig es ist, im wahrsten Sinne des Wortes Bewegung in die Dinge zu bringen, zeigt das Beispiel Lückenschluss Nunkirchen-Münchweiler.

Für die Strecke hat es mehr als 18 Jahre bis zur Realisierung gebraucht. Das auf den Abschluss des Ausbauprozesses folgende Geländer-Tohuwabohu verdeutlicht, warum dieses Land im Zwiespalt zwischen absoluter Sicherheit und der Frage, wie das zu bewerkstelligen ist, untergeht. Sinnbildlicher kann man deutschen Ordnungs- und Sicherheitsfanatismus nicht zur Schau stellen. Und dabei bezweifle ich mit keinem Wort, dass den Vorschriften Genüge getan wurde.

Wir freuen uns trotzdem, dass dieser Teilabschnitt des Radverkehrsnetzes nun endlich Wirklichkeit geworden ist. Trotzdem kann man über den Gesamtprozess - ob nun Primstal-Lockweiler oder Nunkirchen-Münchweiler - nur den Kopf schütteln. Armes, überbürokratisiertes Deutschland!

Unsere Stadt gewinnt stetig an touristischer Attraktivität. Die Anzahl der Übernachtungsmöglichkeiten steigt, gerade und ganz besonders, was Ferienwohnungen angeht. Hier beraten wir, hier helfen wir und letztendlich profitieren wir auch davon, wenn Gäste bei uns verweilen. Das spürt auch die heimische Gastronomie, die zwar über Arbeitskräfte-, aber nicht über Besuchermangel klagt. In Sachen Restaurants und Gastronomie zahlen sich unsere Bemühungen, aktiv ins Geschehen einzugreifen, ebenso aus wie bei Handel und Gewerbe. Die Wiedereröffnung des „Dagstuhler Hof“ - inklusive kleinem Biergarten - ist kein Zufall; der Weiterbetrieb der Post fällt nicht vom Himmel; das neue Sanitätshaus in der Unterstraße genauso wenig wie auch die Neuansiedlung des Beschlagherstellers Siegenia im Gewerbegebiet. Mit unseren Fördermöglichkeiten helfen wir zudem, Leerstände zu beseitigen oder zu vermeiden. Und genau das halte ich für aktives und zupackendes Stadtmarketing. Dabei geht es nicht darum, Hochglanzbroschüren unters Volk zu bringen, sondern darum, zu vermitteln, anzustoßen und nicht zuletzt ganz konkret und praktisch anzupacken, wenn es gilt, Hürden aus dem Weg zu räumen.

Das gilt auch bei großen Projekten, die sich ankündigen: sei es die sogenannte „Dichtersenke“, ein spannendes Wohnprojekt im Stadtteil Wadern, oder die Weiterentwicklung des Golfparks Nunkirchen zu einer Art Golfressort, um nur zwei Beispiele zu nennen. Dort, wo privat Initiative ergriffen wird, sind wir mit Rat und Tat zur Stelle. Das zählt sich aus! Unser Dank gilt allen, die in unsere Stadt investieren. Wir brauchen Sie, wir brauchen Euch und wir gehen den Weg in die Zukunft dieser Stadt gemeinsam.

Eng verbunden sind wir auch mit dem WVW. Wir bringen uns nachhaltig in die Aktivitäten des Wirtschaftsverbands ein. Der WVW hat zwischenzeitlich sein „Hoheitsgebiet“ auf Weiskirchen ausgedehnt und firmiert seit kurzem unter Wirtschaftsverband Wadern | Weiskirchen. Diese Kooperation ist richtig und wichtig! Sie passt übrigens gut ins Bild der interkommunalen Zusammenarbeit. Mit meinen Kollegen in Losheim am See und Weiskirchen, Helmut Hart und Wolfgang Hübschen, verbindet mich ein exzellentes Verhältnis. Für das Vertrauen, die Kooperationsbereitschaft und das Engagement sei den Kollegen an dieser Stelle herzlich gedankt. Grüße an die Nachbarn.

Neben den finanziellen, aber auch den gesellschaftspolitischen Herausforderungen treibt die Kollegen in den Nachbarkommunen wie uns auch die Frage um, wie wir in Sachen Gesundheitsversorgung weiterkommen könnten. Nach dem Aufstellungsbeschluss für einen Bebauungsplan für das „SHG-Klinikum Hochwald“ stehen mittlerweile weniger die gestiegenen Baukosten für das Versorgungszentrum im Mittelpunkt der Betrachtung, sondern die Frage, wer welche Betriebskosten zu zahlen hat. Ohne meine ausführlichen Erläuterungen von vor ein paar Wochen im Amtlichen Bekanntmachungsblatt zu wiederholen, sei angemerkt, dass hier dicke, auch bundespolitische Bretter zu bohren sind.

Ich bin dabei froh, dass das auch der Gesundheitsminister des Saarlandes, Dr. Magnus Jung, so sieht und uns seine Unterstützung zugesichert hat. Nachdem Bundesgesundheitsminister Lauterbach am 23. Oktober 2022 in einem Interview des ZDF-Heute-Journals Gesprächsbereitschaft ge-



nau in diese Richtung signalisiert hat, haben der Sprecher der Bürgerinitiative Nordsaarlandklinik und ich die Gelegenheit beim Schopf gepackt und den Minister persönlich angeschrieben. Wir wollen hier an oberster Stelle ansetzen. Weil nur dort ein Durchtrennen des gordischen Knotens möglich ist. Wir bleiben dran! Versprochen!

Was hat uns 2022 noch beschäftigt? Nun, wir haben einen neuen Stadtwehrrührer. Verbunden mit dem Dank an Markus Linnig für die in den letzten sechs Jahren geleistete Arbeit, wünschen wir „dem Neuen“ Maik Grundhöfer viel Glück im neuen Amt, das angesichts der Lücke zwischen realistischem Anspruch und finanziellen Möglichkeiten auch immer ein Spagat des Ausgleichs zwischen dem Machbaren und dem Möglichen ist.

Und sonst? Ich habe wohl noch viel zu erwähnen vergessen. 365 Tage sind lang und es gibt täglich Neues. Mein Statement hier kann und will auch nicht abschließend sein. Es geht viel mehr darum aufzuzeigen, dass unsere Stadt lebendig und aktiv ist. Dass wir in schwierigen Zeiten gemeinsam viel erreicht haben. Und dass wir trotz widrigster Rahmenbedingungen mit Mut und Zuversicht in das neue Jahr starten werden.

Liebe Kolleginnen und Kollegen, ich bin froh über eine Atmosphäre in diesem Rat, die Konsens und damit Fortschritt möglich macht. Das bedingt auch ein grundlegendes Vertrauen in die Arbeitsweise und das Handeln der Verwaltung, mit mir an der Spitze. Dafür der Dank meiner Verwaltung an Sie als Mandatsträger, aber auch meine ganz persönliche Hochachtung und Anerkennung.

Ein herzliches Dankeschön geht natürlich auch an die Kolleginnen und die Kollegen Ortsvorsteher mit ihren Ortsräten, deren engagierte Arbeit dazu beiträgt, unsere Dörfer lebendig und lebenswert zu halten.

Ich danke ebenso meinen Beigeordneten, Karlheinz Seimetz, Jürgen Kreuder und Manfred Paulus, die dieses Jahr wieder deutlich mehr zu tun hatten als in den vorangegangenen beiden Corona-Jahren.

Mein herzlicher Dank gilt selbstverständlich auch den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Stadt Wadern. Danke für Ihr Engagement in wirklich schwierigen Zeiten, das weit über das hinausgeht, was man landläufig „normal“ nennt.

Liebe Bürgerinnen und Bürger, ich danke Ihnen für das unglaublich vielfältige ehrenamtliche Engagement, das unser gesellschaftliches Miteinander prägt und bedingt. Ihnen allen ein Dankeschön für das Gute, das im Stillen, also in der Nachbarschaft und der Dorfgemeinschaft, bewirkt wird.

Werte Kolleginnen und Kollegen, meine sehr verehrten Damen und Herren: 2022 war alles andere als ein einfaches Jahr. Und man hält ob der weltpolitischen Lage zuweilen wirklich den Atem an.

Bei aller negativen Konnotation relativieren solche Momente des Innehaltens und der Einkehr aber auch unseren Alltag und machen uns bewusst, dass es jenseits allen Disputs, jenseits jeder Auseinandersetzung wichtig ist, den Blick für das Wesentliche zu behalten: nämlich für ein friedliches und respektvolles Miteinander.

Kommen Sie alle gut ins Jahr 2023. Bevor bald die Sektkorken zum Jahreswechsel knallen werden, steht zuerst einmal Weihnachten vor der Tür. Dazu die besten Wünsche. Natürlich auch und ganz besonders allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Stadt Wadern; besonders denen, die erkrankt sind.

Die Wünsche zum Fest und zum Jahreswechsel überbringe ich auch im Namen des Stadtrates.

Namentlich für

Markus Wollscheid für die CDU-Fraktion,

Michael Dewald für die SPD-Fraktion,

Bernd Theobald für die Fraktion ProHochwald,

Manfred Paulus von den Freien Wählern Wadern

und Peter Rohles für die Grünen.

Ein friedvolles, ein gesegnetes Weihnachtsfest, meine Damen und Herren, und ein gesundes und glückliches Jahr 2023.“

Nichtöffentlicher Teil:

Jochen Kuttler, Bürgermeister

Einrichten von Übermittlungssperren

Die Meldebehörde darf

- Daten an öffentlich-rechtliche Religionsgesellschaften von Mitgliedern dieser Religionsgesellschaften und deren Familienangehörigen übermitteln (nach § 42, Abs. 1 und 2 Bundesmeldegesetz [BMG]),
- im Zusammenhang mit Wahlen und Abstimmungen auf staatlicher und kommunaler Ebene Auskünfte an Parteien, Wählergruppen und andere Träger von Wahlvorschlägen von Gruppen von Wahlberechtigten (nach § 50, Abs. 1 BMG),
- Auskünfte an Mandatsträger, Presse oder Rundfunk über Alters- oder Ehejubiläen von Einwohnern (nach § 50, Abs. 2 BMG) und
- Auskünfte zu allen Einwohnern, die das 18. Lebensjahr vollendet haben, an Adressbuchverlage für die Herausgabe von Adressenverzeichnissen in Buchform (nach § 50, Abs. 3 BMG)

erteilen.

Gegen diese Datenübermittlung steht dem Bürger ein Widerspruchsrecht (im Fall der Datenübermittlung nach Nr. 1 nach § 42 Abs. 3, Satz 2 BMG, im Fall der Nrn. 2 bis 4 nach § 50, Abs. 5 BMG) zu. Der Widerspruch ist an keine Voraussetzung gebunden und braucht nicht begründet zu werden.

Falls Sie keine Weitergabe Ihrer Daten möchten, bitte ich Sie, dies dem Meldeamt der Stadt Wadern persönlich oder online unter meldeamt@wadern.de unter Angabe Ihres Geburtsdatums und -ortes mitzuteilen, damit ein Vermerk bei Ihren persönlichen Meldedaten angebracht wird. **Sofern Sie bereits in den Vorjahren von Ihrem Widerspruchsrecht Gebrauch gemacht haben, brauchen Sie Ihren Widerspruch nicht nochmals zu erklären.**

Der Bürgermeister der Stadt Wadern

Jochen Kuttler

Jagdgenossenschaft Wadern

- Jagdrevier Wadern

Die Niederschrift über die Versammlung der Jagdgenossenschaft Wadern - Jagdrevier Wadern - vom 28.11.2022 liegt in der Zeit von **Donnerstag, 05.01., bis Donnerstag, 19.01.2023**, beim Jagdvorsteher in Wadern während der Dienststunden im Rathaus, Zimmer B 110, zur Einsichtnahme der Jagdgenossen aus.

Der stellv. Jagdvorsteher

Jagdgenossenschaft Wadern

- Jagdrevier Wedern

Die Niederschrift über die Versammlung der Jagdgenossenschaft Wadern - Jagdrevier Wedern - vom 29.11.2022 liegt in der Zeit von Donnerstag, 05.01., bis Donnerstag, 19.01.2023, beim Jagdvorsteher in Wadern während der Dienststunden im Rathaus, Zimmer B 110, zur Einsichtnahme der Jagdgenossen aus.

Der stellv. Jagdvorsteher

Jagdgenossenschaft Wadern

- Jagdrevier Morscholz

Die Niederschrift über die Versammlung der Jagdgenossenschaft Wadern - Jagdrevier Morscholz - vom 07.12.2022 liegt in der Zeit von **Donnerstag, 05.01., bis Donnerstag, 19.01.2023**, beim Jagdvorsteher in Wadern während der Dienststunden im Rathaus, Zimmer B 110, zur Einsichtnahme der Jagdgenossen aus.

Der stellv. Jagdvorsteher

Mobile Geschwindigkeitsüberwachung

In den Kalenderwochen 1. und 2. also vom 05. bis 11. Januar 2023 führt unsere Ortpolizeibehörde mobile Geschwindigkeitsüberwachungsmaßnahmen im Stadtteil Wadrilltal durch. Diese sind als Ergänzung der stationären Anlagen in Nunkirchen und Löstertal gedacht. Wir haben in allen Stadtteilen Vorabmessungen der gefahrenen Geschwindigkeiten vorgenommen.



Dabei wurde mehr als deutlich, dass in etlichen Straßen massiv zu schnell gefahren wird und es so zu permanenten Verkehrsgefährdungen kommt.

In der 2. Und 3. Kalenderwoche, also vom 12. bis 18. Januar 2023, werden in Abstimmung mit der Polizeiinspektion Nordsaarland schwerpunktmäßig Geschwindigkeitsüberwachungen in den Stadtteilen Noswendel und Bardenbach stattfinden.

Selbstverständlich können auch in anderen Stadtteilen unangekündigte Kontrollen stattfinden. Wir hoffen auf wenig Arbeit für unsere Kolleginnen und Kollegen.

Das trägt zur Verkehrssicherheit bei und schont den Geldbeutel der Autofahrer.

Die Stadtverwaltung wünscht allen Verkehrsteilnehmern eine gute Fahrt.

Corona-Informationen

Die aktuell gültige Rechtsvorschrift finden Sie jederzeit auf corona.saarland.de.

Informationen zur Corona-Pandemie

Isolationspflicht aufgehoben

Anstelle der Isolationspflicht tritt eine **durchgehende Maskenpflicht außerhalb der eigenen Wohnung**. Wer mittels Selbsttest, Schnelltest oder PCR-Test positiv getestet wurde, ist nach den neuen Regelungen verpflichtet eine FFP2-Maske zu tragen.

Die Maskenpflicht gilt nicht unter freiem Himmel, wenn ein Mindestabstand von 1,5 Metern eingehalten werden kann, in Innenräumen, wenn man sich (auch in absehbarer Zeit) alleine darin aufhält, für nicht eingeschulte Kinder und aus sonstigen zwingenden Erfordernissen wie z.B. etwa Situationen, in denen das Tragen einer Gesichtsmaske der Inanspruchnahme einer notwendigen (zahn-)medizinischen oder therapeutischen Behandlungsmaßnahme entgegensteht.

Die absonderungsersetzenden Schutzmaßnahmen enden nach frühestens fünf Tagen nach positiver Testung, wenn 48 Stunden keine typischen Symptome vorgelegen haben, spätestens aber nach zehn Tagen.

Pächterin / Pächter gesucht für den Kiosk im Freibad Wadern

Die Stadt Wadern sucht einen Pächter für den Kiosk im Freibad. Anzubieten sind: Speiseeis, Getränke, Süß- und Backwaren, Imbiss usw.

Das Freibad ist normalerweise von Mitte Mai bis Mitte September geöffnet.

Der Kiosk hat eine Größe von ca. 12 m² m, einem Lagerraum von ca. 5 m² und einer Terrasse. Die Einrichtung des Kioskes soll durch den Pächter erfolgen. Ein Pachtzins wird nicht erhoben. Es sind lediglich die Stromkosten nach dem tatsächlichen Verbrauch zu zahlen.

Die Öffnungszeiten des Kioskes sind bei entsprechender Witterung:

Schulzeiten:

Mo - Fr 13:00 Uhr bis 20:00 Uhr

Sa - So 11:00 Uhr bis 20:00 Uhr

Ferienzeiten

Mo - So 10:00 Uhr bis 20:00 Uhr

Haben Sie Interesse das Kiosk im Freibad Wadern zu übernehmen, würden wir uns auf Ihre Bewerbung freuen. Die Bewerbung senden Sie bitte an Stadtverwaltung Wadern, Marktplatz 13, 66687 Wadern oder per Mail an stadt@wadern.de.

Für Auskünfte und Rückfragen steht Ihnen Herr Marius Engelhardt, Tel. 06871 507-455 oder unter mengelhardt@wadern.de zur Verfügung.

Jochen Kuttler, Bürgermeister

Schnelltests im Stadtgebiet Wadern:

Drive-In-Testzentrum Nunkirchen, Parkplatz neben der Sebastianus Apotheke

Terminvergabe online www.testzentrum-nunkirchen.de oder vor Ort

Montag bis Freitag: 8 bis 12 Uhr und 14 bis 18 Uhr

Samstag, Sonntag und an Feiertagen: 10 bis 14 Uhr

Außerdem in der Sebastianus Apotheke

Montag - Freitag: 8.30 - 12.30 Uhr sowie 14.30 - 18.00 Uhr

Tel. 06874 18620, Saarbrücker Straße 4

Infos unter: www.apotheke-nunkirchen.de/sebastianus-apotheke-nunkirchen

Zudem ist die Testung nach Anmeldung in folgenden Arztpraxen möglich:

- Dr. Christian Brunner, Wadern, Uhlandstr. 1, 06871 4311
- GP Frank/Meyer/Raber, Wadern, Kräwigstr. 2-6, 06871 909880
- Dr. Cornelia Friedrich-Meyer, Wadern, Hasenberg 3, 06871 90950
- Stephan Meyer, Wadern, Marktplatz 14, 06871 91073

Testzentrum des Landkreises in der Eisenbahnhalle Losheim:

Drive-In von **täglich von 8 - 22 Uhr** (auch sonntags)

<https://test-saarland.de/mzg>

Impfungen nehmen folgende Praxen vor:

- Praxis Stephan Meyer, Wadern, Marktplatz 14, 06871 91073
- Dr. Cornelia Friedrich-Meyer, Wadern, Hasenberg 3, 06871 90950
- Thomas Rehlinger, Wadern-Nunkirchen, Im Selling 4, 06874 555
- Dr. Peter Varga, Wadern, Marktplatz 11, 06871 95930
- Dr. Christian Brunner, Wadern, Uhlandstraße 1, 06871 4311
- GP Frank/Meyer/Raber, Wadern, Kräwigstr. 2-6, 06871 909880

Telefonische Vereinbarung notwendig!

Alle Informationen zur Impfung erhalten Sie hier:

Internetseite: www.impfen.saarland.de

Telefon: Rufen Sie die 0681 501 4422 oder die 0800 9991599 an.

Stellenausschreibungen zur Berufsausbildung

Die Stadt Wadern versteht sich als moderne Arbeitgebende und Dienstleistungsunternehmerin für ihre Bürgerinnen und Bürger.

Wir bieten eine qualifizierte Berufsausbildung in verschiedenen Bereichen der Verwaltung an und suchen daher im Ausbildungsjahr 2023

- **1 Auszubildende/Auszubildende für den Ausbildungsberuf Verwaltungsfachangestellte/Verwaltungsfachangestellter (m/w/d)**
- **1 Anwärter/Anwärter im gehobenen nichttechnischen Verwaltungsdienst (m/w/d)**

Im Rahmen des Auswahlverfahrens ist die Teilnahme an einer Eignungsprüfung vorgesehen.

Anforderungsprofil:

- Bereitschaft, in einer modernen Verwaltung bürgerorientiert zu arbeiten.
- schnelle Auffassungsgabe, Zuverlässigkeit und Genauigkeit
- Kommunikations- und Kooperationsfähigkeit
- hohe Lern- und Leistungsbereitschaft
- gute Allgemeinbildung

Die vollständigen Stellenausschreibungen mit Hinweisen zur Bewerbung und zu den Ausbildungsberufen finden ihr auf unserer Homepage unter www.wadern.de.

Die Bewerbungen sind **bis zum 7. Januar 2023** zu richten an stadt@wadern.de

Jochen Kuttler, Bürgermeister



Anträge auf Erstattung der Kanalgebühren für Großviehhaltung 2023

Die Kanalgebührenerstattung für Großviehhaltung für das Jahr 2023 muss beantragt werden. Maßgebend für die Berechnung der Erstattung ist der Großviehbestand am 02. Januar 2023 (z.B. Pferde oder Rinder, die älter als 1 Jahr sind). Den Großviehhaltern in der Stadt Wadern, denen bisher die Kanalgebührenerstattung gewährt wurde, werden die Anträge automatisch zugestellt.

Weitere Antragsformulare sind beim Abwasserwerk der Stadt Wadern erhältlich (Marktplatz 13, Telefon 06871 507 330, E-Mail hsabo@wadern.de)

Abgabefrist für die Anträge auf Kanalgebührenerstattung für Großviehhaltung 2023 ist der 31. Januar 2023.

Ich weise darauf hin, dass die Erstattung der Kanalgebühren für Großviehhaltung unter anderem auch von der Anzahl der im Hause lebenden Personen und dem Gesamtwasserverbrauch abhängt. Demzufolge ist es möglich, dass nicht jeder Antragsteller eine Erstattung erhält.

Der Bürgermeister als Werkleiter: Jochen Kuttler

Ende des amtlichen Teils



Bündnis für interkulturelles Miteinander

Weiterhin Wohnraum gesucht

Die Stadt Wadern sucht zur längeren Unterbringung von Flüchtlingen und von Obdachlosigkeit betroffenen Personen **Wohnraum für Familien und Einzelpersonen**, vorzugsweise mit Küche. Bitte entsprechende Angebote mit Angaben von Ort, Straße, Hausnummer, Größe und Kosten (Kaltmiete und Nebenkosten), gegebenenfalls auch einigen Fotos des Wohnraumes und Grundriss per E-Mail an stadt@wadern.de.

Helfer gesucht:

Kontakt:

Koordination Bündnis

Ruth Kahlert-Barth
ruth.kahlert-barth@freenet.de
0151 40535772

Koordination Flüchtlinge Stadt Wadern (Wohnraum)

ukraine@wadern.de oder stadt@wadern.de
06871-507-270

Sprachkurse:

Der Anfängerkurs wird auf den 05.01.2023 verschoben. Im neuen Jahr findet dann am Montag, 09.01.2023, die Fortsetzung des Fortgeschrittenkurses statt.

Sprechen und Spielen: mittwochs

Das **Familienzentrum Hochwald** bietet für Eltern mit Kindern bis 3 Jahre jeden **Mittwoch** von 9.30 - 11.30 Uhr einen Treff im evangelischen Gemeindehaus Wadern, Kräwigstr. 21, an. Mittwochs kann der Maadbus zum Preis von 1 Euro je Fahrt genutzt werden.

Kleiderkammern:

Aufnahmestopp!

Wir bitten im Moment keine Spenden zu bringen.
Für das Neue Jahr alles Gute, bleiben sie gesund.
Frieden auf Erden für alle.

Kleiderkammer im katholischen Pfarrheim in Wadern

Die Kleiderkammer im Pfarrheim ist donnerstags von 15 bis 18 Uhr geöffnet. Am 05.01.23 ist wieder nur für Abholung geöffnet.

Kleiderkammer im Schwalbennest in Nunkirchen

Die Kleiderkammer im Schwalbennest bis einschl. 06.02.2022 geschlossen, am Samstag, 07.01.2023, von 10 Uhr bis 12 Uhr geöffnet.

Spendenkonto:

Die Stadt Wadern hat ein Spendenkonto eingerichtet. Die dort eingehenden Spenden werden ausschließlich für die Flüchtlingsarbeit vor Ort im Stadtgebiet eingesetzt. Wenn Sie eine Spendenquittung wünschen, geben Sie dies im Verwendungszweck an und fügen Sie Ihren vollständigen Namen und die Adresse hinzu.

Spendenkonto: DE74 5935 1040 0000 2447 07



Unser Programm

Samstag, 7.1., 20 Uhr und

Sonntag, 8.1., 18 Uhr

Die goldenen Jahre



In „Die goldenen Jahre“ ist Esther Gensch die frisch pensionierte Alice Waldvogel, die sich mit ihrem Mann Peter, gespielt von Stefan Kurt, auf ein gemeinsames und ruhiges Leben nach der Pensionierung freut. Doch der Haussegen hängt innert kürzester Zeit schief, zu unterschiedlich sind ihre Vorstellungen für den neuen Lebensabschnitt. Auch die gemeinsame Kreuzfahrt auf dem Mittelmeer verläuft alles andere als harmonisch und so kommt Alice

nach einem Landausflug kurzentschlossen nicht mehr an Bord zurück. Schließlich finden Alice und Peter den Mut, sich nochmals auf etwas ganz Neues einzulassen.

Bitte beachten Sie bei Texteinreichungen

Wir möchten Sie darauf hinweisen, dass Sie uns gestaltete Dateien bitte als pdf-Datei und Texte als Word-Dokument zusenden.

Bilder sollten als jpg-Dateien eingereicht werden mit einer Mindestgröße von 1024 x 768 Pixel (bei einer Bildbreite von 90 mm).

Dies gilt auch für Bilder und Logos, die in pdf-Dateien oder Word-Dokumenten eingebunden sind.

Bitte reichen Sie keine PowerPoint sowie Excel-Dateien ein!

Vielen Dank für Ihr Verständnis
LINUS WITTICH Medien KG, Redaktion



Und wenn die fünfte Kerze brennt...

...blickt der Wirtschaftsverband Wadern | Weiskirchen auf seine überaus erfolgreiche Tour mit dem Nikolaus-Express zurück.

Eine von vielen Menschen lieb gewonnene und nicht mehr wegzudenkende Aktion wurde auch letztes Jahr vom Wirtschaftsverband Wadern | Weiskirchen durchgeführt, der beliebte Weihnachtsbus „Nikolaus-Express Hochwald“.

Lassen Sie uns gemeinsam anhand einiger Zahlen und Fakten, diese Aktion Revue passieren.

4 Adventssamstage

An allen vier Adventssamstagen ging der Nikolaus-Express auf Tour durch den Hochwald.

17 Stationen

Dort machte der Nikolaus überall Station: Thailen, Weierweiler, Lockweiler, Wadern, Morscholz, Dagstuhl, Bardenbach, Weiskirchen, Wadriltal, Noswendel, Büschfeld, Nunkirchen, Rappweiler, Konfeld, Steinberg, Wedern und Löstertal.

1 Nikolaus

Ein großes Dankeschön gilt unserem Nikolaus Michael Kaufmann, der mit seinem großartigen Engagement diese Aktion zu etwas ganz Besonderem macht.



Der WVW-Nikolaus und sein Weihnachtsengel im Einsatz

1 Weihnachtsengel

Letztes Jahr zum ersten Mal mit dabei war unser Weihnachtsengel Leonie Vogel. Sie unterstützte den Nikolaus tatkräftig beim Verteilen der vielen Geschenktüten. Auch ihr ein herzliches Dankeschön für ihren Einsatz.



Der Nikolaus-Express im Hochwald unterwegs

1 Weihnachtsbus

Ohne ihn wäre der Nikolaus wohl nicht zu den vielen Kindern gekommen: unser legendärer Weihnachtsbus.

Ein ganz großes Dankeschön geht an Andreas Schirra vom Reiseunternehmen Schirra, der uns auch im letzten Jahr den Bus kostenlos zur Verfügung gestellt hat.

Die Folierung erfolgte durch die Fa. Schmitt Werbung aus Wadern.

1.358 Geschenktüten

Exakt so viele Geschenktüten wurden vom Vorstand des Wirtschaftsverbandes Wadern | Weiskirchen mit viel Engagement und Herzblut gepackt.

Der Inhalt wurde von Susanne Birtel (HACO Einkaufszentrum Wadern) und vom Wirtschaftsverband Wadern | Weiskirchen zur Verfügung gestellt.



Vorstandsmitglieder beim Packen der Weihnachtstüten

112 Sponsoren-Weihnachtskugeln

Diese zierten den Weihnachtsbus und zeigten die große Bandbreite unserer Unterstützer und Sponsoren. Diesen sei an dieser Stelle ganz herzlich gedankt, ohne sie wäre eine solche Aktion nicht möglich.



Hier war der Nikolaus am vierten Advent

Auf seiner letzten Tour besuchte unser Nikolaus Rappweiler, Konfeld, Steinberg, Wedern und Löstertal. Aufgrund der Feiertage liefern wir Ihnen die entsprechenden Fotos hier gerne nach.



Viele weitere Fotos im Internet

Auf der Facebook-Seite des Wirtschaftsverbandes Wadern | Weiskirchen finden Sie diese und noch ganz viele weitere Fotos von allen Stationen des Nikolaus-Express im letzten Jahr.

Werden auch Sie Mitglied im WVW

Wir freuen uns auf neue Mitglieder aus allen Bereichen aus Wirtschaft, Handel, Handwerk, freie Berufe und Dienstleistungen. Informationen unter:
info@wwwadern-weiskirchen.de





Lokales Bündnis für Familie Wadern

Dringend gesucht!

Wir suchen eine nette Dame im Raum Nunkirchen, die stundenweise ihre Zeit mit der Betreuung zweier Kinder verbringen möchte.

Nähere Angaben in einem persönlichen Gespräch.

Bei Interesse melden Sie sich bitte im Büro des lokalen Bündnisses

66687 Wadern, Haus Oktavie, Uhlandstr.4

E-Mail: familienbueundnis@wadern.de

Telefon 06871-9091912



Neues aus der Stadtbibliothek

Neu im Bestand



Kinderbücher in Ukrainisch

Bomann, Corinna:

Sturmtage (Die Schwestern vom Waldfriede, 3)

Beinert, C.+N.: Das Juliusspital, Bd 1+2 (histor. Roman)

Meyer, Ulf: Bauen für den Bund im Saarland (Sachbuch)

Zeitschriften: happinez - zuhause wohnen...

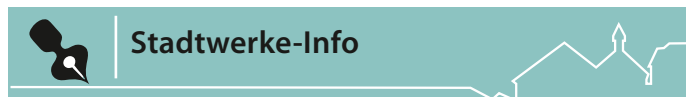


Das Bibliotheksteam

Mi 10.00-16.00 / Do 10.00-18.00 / Fr 10.00-15.00 Uhr

Tel.: 06871-507 182

Mail: stadtbibliothek@wadern.de



Einladung zum Nachdenken über „Wie wird es gewesen sein?“

Niemand weiß, was das neue Jahr bringen wird. Wir alle wünschen uns jedoch, dass 2023 besser als 2022 wird. Stichworte mögen genügen: Krieg und Frieden, Freiheit und Sicherheit, Gesundheit und Wohlbefinden usw. Allerdings ist das mit dem Wünschen so eine Sache. Zweifellos wäre es besser, die Erwartungen an die künftige Entwicklung an konkrete Fakten und gesichertes Wissen zu knüpfen. Merkwürdigerweise verhält es sich so, dass wir alles, was wir über die Zukunft sagen können, aus der Vergangenheit wissen. Und die Gegenwart ist so flüchtig, dass der Gedanke nicht ganz abwegig ist, dass alles, was wir wahrnehmen

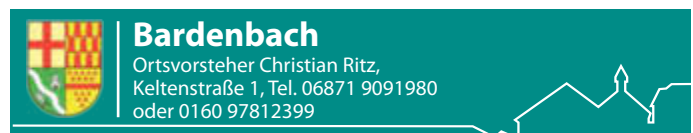
und worüber wir nachdenken können, immer schon vorbei ist - wie die Astronomen nur Beobachtungen an Phänomenen machen können, die längst vergangen sind, weil das Licht so lange durch die unendlichen Weiten des Universums braucht.

Also sind verlässliche Aussagen darüber, was uns bevorsteht, nicht möglich. Dennoch gibt es mehr Möglichkeiten als den Blick in die Glaskugel. Dazu gehört es, sich Gedanken zu machen. Wir können nämlich auch über die Zukunft nachdenken. Der inzwischen durch Fernsehauftritte und Publikationen einem größeren Publikum bekannte Soziologe Harald Welzer empfiehlt als Methode, sich vorzustellen, wie etwas gewesen sein wird (Die Grammatik bezeichnet das als Futur 2, beispielsweise in der Form „es wird gewesen sein“). Welzer hat dazu sogar einen „Nachruf auf mich selbst“ veröffentlicht, in dem er beschreibt, was für ein Mensch er gewesen sein möchte.

Das klingt kompliziert und weit hergeholt. Ist aber eigentlich ein (für die Gegenwart und Zukunft) nützliches Gedankenexperiment, das uns ein wenig weniger davon abhängig macht, dass sich unsere Wünsche von allein erfüllen. Wer sich nämlich im Hier und Heute Gedanken darüber macht, wie er selbst, bestimmte Sachverhalte und Umstände, unsere Gesellschaft und die Welt im Großen und im Kleinen aussehen sollten, und zwar nicht am Sankt-Nimmerleins-Tag, sondern zu einem jetzt festzulegenden Zeitpunkt, der kann eine Richtschnur für sein Handeln bekommen. Dies kann eine Orientierung sein, die erfolgsversprechender ist, als die üblichen Vorschläge, die wir traditionell zum Jahresbeginn fassen und die wir mit derselben Regelmäßigkeit meistens nicht erfüllen.

Vielleicht erinnern Sie sich, vor einem Jahr hatten wir Sie ermuntert: „Wenn Sie sich heute fragen, was am Ende des Jahre 2022 anders sein soll als am Anfang, dann fragen Sie sich bitte gleich mit, was Sie dazu beitragen können. Der Clou bei dieser Übung ist: Sie setzen sich nicht ein Ziel oder sogar Ziele, die bekanntlich für Frust sorgen, wenn Sie nicht erreicht werden, sondern formulieren möglichst realistische Erwartungen, die Sie durch eigenes Handeln erfüllen können.“ - Haben Sie's versucht? Wenn (noch) nicht, fragen Sie doch heute möglichst genau: Was wird am 31.12.2023 gewesen sein? Die Themen sind so vielfältig wie unser Leben bzw. unser Alltag und betreffen unsere Gesundheit, Beziehungen, Haltungen, Einstellungen, aber auch alle Fragen in Bezug auf Umwelt und Klima usw. So können Sie z. B. heute Aussagen über Ihr Körpergewicht am Ende des Jahres machen oder über die Beziehungen innerhalb Ihrer Familie oder über Ihr ehrenamtliches Engagement im Jahre 2023. Oder Sie können Sätze formulieren wie: In der nächsten Heizperiode wird meine Heizungsanlage optimiert oder nach den neusten Standards ersetzt sein. Oder: Im nächsten Oktober wird unser Haus energetisch saniert sein. Am besten sprechen Sie selbst solche Sätze in der Futur-2-Form aus, vielleicht notieren Sie diese und sprechen darüber auch gegebenenfalls mit Fachleuten - selbstverständlich jederzeit gerne auch mit uns von den Stadtwerken Wadern.

Wir wünschen Ihnen ein gutes neues Jahr.



www.wadern-bardenbach.de

Feuerwehr Bardenbach

Die Feuerwehr wünscht allen Bardenbacherinnen und Bardenbachern ein gutes und vor allem gesundes neues Jahr 2023.

KIRMES IN BARDENBACH

12. - 17. JANUAR

DONNERSTAG 19.00 UHR	BEGRÜSSUNG KIRMESHANNES Im Gerthaus „Zur Sonne“
FREITAG 19.00 UHR	KIRMES-FRIDAY-PARTY DJ NIKKI & FRIENDS O.M.E. Im Bürgerhaus Eintritt: 5,- Euro
SAMSTAG 21.00 UHR EINLASS ZWISCHEN	Sonic Silence Acoustic Rock Im Bürgerhaus
SONNTAG 10.00 UHR	KIRMES-FRÜHSCHOPPEN Im Gerthaus „Zur Sonne“
14.00 UHR	BUNTES KIRMESTREIBEN Im Bürgerhaus - Kaffee und Kuchen - Kinderprogramm: Zauber-Show - Kinderschminken
MONTAG 9.30 UHR	HL. MESSE mit musikal. Umrahmung durch den MGV Nunkirchen
10.30 UHR	MUSIKAL. FRÜHSCHOPPEN mit dem MV Bardenbach im Bürgerhaus
DIENSTAG 18.00 UHR	KIRMES-BEERDIGUNG Am Feuerwehrgerätehaus

Musikverein Bardenbach

Neujahrswanderung

Am Samstag, 7.1., findet für die Musikerinnen und Musiker eine Wanderung mit anschließendem Abendessen statt. Abmarsch ist um 15.00 Uhr am Sportplatz in Bardenbach.

Probe

Am Sonntag, 8.1., findet keine Probe statt.
Der Vorstand

Sternsingeraktion

Am **Samstag, den 7. Januar 2023**, bringen die Sternsinger Ihnen den Segen. Wenn Sie die Sternsinger empfangen möchten, melden Sie sich bitte bis zum 6. Januar 2023 bei Marvin Simon, Telefon: 01514 0740528, oder bei Rosemarie Wirth, Telefon: 1744.

Der Seniorenbeauftragte informiert

Allen Seniorinnen und Senioren mit ihren Familien wünsche ich ein gesundes und glückliches neue Jahr. Der nächste Kaffeestammtisch ist am **19. Januar um 14.30 Uhr** im Bürgerhaus Bardenbach.
Das Kaffeeteam

SV Bardenbach

Prosit Neujahr und alles Gute, Glück und Gesundheit für das neue Jahr 2023 wünscht der SV Bardenbach allen Mitgliedern, aktiven Spielern und Spielerinnen, TrainerInnen und BetreuerInnen, Schiedsrichtern, den Helfern im Spielbetrieb sowie allen Gönnern und Sponsoren.
Der Vorstand

Taekwondo Sam Bardenbach

Liebe Mitglieder/innen
Wir hoffen Ihr hattet ein schönes und besinnliches Weihnachtsfest und einen guten Start ins neue Jahr 2023.

Unsere Trainingszeiten

montags:

17:00 bis 18:00 Uhr Minis
18:00 bis 19:00 Uhr Kinder Anfänger und Fortgeschrittene
19:00 bis 20:30 Uhr Jugendliche und Erwachsene

mittwochs:

17:00 bis 18:00 Uhr Kinder Anfänger
18:00 bis 19:00 Uhr Kinder Fortgeschrittene
19:00 bis 20:30 Uhr Jugendliche, Erwachsene und Ü35
Der Vorstand


Angelsportverein Biel-Bardenbach e.V. Neujahrsgruß

Neujahrsgruß

Der Vorstand des Angelsportverein Biel-Bardenbach e.V. wünscht allen Mitgliedern mit ihren Familien und allen Freunden ein frohes und gesundes neue Jahr.
Der Vorstand

CDU-Ortsverband Büschfeld-Bardenbach

Auf die Veröffentlichung unter dem Stadtteil Büschfeld wird verwiesen!
Der Vorstand



Büschfeld
Ortsvorsteher Albert Lang, Im Paradiesgarten 6,
Tel. 06874 6742 o. 0160 96211245,
albert.lang@schlau.com

Der Ortsvorsteher informiert

Sternsingeraktion

Am **Samstag, den 7.1.2023**, findet unsere Sternsingeraktion in Büschfeld und Überlosheim statt. Wenn die Sternsinger zu Ihnen kommen sollen, melden Sie sich bitte bis zum 6.1.2023 bei Andrea Lauer, Telefon 06874-6600 oder bei Iris Leidinger, Telefon 06874-182850.

Neujahrsgrüße

Ich wünsche allen Bürgerinnen und Bürgern von Büschfeld, Überlosheim und Vogelsbüsch alles Gute für das neue Jahr und vor allem Gesundheit.
Ihr Ortsvorsteher Albert Lang



LINUS WITTICH
Lokal informiert. Druck. Internet. Mobil.

Impressum

Herausgeber und verantwortlich für den Amtlichen Teil:

der Bürgermeister der Stadt Wadern, 66687 Wadern,
Telefon 06871/5070, Fax 507-130,
Internet: <http://www.wadern.de>,
E-Mail: stadt@wadern.de

Druck:

Druckhaus WITTICH KG

Verlag:

LINUS WITTICH Medien KG

Anschrift:

54343 Föhren, Europa-Allee 2

Verantwortlich für den nichtamtlichen Teil:

Martina Drolshagen, Verlagsleiterin

Anzeigen:

Melina Franklin, Produktionsleiterin

Erscheinung:

wöchentlich

Zustellung:

Kostenlose Zustellung an alle Haushalte,
Einzelbezug über den Verlag

Zentrale:

Tel. 06502 9147-0,
E-Mail: service@wittich-foehren.de

Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen und die zur Zeit gültige Anzeigenpreisliste. Für Textveröffentlichungen gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen. Namentlich gekennzeichnete Artikel geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder. Bei Nichtlieferung ohne Verschulden des Verlages oder infolge höherer Gewalt, Unruhen, Störung des Arbeitsfriedens, bestehen keine Ansprüche gegen den Verlag.





Jugendfeuerwehr Büschfeld

Allen Bürgerinnen und Bürgern von Büschfeld, Überlosheim und Vogelsbüsch ein gesegnetes frohes neues Jahr.

Wie die letzten Jahre bieten wir Ihnen die Entsorgung der ausgedienten Tannenbäume an.

Dazu bitte die abgeschmückten Tannenbäume sichtbar am **14.01. um 9 Uhr** am Straßenrand bzw an der Grundstücksgrenze bereitlegen.

Für die Jugendarbeit freuen wir uns über jede Spende.

Euer Jugendwarteteam

Faasendparty 2023



Wir freuen uns auf euch!
Euer Vorstand des KV Büschfeld

Kindermaskenball

Save the Date!

Am **12.02.2023** findet der diesjährige Kindermaskenball mit Spiel, Spaß und Tanz in der Schloßberghalle in Büschfeld statt.

Weitere Informationen folgen in Kürze.

Euer Vorstand des KV Büschfeld

Büschfelder Vereinsgemeinschaft, BVG

Alle Hopp Ihr Faasnachtler,

am 19. Februar ab 14:11 Uhr starten wir den Fastnachtsumzug in Büschfeld mit anschließendem bunten Treiben in der Schlossberg-Halle.

Über Eure Anmeldung unter vereinsgemeinschaft.bueschfeld@gmail.com oder Tel.: 06874-7249 freuen wir uns sehr!

Der Vorstand

SPD Ortsverein Büschfeld-Überlosheim-Vogelsbüsch

Veranstaltungskalender

Diese wurden zwischenzeitlich an alle Haushalte verteilt. Wer noch keinen erhalten hat, wende sich bitte an unseren Vorsitzenden Albert Lang.

Winterwanderung

Unsere traditionelle Winterwanderung führen wir am Samstag, den 28. Januar, durch. Nähere Informationen erfolgen noch. Der Bevölkerung von Büschfeld, Überlosheim und Vogelsbüsch ein frohes neues Jahr.

Der Vorstand

CDU-Ortsverband Büschfeld-Bardenbach

Allen Bürgerinnen und Bürgern aus Bardenbach, Büschfeld, Vogelsbüsch und Überlosheim ein frohes neues Jahr 2023!

Der Vorstand



Dagstuhl

Ortsvorsteherin Anja Klein,
Philippsburger Straße 7,
Tel. 06871 8271



Lockweiler-Krettnich

Ortsvorsteher Josef Serwe, Lockweiler,
Formbachstr. 3, Tel. 06871 7394
Ortsvorsteher Christian Leidinger, Krettnich,
Mühlfelder Straße 5, Tel. 06871 923852

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

ich bin nicht mehr der Gleiche wie vor zwanzig Jahren, bzw. die Welt und die Menschen sind nicht mehr die gleichen wie vor zwanzig Jahren. Einmal kommt der Tag, an dem man die richtigen Entscheidungen treffen sollte. Dies habe ich in Abstimmung mit meiner Familie und meinen Parteifreunden der CDU Lockweiler getan und habe das Amt des Ortsvorstehers und mein Ortsratsmandat zum 01.01.2023 zur Verfügung gestellt. Natürlich ist es mir nicht leichtgefallen und es ist schon etwas Wehmut dabei, wenn man nach 3 Jahren als stellvertretender Ortsvorsteher und 20 Jahren als Ortsvorsteher sein Amt und Mandat niederlegt.

Man stellt sich natürlich die Frage: Gibt es überhaupt den richtigen Zeitpunkt

Doch es gibt ihn. Es ist jetzt Zeit für mich zu gehen und die Verantwortung abzugeben.

Ich habe in meinem Leben vieles erreicht, was für mich wünschenswert war, ob ich dabei alles richtig gemacht habe, darüber werden sicherlich Andere urteilen. Ich habe dieses Amt gerne ausgeübt, obwohl ich mir darüber im Klaren war, dass nicht alles Gold ist, was glänzt, als ich das Amt im September 2002 von meinem Vorgänger Herbert Schillo übernahm. Er war derjenige, der in mir das Interesse für die Kommunalpolitik weckte.

20 Jahre Verantwortung für Jeden und Alles, was im gemeindlichen Zusammenleben nur denkbar ist. Höhen und Tiefen, Erfolg und Ärger, gute Begegnungen und schlechte Erfahrungen, von Großbaustellen, Friedhofsangelegenheiten bis Hundehaufen und Müllablagerungen. In all den Jahren meiner kommunalpolitischen Tätigkeit habe ich weniger die Arbeit, als mehr die Chance zur Mitgestaltung und Weiterentwicklung unseres schönen Ortes gesehen. Da die finanziellen Mittel von Zuschussgebern und dem Stadtrat für Projekte zur Verfügung gestellt wurden, bedurfte es Kompromissbereitschaft und einer gewissen Beharrlichkeit. Es sind zwei wichtige Eigenschaften, die im politischen Alltag zur Durchsetzung von Interessen notwendig sind. Sie verlangen Diskussionsbereitschaft und Offenheit von allen Beteiligten. Es gab hier und da Meinungsverschiedenheiten und in den meisten Fällen konnte ein Kontext auch über Parteigrenzen hinweg gefunden werden. Es benötigt eine gewisse Akzeptanz und einen respektvollen Umgang, die auch ich über Parteigrenzen hinweg erfahren durfte.

Erst mal sage ich allen danke, die meine Arbeit unterstützt, mitgetragen oder kritisch begleitet haben. Egal was war. Immer wurde ich respektiert und habe mich angenommen gefühlt.

Ein herzlicher Dank geht an meine Parteikolleginnen und Parteikollegen aus der CDU, mit denen ich in all den Jahren sehr gut zusammenarbeiten konnte und dies sicherlich auch weiter tun werde.

Mein Dank ergeht an alle Mitglieder des Ortsrates und des Stadtrates, mit denen ich zusammenarbeiten durfte, an alle Behörden, die Firmen, die Kirche mit ihren Vertretern und alle Organisationen wie z. B. die Freiwillige Feuerwehr unseres Löschbezirkes. Ich nutze die Gelegenheit, um mich bei all denen zu bedanken, die sich in den vielen Jahren immer wieder in unserem Dorf engagiert haben. Ohne die Arbeit der zahlreichen Ehrenamtlichen in unseren Vereinen, Verbänden etc. wäre das Leben in unseren Dörfern längst nicht so schön und lebenswert.

Ein besonderer Dank ergeht an Herrn Bürgermeister Jochen Kuttler sowie dessen Vorgänger, Herrn Fredi Dewald, und an die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Verwaltung und des Baubetriebshofes, sowie an die beiden bereits verstorbenen Ortsvorsteher Herbert Schillo, Lockweiler, und Helmut Schuster, Krettnich, an meine beiden Stellvertreter Burkhard Schaefer und Konrad Schmidt und den Ortsvorsteher von Krettnich Christian Leidinger.

Nicht zuletzt möchte ich mich bei Ihnen, liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger, für Ihr langjähriges Vertrauen, sowie Ihre Unterstützung meiner Arbeit, für alle interessanten Dinge und die sehr schönen Augenblicke, die ich in all den Jahren meiner Amtszeit erleben durfte, bedanken.

Ich wünsche Ihnen alles Gute und meinem Nachfolger eine glückliche Hand für Lockweiler.

Ihr Josef (Juppi) Serwe

Die Ortsvorsteher von Lockweiler und Krettnich informieren

Neujahrsempfang 2023

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger

An **08.01.2023** wollen wir bei unserem Neujahrsempfang einen Rückblick auf das vergangene Jahr halten und auf das kommende Jahr 2023 schauen.

Zu diesem Empfang laden wir Vereinsvertreter, Gewerbetreibende, Vertreter der Industrie und interessierte Mitbürger um 10:30 Uhr in die Mehrzweckhalle herzlich ein.

Um Kosten und Ressourcen zu schonen verzichten wir in diesem Jahr weitgehend auf schriftliche Einladungen.

Bitte nehmen Sie die Einladung auch in dieser Form an.

Josef Serwe, Ortsvorsteher Lockweiler

Christian Leidinger, Ortsvorsteher Krettnich

Theaterverein Lockweiler-Krettnich

Mitgliederversammlung:

Der Theaterverein Lockweiler-Krettnich lädt seine Mitglieder zur Mitgliederversammlung am **Freitag, 20. Januar, 18 Uhr**, ganz herzlich ein. Anschließend ist gemütliches Beisammensein beim Familienabend. Weitere Informationen folgen.

Bitte den Termin vormerken.

Der Vorstand

MGV Lockweiler-Krettnich-Noswendel

Wir erinnern alle aktiven Sänger an die 1. Probe im neuen Jahr im Bürgerhaus in Noswendel am **Sonntag, dem 15.01.2023, um 9:30 Uhr**.

Mit freundlichen Sängergrüßen

Der Vorstand

SV Lockweiler-Krettnich

Weihnachtstombola 2022

Wir danken allen Unterstützern unserer Weihnachtstombola. Nachfolgende Losnummern haben gewonnen:

blau: 068, 430, 539, 405, 256, 817, 753, 376, 400, 434, 721, 584, 557,

grün: 250, 483, 840, 469, 267, 954, 986, 456, 431, 311, 203, 006, 957

weiß: 294, 151, 817, 986, 433, 400, 131, 873, 838, 195, 488, 355, 806, 034, 227, 226, 495

rosa: 004, 008, 297, 880

gelb: 770, 823, 298, 415, 721, 502, 303, 631, 297, 659, 262, 230, 231, 513, 007

Die Gewinne können am Sonntag, 08.01. und 15.01., in der Zeit zwischen 10:00 Uhr und 12:00 Uhr im Sportheim abgeholt werden.

Der Vorstand

SG Lockweiler-Krettnich-Morscholz-Steinberg

„3. AOK Ladies-Cup“ der SG LKMS: 07.01.2023 (Samstag)

Nachdem in den vergangenen beiden Jahren coronabedingt keine Hallenturniere möglich waren freuen wir uns, dass Fußballjahr 2023 mit unserem bekannten Frauenhallenturnier einzuläuten. Mit 44 Masterspunkten sind hier erneut die mit Abstand meisten Zähler aller neun Qualifikationsturniere im Saarland zu vergeben.

Austragungsort ist wie üblich die „Herbert-Klein-Halle“ in Wadern. Neben den begehrten Punkten spielen die 16 teilnehmenden Mannschaften um insgesamt 1.150 € Preisgeld.

Beginn: 11:00 Uhr.

Endspiel: 18:30 Uhr.

Gruppe A:

SV Elversberg (Regionalliga)

1. FC Saarbrücken II (Verbandsliga)

SG Kirn/Kirn-Sulzbach (Verbandsliga)

SV Piesbach (Bezirksklasse)

Gruppe B:

1. FC Riegelsberg (Regionalliga)

SC Siegelbach (Verbandsliga)

SC Bliesransbach (Verbandsliga)

FC Blau-Weiß St. Wendel (Bezirksliga)

Gruppe C:

TuS Issel (Regionalliga)

SV Bardenbach (Regionalliga)

SC 2018 Hochspeyer (Landesliga)

SC Friedrichsthal (Bezirksklasse)

Gruppe D:

SG 99 Andernach II (Regionalliga)

SV Dirmingen (Verbandsliga)

1. FC Saarbrücken III (Landesliga)

SG Wahlen-Niederlosheim-Rissenthal-Open (Landesliga)

Der komplette Spielplan kann in Facebook (SG Morscholz-Steinberg Damen) angesehen oder über folgenden QR-Code aufgerufen werden:



Foto: Andreas Weingarten

Jugendturniere 08.01.2023 (Sonntag):

Der Sonntag steht komplett im Zeichen des Jugendfußballs. In vier verschiedenen Altersgruppen finden Turniere statt. Austragungsort ist ebenfalls die Herbert-Klein-Halle in Wadern. Hier der Zeitplan:

10:00-12:00 Uhr: G-Jugend (10 Teams)

SG SV Steinberg, SF Hüttersdorf I+2, SV Wahlen-Niederlosheim I+2, SpVgg Merzig, SV Britten-Hausbach, SF Bachem-Rimlingen, 1. FC Reimsbach, SV Büschfeld-Nunkirchen.

12:00-14:00 Uhr: F-Jugend (5 Teams)

SV Steinberg, TuS Scheiden I+II, SV Büschfeld-Nunkirchen, SV Losheim.

14:00-16:00 Uhr: E-Jugend (5 Teams)

FC Noswendel Wadern I+II, SV Weiskirchen Konfeld I, SV Britten-Hausbach, SV Losheim.

16:00-19:00 Uhr: C-Jugend (5 Teams)

JSG Hochw. Wadern, JFG Hochw. Losheim I+II, 1. FC Reimsbach, JFG Schaumberg Prims III.

Wir freuen uns an beiden Turniertagen über viele Zuschauer und spannende Spiele!



Turnverein Lockweiler-Krettnich

Thai Chi

- Taiji-Qigong Mobilisierung zum Aufwärmen
- Erlernen einzelner Taiji-Qigong-Bewegungen
- Kombinieren der Taiji-Qigong-Bewegungen zu einer Taiji-Form
- Die langsamen Gesundheitsformen des WU-Stil nach Meister Ma Jiangbao

- Einführen in die Begrifflichkeiten des Taiji-Qigong
- Ziel: Mobilisierung, Entspannung, Gesundheit

Trainingszeit: Dienstags 18.00 - 19.00 Uhr

Kursbeginn: Dienstag, 10.01.2023

Trainingsort: Löstertalhalle, Zum Dorfplatz 1 66687 Wadern-Buweiler

Kosten: Mitglieder sind frei, Nichtmitglieder zahlen 25 Euro für einen 10er Kurs.

Teilnehmerzahl: max. 15.

Kleidung: Leichter Hallenschuh, leichte Kleidung mit guter Bewegungsfreiheit.

Kursleiter: Sepp Henneberger, Mobil: +49 152 53 47 80 18, E-Mail: hennebergersepp@t-online.de


RSC Adler Lockweiler-Krettnich

Willkommen in 2023. Lust auf Schnee?

Der RSC veranstaltet vom **23.02. bis 26.02** wieder seine **Skifreizeit**. Es geht ins Pitztal.

Neben Hotel, Halbpension und 4 Tage Skipass gehört auch der Bustransfer wieder zum Gesamtpaket. Auch die kleinen Schmankerl wie Willkommensfrühstück und jede Menge leckerer Freigetranke im und am Bus sind enthalten. Dieses tolle Paket gibt es für Erwachsene ab **660,-** im Doppelzimmer. Mitglieder erhalten 10% Rabatt. Sonderkonditionen für Kinder und weitere Info's könnt ihr unter m-hassler@t-online.de erfahren. Unter dieser Adresse könnt ihr euch auch bis zum 10.01.2023 anmelden.

Ein schönes Jahr wünscht euer RSC-Adler Skiteam.



Löstertal
Ortsvorsteher Wolfgang Maring,
In der Mühlengasse 6,
Tel. 06871 921910

Jugendfeuerwehr Löstertal

Weihnachtsbaumsammelaktion

Liebe Löstertalerinnen, liebe Löstertaler, die Jugendfeuerwehr Löstertal wünscht Euch allen ein gutes und gesundes Jahr 2023.

Auch dieses Jahr werden wir wieder unsere alljährliche Weihnachtsbaumsammelaktion mit unserer Jugendfeuerwehr durchführen.

Am **Samstag, den 14.01.2023**, ab 8 Uhr sammeln wir im gesamten Löstertal die Weihnachtsbäume ein.

Legt dafür wie gewohnt die Bäume gut sichtbar und bis spätestens 8 Uhr für uns bereit.

Bitte die Bäume vorher von Lametta, Kugeln und sonstigen Gegenständen befreien!

Natürlich würden wir uns über eine kleine Spende für unsere Jugendfeuerwehr freuen und bedanken uns hierfür schon im Voraus bei Euch.

Eure Jugendfeuerwehr Löstertal

Musikverein Kostenbach e.V.

Generalversammlung

Am **Donnerstag, 19.01.23**, findet um 20:00 Uhr unsere Generalversammlung mit Neuwahl des Vorstandes in der Löstertalhalle statt.

Tagesordnung:

1. Begrüßung 1. Vorsitzender

2. Totengedenken
3. Tätigkeitsbericht Schriftführer
4. Tätigkeitsbericht Kassierer
5. Bericht der Kassenprüfer
6. Tätigkeitsbericht Jugendleiter
7. Aussprache Jahr 2022
8. Wahl eines Versammlungsleiters
9. Entlastung des Kassierers und des Vorstandes
10. Neuwahl des Vorstandes
11. Wahl der Kassenprüfer für das Geschäftsjahr 2023
12. Planung Jahr 2023
13. Verschiedenes

Vereinsgemeinschaft Löstertal

Wir wünschen allen Löstertalerinnen und Löstertalern ein gesundes und glückliches Jahr 2023 und hoffen auf ein ebenso schönes gemeinsames Dorfleben wie im letzten Jahr.

Im ersten Jahr, in dem das wieder ohne größere Einschränkungen möglich war, haben wir gezeigt, dass wir Bäche auch weiterhin eindrucksvolle Veranstaltungen und Feste auf die Beine stellen können.

Daher möchten wir uns auf diesem Wege bei allen bedanken, die dazu beigetragen haben, dass der Weihnachtsmarkt 2022 ein voller Erfolg werden konnte.

Eure VGL

SPD Löstertal

Vorstandssitzung

Liebe Genossinnen und Genossen,

wir laden alle Mitglieder des SPD Ortsvereins Löstertal recht herzlich zu unserer offenen Vorstandssitzung am **Montag, 09.01.23, um 19:15 Uhr** im Restaurant La Gondola ein.

Über eine rege Teilnahme würden wir ich mich sehr freuen.
Eric Meyer, Vorsitzender



Morscholz
Ortsvorsteher Markus Wollscheid,
Dagstuhler Straße 101,
Tel. 06871 921496 oder 0152 37188559

Der Ortsvorsteher informiert

Alles Gute zum neuen Jahr

Das Jahr 2022 ist nun vorbei, ein schlimmer Krieg ist ausgebrochen, hoffen und beten wir, dass bald Frieden wird.

Für Morscholz danke ich allen, die sich für unser schönes Dorf einsetzen und sich ehrenamtlich einbringen.

Auch im neuen Jahr finden viele Veranstaltungen statt, über eine rege Teilnahme freuen sich die Veranstalter.

Sternsingeraktion

Diese Aktion findet am Samstag, den 07.01.2023, statt. Nähere Informationen erteilt Marcel Josten unter 0157 7058 6569.

Ich danke allen, die sich an der Aktion beteiligen.

Weihnachtsbaum-Sammelaktion der Jugendfeuerwehr Morscholz

Am Samstag, den 14.01.2023, findet ab 09.00 Uhr diese Aktion in Morscholz statt. Die Weihnachtsbäume werden nach vorheriger Anmeldung bei Christian Arend 06871 9204350 abgeholt.

Bitte unterstützt unsere Jugendfeuerwehr!

3. AOK Ladies-Cup

Am Samstag, den 07.01.2023 findet dieses Top besetzte Fußballhallenturnier ab 11.00 Uhr in der Herbert-Klein-Halle in Wadern statt.

Das Endspiel ist gegen 18.30 Uhr.

Weitere Informationen unter SG Lockweiler Krettnich Morscholz Steinberg.

Euer Ortsvorsteher Markus Wollscheid

Sternsinger-Aktion 2023

Terminankündigung:

Die Sternsinger-Aktion in Morscholz findet am **Samstag, 07. Januar 2023**, statt.

Die Aussendung erfolgte in der Abendmesse und wir freuen uns auf den Besuch bei Ihnen.

Herzliche Einladung auch noch kurzfristig an alle Interessierten, bei dieser wichtigen Aktion dabei zu sein. Meldet euch gerne bei Marcel Josten oder Carsten Kleser.

Bereits heute sagen wir allen **Danke**, die sich an dieser Aktion beteiligen und wünschen Ihnen ein frohes neues Jahr.

Für das Team, Marcel Josten (Tel.: 0157 7058 6569).

Faasendfreunde Morscholz

In dieser Woche findet wieder eine Sitzung bezüglich der Faasendveranstaltungen 2023 statt. Hierzu ergehen in der nächsten Woche nähere Angaben und Informationen. Wer an den Kappensitzungen einen Vortrag machen möchte, melde sich bitte bei einem Mitglied der Faasendfreunde bis zum 08.01.2023.

Alten- und Pflegeverein Morscholz

Generalversammlung

Am **11. Januar 23 um 18 Uhr** wollen wir eine Generalversammlung abhalten und bitten unsere Mitglieder um rege Teilnahme.

Desweiteren bieten wir in Zusammenarbeit mit dem Ambulanten Hospiz- und Palliativzentrum der Caritas Saar-Hochwald einen Kursus „Letzte Hilfe“ an. Dieser wird an 2 Terminen durchgeführt. Teil 1 und 2 am **10.01.23**, Teil 3 und 4 am **17.01.23**, jeweils von 14 bis 16 Uhr. Hierbei geht es um die Palliativ- und Hospizbegleitung von Schwerkranken und Sterbenden. Die Kurse vermitteln das Wissen und die Fähigkeit, den schwerkranken Menschen zu begleiten und zu unterstützen.

Und auch das Wissen wo sich Betroffene hin wenden können, wenn sie Hilfe benötigen. Die Kurse sind kostenlos. Auskünfte können bei Matthias Kleser, Tel.06871 3204, und Angelika Flesch, Tel.06871 2314, erfragt werden.

SG Lockweiler-Krettnich-Morscholz-Steinberg

„3. AOK Ladies-Cup“ der SG LKMS: 07.01.2023 (Samstag)

Nachdem in den vergangenen beiden Jahren coronabedingt keine Hallenturniere möglich waren freuen wir uns, dass Fußballjahr 2023 mit unserem bekannten Frauenhallenturnier einzuläuten.

Mit 44 Masterspunkten sind hier erneut die mit Abstand meisten Zähler aller neun Qualifikationsturniere im Saarland zu vergeben.

Austragungsort ist wie üblich die „Herbert-Klein-Halle“ in Wadern. Neben den begehrten Punkten spielen die 16 teilnehmenden Mannschaften um insgesamt 1.150 € Preisgeld.

Beginn: 11:00 Uhr.

Endspiel: 18:30 Uhr.

Gruppe A:

SV Elversberg (Regionalliga)

1. FC Saarbrücken II (Verbandsliga)

SG Kirn/Kirn-Sulzbach (Verbandsliga)

SV Piesbach (Bezirkssklasse)

Gruppe B:

1. FC Riegelsberg (Regionalliga)

SC Siegelbach (Verbandsliga)

SC Bliesransbach (Verbandsliga)

FC Blau-Weiß St. Wendel (Bezirksliga)

Gruppe C:

TuS Issel (Regionalliga)

SV Bardenbach (Regionalliga)

SC 2018 Hochspeyer (Landesliga)

SC Friedrichsthal (Bezirkssklasse)

Gruppe D:

SG 99 Andernach II (Regionalliga)

SV Dirmingen (Verbandsliga)

1. FC Saarbrücken III (Landesliga)

SG Wahlen-Niederlosheim-Rissenthal-Oppen (Landesliga)

Der komplette Spielplan kann in Facebook (SG Morscholz-Steinberg Damen) angesehen oder über folgenden QR-Code aufgerufen werden:



Jugendturniere 08.01.2023 (Sonntag):

Der Sonntag steht komplett im Zeichen des Jugendfußballs. In vier verschiedenen Altersgruppen finden Turniere statt. Austragungsort ist ebenfalls die Herbert-Klein-Halle in Wadern.

Hier der Zeitplan:

10:00-12:00 Uhr: G-Jugend (10 Teams)

SG SV Steinberg, SF Hüttersdorf I+2, SV Wahlen-Niederlosheim I+2, SpVgg Merzig, SV Britten-Hausbach, SF Bachem-Rimlingen, 1. FC Reimsbach, SV Büschfeld-Nunkirchen.

12:00-14:00 Uhr: F-Jugend (5 Teams)

SV Steinberg, TuS Scheiden I+II, SV Büschfeld-Nunkirchen, SV Losheim.

14:00-16:00 Uhr: E-Jugend (5 Teams)

FC Noswendel Wadern I+II, SV Weiskirchen Konfeld I, SV Britten-Hausbach, SV Losheim.

16:00-19:00 Uhr: C-Jugend (5 Teams)

JSG Hochw. Wadern, JFG Hochw. Losheim I+II, 1. FC Reimsbach, JFG Schaumberg Prims III.

Wir freuen uns an beiden Turniertagen über viele Zuschauer und spannende Spiele!

Turnverein Morscholz

Nach einer kurzen Winterpause wollen wir im neuen Jahr wieder durchstarten. Am 04. Januar ist unsere erste Turnstunde geplant, bis zu den Faschingstagen geht es ran an den Winterspeck.

Wir hoffen, ihr habt die Feiertage gut überstanden und seid bereit euch Gutes zu tun.

Der Vorstand

TC Morscholz

Liebe Tennisfreunde!

Hiermit laden wir Euch ganz herzlich zu unserer Jahreshauptversammlung ein.

Diese findet am **Sonntag, den 15.01.2023, um 18:00 Uhr**, in unserem Clubheim statt.

Tagsordnung:

1. Begrüßung und Beschlussfähigkeit
 2. Bericht des 1. Vorsitzenden
 3. Bericht des Jugend- und Sportwarts
 4. Bericht des Kassenwarts
 5. Bericht der Kassenprüfer
 6. Aussprache zu den Berichten
 7. Wahl eines Versammlungsleiters
 8. Entlastung des Vorstandes
 9. Neuwahl des Vorstandes
 - 1. Vorsitzender
 - 2. Vorsitzender
 - Kassenwart
 - Schriftführer
 - Sport- und Jugendwart
 - Platzwart
 - Clubhauswart
 - Beisitzer
 10. Neuwahl der Kassenprüfer
 11. Verschiedenes
- Der Vorstand

Bitte beachten Sie bei Texteinreichungen

Hervorhebungen wie unterstreichen, kursiv oder Großbuchstaben können bei Texten nicht übernommen werden.



Noswendel
Ortsvorsteher Frederik Sturm,
In den langen Feldern 26, Tel. 06871 2099834,
frederik.sturm@prohochwald.net

Der Ortsvorsteher informiert

Liebe Noswendlerinnen und Noswendler,

Klimaschutz tut Not - Klimaschutzpaten gesucht

Inzwischen ist der Klimawandel auch deutlich in Noswendel angekommen: Die abgestorbenen Fichten in Roth sind von fast überall zu sehen. Die Sommer werden trockener, in den Gärten wächst es nicht mehr richtig, nur noch wo entsprechend gegossen wird. Klimaschutz tut Not, auch in Noswendel. Klimaschutz ist eine Aufgabe, die keiner alleine bewältigen kann. Kein Land, keine Wirtschaft, nicht die EU und auch nicht die UN. Jedes Land, jede Firma und jede Organisation, jeder Verbraucher und auch jede Kommune kann und soll „ihres“ dazu tun, damit die Klimaerwärmung begrenzt wird und das eigene Umfeld auf die Folgen vorbereitet ist. Hier setzt ein neues Programm der Bundesregierung an. In „kleinen“ Kommunen werden ehrenamtliche „Klimaschutzpaten“ unterstützt, die mit ihren Ideen und ihrem Engagement den Klimaschutz in kleinen Kommunen unterstützen. Also hier bei uns vor Ort in Noswendel.

Was macht ein Klimaschutzpate? Es geht darum, andere Menschen für den Klimaschutz zu motivieren. Ideen einzubringen, kleine und „große“ Projekte für den Klimaschutz anzustoßen, umzusetzen und/oder zu begleiten. Die Klimaschutzpaten selber werden vielfältig unterstützt und auch ausgebildet. Gemeinsam im Team werden Ideen entwickelt; sie werden in den Themen geschult, die ihnen am Herzen liegen. Sie werden bei Projekten begleitet. Im Saarland wurde hierzu unter der Federführung der „Arge Solar“ ein Team gebildet (KlikKS - Klimaschutz in kleinen Kommunen und Stadtteilen). Weitere Infos gibt es im Internet: <https://klimaschutz-ehrenamt.de/>

Auch der Ortsrat von Noswendel unterstützt das Projekt. Im Ortsrat haben sich bereits zwei Ansprechpartner gefunden, die hier unterstützen und als Ansprechpartner bereitstehen: Peter Thiery (Am Wergkälchen 15, Tel. 922930) und Georg Leidinger (An der Linde 14. Tel. 8847) Wenn Sie Interesse haben, „Klimaschutzpate“ zu werden, können Sie sich direkt an uns wenden. Wir werden Sie gerne unterstützen.

Defekte Straßenleuchten
Momentan funktionieren die Straßenleuchten am Zebrastrifen „Freizeitzentrum“ und am Eingang zur Straße „In den Obstgärten“ nicht.. Die defekten Leuchten wurden der energis gemeldet. Wir hoffen, dass die Leuchten schnellstmöglich wieder in Stand gesetzt werden.
Ihr Frederik Sturm, Ortsvorsteher

MGV Lockweiler-Krettnich-Noswendel
Wir erinnern alle aktiven Sänger an die 1. Probe im neuen Jahr im Bürgerhaus in Noswendel am **Sonntag, dem 15.01.2023, um 9:30 Uhr**.
Mit freundlichen Sängergrißen
Der Vorstand

Defekte Straßenleuchten

MGV Lockweiler-Krettnich-Noswendel
Wir erinnern alle aktiven Sänger an die 1. Probe im neuen Jahr im Bürgerhaus in Noswendel am **Sonntag, dem 15.01.2023, um 9:30 Uhr**.
Mit freundlichen Sängergrißen
Der Vorstand

MGV Lockweiler-Krettnich-Noswendel

Wir erinnern alle aktiven Sänger an die 1. Probe im neuen Jahr im Bürgerhaus in Noswendel am **Sonntag, dem 15.01.2023, um 9:30 Uhr**.

Mit freundlichen Sängergrißen

Der Vorstand

Noswendeler Karnevalsverein

„Grad see lääds“

Wir wünschen all unseren Mitgliedern, Aktiven, Helfern und Gönnern des Vereins ein Frohes neues Jahr und alles Gute!

Unser närrischer Fahrplan:

14.01.2023: Kartenvorverkauf im Jugendheim Noswendel (Pfarrheim)

14.01.2023: Regio-Kappensitzung in Saarlöhlbach

28.01.2023: Kappensitzung des NKV in der Wadriltalhalle

10.02.2023: 30 Jahre Männerballett Noswendel - Hausball im Saalbau Nunkirchen mit der Band „Switch on“ und Auftritt mehrerer Männerballette

12.02.2023: Kinderkappensitzung im Saalbau Nunkirchen,

17.02.2023: Männerballettfestival in Welschbillig

21.02.2023: Rosenmontagsumzug in Wadrill.

Am Samstag, 14. Januar 2022 startet um 14.00 Uhr im Jugendheim Noswendel (Pfarrheim) unser Kartenvorverkauf für unsere Kappensitzung.

Der Kostenbetrag für die Karten beträgt 13,- €/Person incl. Bustransfer.

Wir freuen uns auf eine tolle Session mit Euch!

Sternsingeraktion 2023 in Noswendel

In diesem Jahr werden die Sternsinger wieder durch den Ort gehen, um den Segen C*M*B+2023 in die Häuser zu bringen und Geld für einen guten Zweck zu sammeln. Da sich bisher nicht genügend freiwillige Kinder dazu gefunden haben, können voraussichtlich nicht alle Häuser besucht werden.

Wer möchte, dass die Sternsinger kommen, melde sich bitte unter einer der folgenden Nummern an: Pfarrbüro Wadern 06871-923980 oder Veronika Morbe 0176-97600684

FC Noswendel Wadern

Der FC Noswendel Wadern wünscht allen Vereinsmitgliedern, Sponsoren, Gönnern, Freunden und Zuschauern alles Gute für das Jahr 2023.

Des Weiteren bedanken wir uns bei allen Helferinnen, Helfern und Sponsoren sowie bei allen Akteuren, Schiedsrichtern und Zuschauern des 36. HACO-Hallenturnieres, das wiederum ein tolles Turnier war!

Freitag, 6.1.2023:

Aktive: Teilnahme am Hallenturnier des VfB Theley

19:23 Uhr: FC - TuV Herrensohr

20:31 Uhr: FC - VfB Theley

21:39 Uhr: FC - SG Gronig/Oberthal

22:13 Uhr: FC - TuS Hoppstädten

Bei Qualifikation zur Endrunde: Sonntag, 08.01.2023, ab 14:30 Uhr

Der Vorstand

Angelsportverein Noswendel e.V.

Jahreshauptversammlung

Die Jahreshauptversammlung des Angelsportverein Noswendel e.V. findet am Sonntag, den 29.01.23, um 15:30 Uhr im HVV Vereinshaus statt.

Hierzu sind alle Vereinsmitglieder recht herzlich eingeladen.

Um rege Beteiligung wird gebeten.

Der Vorstand



Nunkirchen
Ortsvorsteherin Patrizia Mötzel,
Weiskircher Straße 2, Tel. 06874 233436,
patrizia.moetzel@prohochwald.net

www.nunkirchen.de

Die Ortsvorsteherin informiert

Informationen rund um Nunkirchen und Münchweiler

Liebe Bürgerinnen und Bürger von Nunkirchen und Münchweiler,

ein neues Jahr bedeutet neue Hoffnung, neues Licht, neue Begegnungen und neue Wege zum Glück. Alles Gute fürs neue Jahr, das wünsche ich Ihnen allen.

Stammtisch am Donnerstag

Jeweils um **17 Uhr** findet im Saalbau-Untergeschoss ein Stammtisch statt.

Neben Gesellschaftsspielen und Handarbeiten gibt es auch die Gelegenheit sich einfach mal nett zu unterhalten. Sie sind herzlich willkommen.

Ihre Ortsvorsteherin Patrizia Mötzel

Bücherei Eselsohr

„Ein neues Jahr erwartet uns, wie ein Kapitel in einem Buch, das darauf wartet, geschrieben zu werden. Wir können diese Geschichte mitschreiben, indem wir uns Ziele setzen.“ meint Melody Beattie

Wir schreiben zwar keine Bücher, aber bei uns können Sie auch in diesem Jahr Bücher ausleihen. Wir hoffen wir tragen damit zu entspannten Stunden in diesem Jahr für Sie bei. Alle Neuheiten finden Sie in unserer Pyramide zur kostenlosen Ausleihe donnerstags zwischen 18-19 h und sonntags von 11 h -12 h.

Gesundheit, Glück und Zufriedenheit für 2023 wünscht das Team der Bücherei Eselsohr!

Obst- und Gartenbauverein Nunkirchen e.V.

Ankündigung Mitgliederversammlung

Am **29. Januar 2023** findet um **14:00 Uhr** im Saalbau in Nunkirchen unsere nächste Mitgliederversammlung mit Vorstandswahlen statt, zu der alle Vereinsmitglieder herzlich eingeladen sind.

Tagesordnung:

1. Eröffnung und Begrüßung durch den Vorsitzenden
2. Genehmigung der Tagesordnung
3. Gedenkminute für verstorbene Mitglieder
4. Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung
5. Feststellung der Beschlussfähigkeit
6. Feststellung der Anwesenheit
7. Rechenschaftsberichte
(Vorsitzender, Kassierer, Kassenprüfer)
8. Aussprache
9. Wahl des Versammlungsleiters, der Versammlungsleiterin
10. Entlastung des Vorstandes
11. Wahl des neuen Vorstandes (1. Vorsitzender, 2. Vorsitzender, Kassierer, Schriftführer, Beisitzer) und der Kassenprüfer
12. Annahme und Abstimmung über gestellte Anträge, die bis zum 25. Januar 2023 dem Vorstand / Vorsitzenden vorliegen müssen.

Wir bitten um rege Beteiligung und weisen insbesondere darauf hin, dass jede ordnungsgemäß einberufene Mitgliederversammlung beschlussfähig ist, unabhängig von der Anzahl der erschienenen Mitglieder.

Im Auftrag des Vorstandes
Schriftführer H-PK

Sternsingeraktion in Nunkirchen und Münchweiler

Am **Samstag, 7. Januar 2023**, sind die Sternsingerinnen und Sternsinger in Nunkirchen und Münchweiler unterwegs. Nach dem Aussendungsgottesdienst um 9 Uhr machen sie sich auf den Weg, bringen den Segen in die Häuser und sammeln gleichzeitig Spenden für Kinder in Not. Wir freuen uns, dass sich immer noch viele Kinder und Jugendliche gemeldet haben, sodass die Gruppen in vielen Straßen wie gewohnt von Haus zu Haus gehen können. Wir bemühen uns, möglichst viele Straßen in der Form abzudecken. Um sicher zu gehen, dass wir auf jeden Fall alle Menschen erreichen, die sich ganz besonders über den Besuch der Sternsinger freuen, bitten wir in diesem Jahr erstmals um eine kurze Anmeldung (bis einschl. 06.01.23). Wenn Sie am 7. Januar auf jeden Fall von den Sternsängern besucht werden möchten, können Sie in der Kirche einen Zettel mit Ihrem Namen und Ihrer Adresse in die bereitstehende Box einwerfen. Alternativ können Sie uns Ihren Namen und die Adresse auch per E-Mail (Katholische-Jugend-Nunkirchen@gmx.de) oder auf dem Anrufbeantworter (06874/9414132) hinterlassen.

Wir freuen uns auf viele offene Haustüren und bedanken uns schon jetzt für Ihre Unterstützung der Aktion!
Das Team der Kath. Jugend Nunkirchen

nuNA-Theater

Liebe Freunde des Nunkircher Theaters,

wir hoffen, Sie hatten erholsame Feiertage und sind gut in das neue Jahr gestartet! Wir wünschen Ihnen noch ein frohes und vor allem gesundes neues Jahr 2023!

Zur Erinnerung hier erneut die Termine:

- **Premiere: Samstag, 18. März, 19.00 Uhr**
- **2. Aufführung: Sonntag, 19. März, 18.00 Uhr**
- **3. Aufführung: Samstag, 25. März, 19.00 Uhr**
- **4. Aufführung: Sonntag, 26. März, 18.00 Uhr**
- **5. Aufführung: Freitag, 31. März, 19.00 Uhr**
- **6. Aufführung: Samstag, 01. April, 19.00 Uhr**

Der **Vorverkauf** startet **ab dem 01. März** an den bekannten Vorverkaufsstellen.

Seien Sie dabei und erleben Sie mit uns „Neurosigge Zeiten“ - wir würden uns freuen!

Ihr nuNA-Theater Verein

Für weitere Informationen werfen Sie gerne einen Blick auf unsere Homepage: www.nuna-theater.de



Steinberg

Ortsvorsteher Michael Dewald, Steinstraße 6,
Tel. 06871 9598495 o. 0171 2202954,
michael.dewald@schlau.com

Der Ortsvorsteher informiert

Einladung zum Neujahrsempfang des Stadtteils Steinberg

Lieber Mitbürgerinnen und Mitbürger, im Jahr 2020 haben wir in Steinberg unter Federführung der Vereinsgemeinschaft erstmals einen Neujahrsempfang durchgeführt. Da dieser Neujahrsempfang großen Anklang fand, war die einhellige Meinung diesen auch künftig stattfinden zu lassen. Leider lies die Corona-Pandemie dies in den beiden letzten Jahren nicht zu. Nachdem derartige Veranstaltungen nun wieder möglich sind, wollen wir zum Auftakt des neuen Jahres 2023 alle Bürgerinnen und Bürger Steinbergs wieder zu einem Neujahrsempfang einladen. Wir begehen diesen Empfang am **Sonntag, 15. Januar 2023, um 15.00 Uhr** in unserer Eichenlaubhalle.

Im Rahmen des Empfangs erfolgt die offizielle Vorstellung unseres Heimatbuches „800 Jahre Steinberg - Geschichte eines Hochwalddorfes“. Ferner stellen wir die im Jahr 2023 geplanten Aktivitäten vor. Wir würden uns freuen, Sie im Rahmen des Neujahrsempfangs begrüßen zu können.

Michael Dewald, Ortsvorsteher
Hermann Sorgen, Vorsitzender VGS

Fundsache

Bei mir wurde in der Woche vor Weihnachten ein Schlüssel abgegeben, der in der Eichenlaubstraße in der Nähe unserer Bäckerei Lauer gefunden wurde. Der Eigentümer kann sich mit mir in Verbindung setzen, um den Schlüssel abzuholen.

Alles Gute zum Geburtstag!

Geburtstage sind Meilensteine! Sind sie es doch, die uns immer wieder darauf aufmerksam machen, dass die Zeit nicht stehen bleibt.

Es sind Momente, die uns heiter und besinnlich zugleich stimmen. Ein Grund zum Danken und Feiern, für die geschenkten glücklichen Jahre.

Am Sonntag, dem 18. Dezember 2022, konnte Günter Gimmeler die Vollendung seines 85. Lebensjahres feiern. Am Samstag, dem 24. Dezember 2022, vollendete Hedwig Grünwald die Vollendung ihres 93. Lebensjahres.

Beiden Jubilaren möchte ich auch auf diesem Wege nochmals die Glückwünsche unseres gesamten Dorfes aussprechen. Ich wünsche ihnen für die Zukunft weiterhin alles erdenklich Gute, vor allen Dingen natürlich Gesundheit und Zufriedenheit.

Herzlichst Ihr Michael Dewald, Ortsvorsteher



Gemeinschaftsorchester Steinberg-Weiskirchen

Die nächste Probe findet am **Freitag, 05.01., um 19:30 Uhr** statt.

Neujahrsempfang:

Am **Samstag, 14.01.23**, findet um **19:00 Uhr** unser Neujahrsempfang statt.

Hierzu sind alle aktiven und inaktiven Mitglieder sowie Ehrenmitglieder recht herzlich eingeladen. Dieses Mal findet auch wieder ein Schrottwichteln statt. Um besser planen zu können bitten wir euch, sich bis spätestens 07.01.2023 bei Iris Wilkin, Tel.: 06871 / 5692, oder Siegmund Göttert, Tel.: 0152 286 50277, anzumelden.

Obst- und Gartenbauverein Steinberg

Der Obst- und Gartenbauverein Steinberg hat sich laut Mitgliederbeschluss vom 08.12.2022 zum 31.12.2022 aufgelöst. Der bis dahin gewählte Vorstand bleibt ebenfalls laut Beschluss zuständig für die Abwicklung.

Zur Vorstellung des Jahresberichts 2022 treffen wir uns in den nächsten Wochen. Wir bitten die Daueraufträge der Mitgliederbeiträge zu stornieren.

Allen Mitgliedern und deren Familien, unser Dank für die Freundschaft, Treue, Zusammenarbeit und Mithilfe in den vergangenen Jahren.

Eine schöne Zeit, Gesundheit und alles Gute.

Der amtierende Vorstand

SG Lockweiler-Krettnich-Morscholz-Steinberg

„3. AOK Ladies-Cup“ der SG LKMS: 07.01.2023 (Samstag)

Nachdem in den vergangenen beiden Jahren coronabedingt keine Hallenturniere möglich waren freuen wir uns, dass Fußballjahr 2023 mit unserem bekannten Frauenhallenturnier einzuläuten.

Mit 44 Masterspunkten sind hier erneut die mit Abstand meisten Zähler aller neun Qualifikationsturniere im Saarland zu vergeben.

Austragungsort ist wie üblich die „Herbert-Klein-Halle“ in Wadern. Neben den begehrten Punkten spielen die 16 teilnehmenden Mannschaften um insgesamt 1.150 € Preisgeld.

Beginn: 11:00 Uhr.

Endspiel: 18:30 Uhr.

Gruppe A:

SV Elversberg (Regionalliga)

1. FC Saarbrücken II (Verbandsliga)

SG Kirn/Kirn-Sulzbach (Verbandsliga)

SV Piesbach (Bezirksklasse)

Gruppe B:

1. FC Riegelsberg (Regionalliga)

SC Siegelbach (Verbandsliga)

SC Bliesransbach (Verbandsliga)

FC Blau-Weiß St. Wendel (Bezirksliga)

Gruppe C:

TuS Issel (Regionalliga)

SV Bardenbach (Regionalliga)

SC 2018 Hochspeyer (Landesliga)

SC Friedrichsthal (Bezirksklasse)

Gruppe D:

SG 99 Andernach II (Regionalliga)

SV Dirmingen (Verbandsliga)

1. FC Saarbrücken III (Landesliga)

SG Wahlen-Niederlosheim-Rissenthal-Oppen (Landesliga)

Der komplette Spielplan kann in Facebook (SG Morscholz-Steinberg Damen) angesehen oder über folgenden QR-Code aufgerufen werden:

Jugendturniere 08.01.2023 (Sonntag):

Der Sonntag steht komplett im Zeichen des Jugendfußballs.



Foto: Andreas Weingarten

In vier verschiedenen Altersgruppen finden Turniere statt. Austragungsort ist ebenfalls die Herbert-Klein-Halle in Wadern.

Hier der Zeitplan:

10:00-12:00 Uhr: G-Jugend (10 Teams)

SG SV Steinberg, SF Hüttersdorf I+2, SV Wahlen-Niederlosheim I+2, SpVgg Merzig, SV Britten-Hausbach, SF Bachem-Rimlingen, 1. FC Reimsbach, SV Büschfeld-Nunkirchen.

12:00-14:00 Uhr: F-Jugend (5 Teams)

SV Steinberg, TuS Scheiden I+II, SV Büschfeld-Nunkirchen, SV Losheim.

14:00-16:00 Uhr: E-Jugend (5 Teams)

FC Noswendel Wadern I+II, SV Weiskirchen Konfeld I, SV Britten-Hausbach, SV Losheim.

16:00-19:00 Uhr: C-Jugend (5 Teams)

JSG Hochw. Wadern, JFG Hochw. Losheim I+II, 1. FC Reimsbach, JFG Schaumberg Prims III.

Wir freuen uns an beiden Turniertagen über viele Zuschauer und spannende Spiele!

SG TT Hochwald

Die SG TT Hochwald wünscht allen ein frohes neues Jahr. Wir hoffen, dass ein jeder die Festtage schön verbringen und das neue Jahr gut beginnen konnte.

Die Rückrunde der Senioren startet am 11. Januar 2023 um 19.00 Uhr in Uchtelfangen gegen die TTF Illtal.

Die Saison der Aktiven startet am 13. bzw. 14.01.2023.

Für das neue Jahr wünschen wir uns faire und spannende Spiele.

Über Zuschauer bei den Spielen würden wir uns sehr freuen.



Wadern

Ortsvorsteher Christoph Kaub,
Goethestraße 12, Tel. 06871 2320
Christoph.Kaub@t-online.de



Ihr Ortsvorsteher informiert

Bundesverdienstkreuz für die Eheleute Arend

Wie wir aus dem Amtlichen Bekanntmachungsblatt der Stadt Wadern vom 22.12.2022 erfahren konnten, wurde dem Ehepaar Renate und Gerd Arend in einer Feierstunde Ende November das Bundesverdienstkreuz am Bande für sein hohes soziales Engagement verliehen.

Dies möchte ich zum Anlass nehmen, dem Ehepaar Arend im Namen des Ortsrates und der Mitbürgerinnen und Mitbürger des Stadtteiles Wadern zu dieser großen Auszeichnung sehr herzlich zu gratulieren.

Leider ist Herr Gerd Arend am 22.12.2022 nach längerer Krankheit verstorben. Wir werden ihm ein ehrendes Andenken bewahren.

Unser Mitgefühl gilt seiner Ehefrau und seiner Familie.

Christoph Kaub, Ortsvorsteher

Förderverein der Freiwilligen Feuerwehr - Löschbezirk Wadern e. V.

Am **Samstag, 14. Jan. 2023**, findet um **18:30 Uhr** im Schulungsraum des Feuerwehrgerätehauses Wadern eine ordentliche Mitgliederversammlung des Fördervereins der Freiwilligen Feuerwehr Löschbezirk Wadern statt. **Folgende Tagesordnung ist für die Versammlung vorgesehen:**

1. Eröffnung u. Begrüßung
 2. Feststellung der Beschlussfähigkeit
 3. Totengedenken
 4. Geschäftsbericht 2022
 5. Kassenbericht 2022
 6. Bericht der Kassenprüfer
 7. Entlastung des Vorstandes
 8. Neuwahl von zwei Kassenprüfern
 9. Aussprache & Verschiedenes
- Der Vorstand

Sternsinger bringen den Segen

Am **Sonntag, den 8. Januar**, bringen die Sternsinger ab 12.00 Uhr den Häusern in Wadern und Dagstuhl den Segen. Das Motto der weltweit größten Hilfsaktion von Kindern für Kinder lautet in diesem Jahr: „Kinder stärken, Kinder schützen - in Indonesien und weltweit“. Wer mitgehen möchte, kommt bitte am Donnerstag, den 5. Januar, um 16.30 Uhr ins Pfarrheim in Wadern. Wir werden dort über die Aktion informieren und die Gruppen einteilen. Wer am Donnerstag nicht kann, aber trotzdem mitgehen möchte, der kann sich bei Charly Schmitt, Tel.: 017639736157 melden. Auch interessierte Eltern und ältere Jugendliche sind eingeladen mitzuhelfen.

Da wir nicht wissen, ob sich genügend Kinder melden, rufen Sie bitte, falls Sie den Segen auf jeden Fall haben möchten, im Pfarrbüro Wadern an und geben dort Bescheid: 06871-923980.

Karnevalsgesellschaft 1897 Wadern e. V. „Mir genn us net“

Die KG 1897 Wadern wünscht allen unseren Mitgliedern, unseren Aktiven, Freunden und Gönnern sowie allen Karnevalsfreunden aus Nah und Fern ein „Frohes und vor allem Gesundes Neues Jahr 2023“.

Filmfreunde der Lichtspiele Wadern e.V.

Die Filmfreunde Wadern laden alle Mitglieder zur Mitgliederversammlung am **Freitag, den 20.1.2023, 19.00 Uhr**, in die Lichtspiele Wadern ein.

Folgende Tagesordnung steht auf dem Programm:

1. Bericht des Vorstandes zur Vereinsarbeit
2. Satzungsänderung
3. Verschiedenes

Wir freuen uns auf eine zahlreiche Teilnahme.
Der Vorstand

VDK Ortsverband Wadern

Liebe Mitglieder/innen des VDK Ortsverbands Wadern, wir wünschen euch ein glückliches, gesundes neues Jahr voller schöner, intensiver Momente mit ganz viel Wärme, Frieden und Liebe im Herzen.

Neujahrsempfang

Wir möchten euch alle recht herzlich zu unserem Neujahrsempfang am **11. Januar ab 17.30 Uhr** im Hotel-Restaurant Schlossberg in Büschfeld einladen. Um das Treffen besser planen zu können, bitten wir euch um eine **Anmeldung bis zum 10.01.** bei Martin Herloch (06871/2911) oder Irmtraud Schuster (06871/2345). Wir hoffen recht viele von euch begrüßen zu dürfen.
Der Vorstand

FC Noswendel Wadern

Der FC Noswendel Wadern wünscht allen Vereinsmitgliedern, Sponsoren, Gönnern, Freunden und Zuschauern alles Gute für das Jahr 2023.

Des Weiteren bedanken wir uns bei allen Helferinnen, Helfern und Sponsoren sowie bei allen Akteuren, Schiedsrichtern und Zuschauern des 36. HACO-Hallenturnieres, das wiederum ein tolles Turnier war!

Freitag, 6.1.2023:

Aktive: Teilnahme am Hallenturnier des VfB Theley

19:23 Uhr: FC - TuS Herrensohr

20:31 Uhr: FC - VfB Theley

21:39 Uhr: FC - SG Gronig/Oberthal

22:13 Uhr: FC - TuS Hopstädten

Bei Qualifikation zur Endrunde: Sonntag, 08.01.2023, ab 14:30 Uhr
Der Vorstand

BSG Wadern

– Reha- und Gesundheitssportverein e.V.

Liebe Sportkolleginnen und Sportkollegen, unser erstes Training im neuen Jahr wird am **09. Januar 2023 um 19:00 Uhr** wie gewohnt in der Herbert-Klein-Halle

in Wadern stattfinden. Leider müssen wir schon am 16. Januar 2023 wieder aussetzen, so dass das zweite Training dann am **23. Januar 2023 um 19:00 Uhr** stattfinden wird. Wir hoffen, Ihr seid alle gesund und munter ins neue Jahr gekommen und beim Training wieder zahlreich dabei.
Der Vorstand



Wadrilltal

Ortsvorsteher Andreas Klauk, Wadrilltal,
Bühlstraße 5, Tel. 06871 8286,
maschnauen@wadrill.de

MGV Frohsinn Wadrill

Die nächste Chorprobe ist am Donnerstag, 12.01., um 20:00 Uhr im Vereinslokal Zennisch.

Am Samstag, 14.01.2023, gestalten wir die Vorabendmesse für die Lebenden und Verstorbenen des MGV. Anschließend findet die **Jahreshauptversammlung** im Vereinslokal statt.

Gesellschaft der Musikfreunde Wadrill e.V. Neujahrsgriße

Wir wünschen allen Musikern und Musikerinnen, allen inaktiven Mitgliedern und allen unseren Freunden und Unterstützern ein frohes und gesundes neues Jahr 2023!

Probe

Die erste Probe in diesem Jahr ist am **Freitag, 06.01.2023**, um 18:30 Uhr im Proberaum.

Vorstandssitzung

Vor der ersten Probe treffen wir uns am **Freitag, 06.01.2023**, um 17:30 Uhr zu einer kurzen Vorstandssitzung im Proberaum.

Hochwaldfohlen Wadrill



Ein frohes neues Jahr wünschen wir allen Mitgliedern und Fans der Borussia.

Unsere nächste Fahrt in den Borussiapark findet am **Samstag, den 04.03.2023**, statt.

Gegner ist der SC Freiburg (**Spielbeginn 15.30 Uhr**).

Wenige Restkarten stehen noch zur Verfügung.
Anmeldung bei Silvio Sachse, Tel.: 0175/7587583
Der Vorstand

KV „Die Fratzenmacher“ Wadrill e.V.

Liebe Freunde der Wadrilltal-Faasend,

langsam aber sicher nähern wir uns den Veranstaltungen der diesjährigen Session 2023!

Hier nochmal die Termine dieser Session:

04.02.2023: 1. Galakappensitzung

11.02.2023: 2. Galakappensitzung

18.02.2023: Kinderfaasend

20.02.2023: Rosenmontagsumzug in Wadrill

Kartenvorverkauf findet am Sonntag, 22.01.2023 ab 18.11 Uhr in der Wadrilltalhalle statt. Wie gehabt gibts Karten Block A („vorne“) für 13 € und Block B („hinten“) für 10 €.

Bis zum 19.01.2022 hat jedes Mitglied die Möglichkeit per Mail an fratzenmacher-wadrill@gmx.de 2 Karten vorab zu reservieren, bei einer Familienmitgliedschaft bis zu 4 Karten.

Ab 6 Personen kann am KVV oder per Mail an fratzenmacher-wadrill@gmx.de ein Tisch mit Angabe aller Namen reserviert werden. Zuweisung erfolgt durch uns.

Die beiden Kappensitzungen finden am Samstag, 04.02.2023 und am Samstag, 11.02.2023 in der Wadrilltalhalle statt. Beginn ist jeweils um 19.11 Uhr.

Wir freuen uns auf zwei tolle Sitzungen mit euch!

Vorankündigung Rosenmontagsumzug

Diese Session findet am **20.02.2023** der Rosenmontagsumzug endlich wieder in Wadrill statt. Save the Date!

Weitere Infos findet ihr unter „Großer Rosenmontagsumzug in Wadrill“.

Alle Hopp!!!

Großer Rosenmontagsumzug in Wadrill



Dieses Jahr ist es endlich wieder soweit - der **Rosenmontagsumzug** der Stadt Waderm findet in **Wadrill** statt.

Der KV „Die Fratzenmacher“ Wadrill e. V. lädt alle interessierten Vereine, Gruppen und private Personen aus dem Wadrilltal und allen anderen Stadtteilen ein daran teilzunehmen.

Zusammen mit Euch wird der Rosenmontagsumzug garantiert ein Erfolg!

Anmeldungen können ab sofort im Internet unter WWW.FRATZENMACHER.DE erfolgen.

Dafür einfach auf der Homepage dem Reiter „Rosenmontag in Wadrill“ folgen.

Der Rosenmontagsumzug findet am 20.02.2023 ab 14:11 Uhr in Wadrill statt. Anmeldeschluss für den Rosenmontagsumzug ist der 16.02.2023.

Weiter Infos lassen wir den Gruppen nach der Anmeldung zukommen.

Alleh Hopp!!!

Eure Fratzenmacher

FC Wadrill

Aktive

LBS-Cup FC Wadrill 13.-15.01.2023

Vorrunde SG WaSi1: 14.01.2023

Vorrunde SG WaSi2: 14.01.2023

Endspiele: 15.01.2023

31. Hallenturnier SV Morscholz 21.-22.01.2023

Vorrunde SG WaSi: 21.01.2023

Endspiele: 22.01.2023

Den genauen Spielplan der Hallenturniere findet ihr unter www.fcwadrill.de

25. LBS-Cup des FC Wadrill
64 Masterspunkte

Freitag 13.01.2023 ab 18:30 Uhr
Gruppen A:
- 1. FC Saarbrücken
- SF Kötterbach
- SV Hellkas Bildstock
- FC Noswendel-Wadern 2
- Gruppe B:
- Spvgg Quierschied
- VfL Primstal
- SV Bardenbach
- 1. FC Schmelz

Samstag 14.01.2023 ab 14:00 Uhr
Gruppen C:
- SG Wadrill-Sitzerath 1
- SC Birkenfeld
- SG Rappweiler-Waldh.
- SC Primsweiler
- Gruppe D:
- FC Brücken
- FV 07 Diefflen
- SG Lock-Kret.-Mor.-Ste.
- SG Niederzell

Samstag 14.01.2023 ab 17:30 Uhr
Gruppen E:
- FC Brotdorf
- TuS Hoppstädten
- SG Scheiden-Mittlasheim
- TuS Michelbach
- Gruppe F:
- FC Hertha Wiesbach
- SF Thalien
- SG Wadrill-Sitzerath 2
- VfR Otzenhausen

Finaltag 15.01.2023 ab 14:00 Uhr
alle Infos und Spielplan unter www.fcwadrill.de

Förderverein FSV Sitzerath e.V.

Folgende Gewinne der Weihnachtstombola 2022 wurden noch nicht abgeholt:

47, 219, 254, 573, 719, 730, 746, 1526, 1592, 2325, 2619, 2656, 2965

Die Gewinne stehen letztmalig am Freitag, 06.01.23, 18-20 Uhr zur Ausgabe im Sportheim Sitzerath bereit.

SPD Ortsverein Wadrilltal-Wedern

Vorstandssitzung

Am **Mittwoch, den 11.01.**, findet um **19.00 Uhr** im Gasthaus Fritzen, Wadrill, eine wichtige Vorstandssitzung statt. Hierzu sind auch alle interessierte MitgliederInnen recht herzlich eingeladen.

Vorankündigung

Am **21.01.23** findet unsere Neujahrswanderung statt. Bitte Termin vormerken und anmelden. Wir werden das Programm in der Ausgabe KW03 mitteilen.

Für die Planung bitten wir dringend um Anmeldung unter der Festnetznummer 06871-7834 (ggf. auf Band sprechen) bzw. per Mail: norbertgrossmann@web.de

An der Wanderung und den Abschluss mit Essen sind auch die PartnerInnen, Lebengefährten/Innen und Interessierte recht herzlich eingeladen. Wir freuen uns auf rege Teilnahme. Allen BürgerInnen mit ihren Angehörigen ein gutes und erfolgreiches neue Jahr.

Der Vorstand

Wedern
Ortsvorsteher Marc Adams,
Wederner Straße 35,
Tel. 06871 909478

SPD Ortsverein Warilltal-Wedern

Auf die Veröffentlichung im Ortsteil Wadrilltal wird hingewiesen.

Feuerwehr **THW**
Informationen

Löschbezirk Bardenbach

Unsere erste Übung im neuen Jahr findet am **Sonntag, 08.01.2023, um 09.00 Uhr** statt. Ich bitte um pünktliches und vollzähliges Erscheinen. Wer nicht da sein kann, den bitte ich, sich bis Freitag, 06.01.2023, abzumelden.

M. Müller, Löschbezirksführer

Löschbezirk Lockweiler-Krettnich

Unsere nächste Übung, theor. Übung, findet am kommenden **Samstag, den 07.01., um 18:00 Uhr** statt!

Die Löschbezirksführung

Löschbezirk Noswendel

Am **Samstag, 07.01.2023** findet unsere diesjährige Jahreshauptversammlung statt. Zu diesem Termin ist natürlich auch die Altersabteilung herzlich eingeladen. Wir treffen uns dazu um 19.00 Uhr im Gerätehaus. Der Löschbezirksführer bittet um vollständiges und pünktliches Erscheinen!

Allen Mitgliedern, Freunden und Förderern der Feuerwehr wünschen wir ein erfolgreiches und glückliches neues Jahr 2023!

Löschbezirk Wadern

Am **Samstag, 7. Januar**, starten wir mit einer Winterwanderung ins neue Jahr. Dazu treffen wir uns um **13:30 Uhr** am Gerätehaus. Die Jahreshauptversammlung des Löschbezirks sowie des Fördervereins findet am **Samstag, 14. Jan. 2023, um 18:30 Uhr** statt.

P. Steffen, Löschbezirksführer

Löschbezirk Wadrill

Am **Samstag, 07.01.2023**, findet ab 16:00 Uhr unsere erste Übung im neuen Jahr statt.

Thema: Erste Hilfe

Jugendfeuerwehr

Die nächste Übung der Jugendfeuerwehr ist am **Dienstag, 17.01.2023**, ab 17:00 Uhr.

Überörtliche kirchliche Nachrichten

Pfarreiengemeinschaft Wadern

Gottesdienstordnung vom 07.01. BIS 14.01.23

07.01. Vorabend zum Fest Taufe des Herrn

Kollekte: Afrika-Kollekte (für afrikanische Katechisten)

09:00 Uhr Nunkirchen Wortgottesdienst mit Aussendung der Sternsinger



09:00 Uhr Lockweiler **Wortgottesdienst mit Aussendung der Sternsinger in der Kirche**

09:00 Uhr Büschfeld **Wortgottesdienst mit Aussendung der Sternsinger von Büschfeld und Bardenbach**

10:30 Uhr Wadrill **Wortgottesdienst mit Aussendung der Sternsinger**

16:00 Uhr Nunkirchen **Beichte**

17:15 Uhr Steinberg **Vorabendmesse - mit Aussendung der Sternsinger**

19:00 Uhr Bardenbach **Vorabendmesse**

08.01. Taufe des Herrn - Fest

Kollekte: Afrika-Kollekte (für afrikanische Katechisten)

09:00 Uhr Löstertal **Hochamt - mit Aussendung der Sternsinger - mitgestaltet von Sing'n Pray**

10:30 Uhr Nunkirchen **Hochamt**

10:30 Uhr Wadern **Hochamt - mit Aussendung der Sternsinger von Wadern und Noswendel**

18:00 Uhr Wadern **Ökumenischer Marsch für Frieden und Freiheit** - Start: Kleiner Markt Wadern

10.01. Dienstag der 1. Woche im Jahreskreis

18:30 Uhr Bardenbach **Abendmesse**

11.01. Mittwoch der 1. Woche im Jahreskreis

11:00 Uhr Wadern **Heilige Messe im Altenheim Wadern nur für die Besucher der Tagespflege**

18:00 Uhr Bardenbach **Rosenkranzgebet um Einheit und Frieden**

18:30 Uhr Wadrill **Abendmesse**

13.01. Hl. Hilarius

18:30 Uhr Nunkirchen **Abendlob**

19:00 Uhr Wadern **Abendmesse**

19:30 Uhr Wadern **Holy Hour** - Lobpreismusik und eucharist. Gebet

14.01. Vorabend zum 2. Sonntag im Jahreskreis

Kollekte: Für unsere eigene Pfarrgemeinde und Kirche

16:00 Uhr Nunkirchen **Beichte**

17:15 Uhr Lockweiler **Vorabendmesse**

17:15 Uhr Bardenbach **Vorabendmesse zum Patronatsfest**

19:00 Uhr Morscholz **Vorabendmesse**

19:00 Uhr Wadrill **Vorabendmesse - mitgestaltet vom Männergesangsverein „Frohsinn“ Wadrill**

Öffnungszeiten Zentrales Pfarrbüro Wadern

Montag, Dienstag, Mittwoch: von 9.00 - 12.00 Uhr und

Dienstag und Donnerstag: von 14.00 - 16.00 Uhr

Freitag von 9.00 - 11.00 Uhr

An Feiertagen ist das Pfarrbüro nicht besetzt!

Tel. 06871-923980 oder E-Mail: pfarrbuero@pfarramt-wadern.de.

Außerhalb unserer Öffnungszeiten wenden Sie sich bitte in seelsorglichen Notfällen (z. B. Beerdigungen) an Pastor Feldmann, Tel. 0151-60666510 oder 06871-6160910.

Regelung für den Gottesdienstbesuch in Corona-Zeiten

Die Entscheidung über das Tragen einer medizinischen Maske (OP-Maske) oder einer Maske des Standards KN95/N95 oder FFP2 bei Gottesdiensten wird in die Verantwortung der einzelnen mitfeiernden Personen selbst gelegt.

Jugendkirche MIA

im Dekanat Losheim-Wadern

Sternsinger-Gottesdienst

Am **Sonntag, 8. Januar**, findet um **18:15 Uhr** unser Gottesdienst zur Sternsingeraktion 2023 in der Jugendkirche MIA statt. Unter dem Motto „Kinder stärken - Kinder schützen“ stellt die Sternsingeraktion in diesem Jahr besonders die Situation von Kindern in Indonesien in den Mittelpunkt. Herzliche Einladung - insbesondere an alle Kinder, Eltern und Begleitpersonen, die diese große Solidaritätsaktion in unserer Region gestalten.

Neues Jahresprogramm

Pünktlich zum Jahreswechsel ist unser MIA-Jahresprogramm 2023 erschienen. Es enthält wieder viele Hinweise auf Gottesdienste, Aktionen und Projekte in und um unsere Jugendkirche MIA.

Ein besonderes Highlight wird der 10. Geburtstag unserer Jugendkirche am Ostermontag sein. Auf Wunsch geben wir das Programm gerne in gedruckter Form weiter. Es genügt eine kurze Nachricht per Mail: kontakt@jugendkirche-mia.de

Ev. Kirchengemeinde Wadern-Losheim

Wir laden herzlich zu unseren **Gottesdiensten** ein:

Am Sonntag, 08.01.2023,

um 10.00 Uhr Familiengottesdienst mit Tauferinnerung in Losheim.

Sonntag, 15.01.2023,

um 10.00 Uhr in Wadern.

Wir wünschen allen Kirchengliedern, Freunden und Gönnern unserer Gemeinde alles Gute, Gesundheit und Gottes Segen für das neue Jahr!

Termine:

Die **Selbsthilfegruppe Halt & Hoffnung** trifft sich immer **dienstags** in der Zeit von **19.00 bis 21.00 Uhr** in **Wadern**. Voranmeldung bei Doris Martin: 06871 - 9098976

Mittwochs ab **19.30 Uhr** probt „Das Chörchen“ unter der Leitung von Monika Willems-Morbach in Wadern. **Fröhliche Mitsänger*innen gesucht!**

Donnerstags, von **17.00 bis 19.00 Uhr** **Konfirmandenunterricht** in **Wadern** im **Gemeindehaus**.

Am **Sonntag**, dem **08.01.2023** treffen wir uns zum **Friedenmarsch** in **Wadern**. Start ist um **18.00 Uhr** am „**Kleinen Markt**“.

Donnerstag, 12.01.2023 um **09.30 Uhr** **Lebenscafé** in **Wadern**.

Am **Samstag**, dem **14.01.2023** von **10.00 - 13.00 Uhr** treffen wir uns zum ersten **Kinderbibeltreff** im neuen Jahr! Wir freuen uns, den Kindern wieder ein **warmes Mittagessen** von unserer Küchenfee Anke anbieten zu können.

Vorschau:

Herzliche Einladung zu unserem **Senioren-Neujahresempfang** am **22.01.2023** um **14.30 Uhr** in **Wadern** im **Gemeindehaus!** Gemeinsam wollen wir bei einem Gläschen Sekt und Kaffee mit Kuchen das **neue Jahr** begrüßen. Um besser planen zu können, bitten wir um **Voranmeldung** im **Gemeindebüro** oder bei **Adelheid Bonaventura**, 06871- 2958.

Bitte vormerken:

Wir laden ein zum **Klezmer-Konzert** am **Sonntag, 29.01.2023**, um **19.00 Uhr** in die **Evangelische Kirche** in **Wadern**. Der **Eintritt ist frei - Spenden erwünscht!**

Ökumenisches Strick-Projekt in Weiskirchen, wöchentlich

Infos: Frau Ruth Kahlert-Barth, Tel.: 0151 - 40535772,

Mail: ruthkbarth@yahoo.de

Ma(h)lzeit in Wadern, organisiert von der **Ev. Kirchengemeinde Wadern-Losheim**, der **kath. Pfarrgemeinde**, dem **IKM** und der **Stadt Wadern!**

Freitags, von **12.00 - 13.30 Uhr** **Mittagessen** in **Wadern** im **katholischen Pfarrheim**. Das Essen ist **kostenlos**, Spenden erwünscht. Bitte mit **Voranmeldung**:

Katholisches Pfarramt Wadern, **Tel.: 06871-923980** oder pfarrbuero@pfarramt-wadern.de

Änderungen entnehmen Sie bitte den Veröffentlichungen des kath. Pfarramtes!

Pfarrerin Wiebke Reinhold erreichen Sie unter der **Tel.-Nr.: 06871 - 5027452** oder per Mail: wiebke.reinhold@ekir.de.

Das **Gemeindebüro** ist dienstags und donnerstags in der Zeit von **08.00 - 13.00 Uhr geöffnet**, **Telefon: 06871 - 2006**. Während der Zeit vom **09.01.2023 - 13.01.2023** ist das **Büro** wegen Urlaubszeit **geschlossen**. Dennoch ist in dieser Zeit unser **AB** geschaltet, und wird regelmäßig abgehört.

Mail: wadern-losheim@ekir.de

Lebenscafé - Angebot für Trauernde

Das Team lädt am **12. Januar 2023** um **9:30 Uhr** in den evangelischen Gemeindesaal in Wadern (Kräwigstraße) zum nächsten **Lebenscafé** ein. **Lebenscafés** sind offene Treffpunkte für Menschen in Trauer, die das Gespräch und den Austausch mit gleichfalls Betroffenen suchen. Beim guten gemeinsamen Frühstück kommen Sie miteinander ins Gespräch.

Haupt- und ehrenamtliche Mitarbeiter aus Pastoral und z.B. aus der Hospizbewegung begleiten Sie durch den Vormittag. Die Teilnahme ist kostenlos und an keine Konfession oder Religionszugehörigkeit gebunden.

Wir bieten auch Einzelbegleitungen durch Trauerbegleiter und Trauerbegleiterinnen an. Informationen bei Rainer Stuhlträger (015732418637) oder auch per Email (rainer.stuhltraeger@bgv-trier.de).

Ökumenischer Marsch für Frieden und Freiheit

Sonntag, 8. Jan.
18.00 Uhr
Start: kleiner Markt
Wadern

Angesichts der dramatischen Ereignisse in der Ukraine kommen wir zusammen und setzen ein Zeichen der Mahnung und der Hoffnung. Wir laden alle ein, in einem Moment der Gemeinschaft an all jene zu denken, die unter Krieg und Gewalt leiden und sich für eine selbstbestimmte Zukunft einsetzen.



Evangelische Kirchengemeinde
Wadern-Losheim



Überörtliche
politische Parteien

Bündnis90/Die Grünen

Stadtverband

Allen unseren Mitgliedern und allen Bewohnerinnen und Bewohnern der Stadt Wadern einen guten Start in das neue Jahr. Für unsere ukrainischen Mitbewohner*innen hoffen wir auf einen baldigen Frieden in ihrer Heimat.

Unsere Mitglieder laden wir zu einem kleinen **Neujahrsempfang** mit Arbeitsessen für Mittwoch, den 11. Januar, in das Bistro Tebeck's in Wadrill ein. Wir beginnen um 19 Uhr mit der Planung der Aktivitäten für 2023 und schließen dann einen gemütlichen Teil mit den Angeboten des Hauses an. Bitte meldet euch rechtzeitig bei Ute oder Stefan an!

Der Vorstand



Schulnachrichten

Graf-Anton-Schule Wadern

Einladung zum Tag der offenen Tür

Die Schulgemeinschaft der Graf-Anton-Schule Wadern lädt die Schülerinnen und Schüler der 4. Grundschulklassen und ihre Eltern/Erziehungsberechtigten herzlich ein zum **Tag der offenen Tür** am **Samstag, 14. Januar 2023, zwischen 9:00 und 12:00 Uhr**. Der Förderverein der Schule sorgt an

diesem Tag für das leibliche Wohl und öffnet bereits um 8:30 Uhr die Cafeteria, so dass alle, die etwas früher da sind, im Gebäude der Freiwilligen Ganztagschule gemütlich ankommen können.

Um 9:00 Uhr startet dort die kurze Vorstellung der Schule durch die Schulleitung. Ergänzend zu den Vorträgen an den Grundschulen erfahren Sie hier, was die Graf-Anton-Schule als Gemeinschaftsschule ausmacht. Ab 9:30 Uhr haben Sie die Möglichkeit, von Schülerinnen und Schülern der Stufe 10 durch das Schulgebäude geführt zu werden. Zahlreiche Aktionen laden zum Mitmachen ein, auch für Sportliche gibt es ein Programm in der Sporthalle (bitte entsprechende Kleidung mitbringen).

Den ganzen Vormittag stehen Ihnen die Schulleitung, Vertreter der Elternschaft, die Lehrkräfte, die Schulsozialarbeiterin und die Schülervvertretung bei allen Fragen rund um das Schulleben hier an der Graf-Anton-Schule zur Verfügung. Auch unseren Schulhund Koda können alle kleinen und großen Gäste an diesem Tag kennenlernen.

Die Graf-Anton-Schule Wadern ist eine Gemeinschaftsschule, die neben dem Hauptschulabschluss und dem Mittleren Bildungsabschluss auch zum allgemeinen Abitur führt. Schwerpunkte unserer Arbeit liegen sowohl im digitalen wie auch im sportlichen Bereich. Wir sind zudem ausgezeichnet als „Schule ohne Rassismus, Schule mit Courage“, als MINT-Schule und tragen das Berufswahlsiegel für ein vorbildliches Konzept in der Berufsorientierung.

Wer am Tag der offenen Tür keine Zeit hat, kann sich gerne über die Homepage einen separaten Beratungstermin im Januar buchen bzw. diesen telefonisch absprechen (06871/923020). Die Anmeldungen finden statt zwischen dem 04. März und dem 14. März 2023 (auch samstags), bitte beachten Sie hierzu auch die Informationen auf der Homepage ab Mitte Januar (www.gaswadern.de). Auch Schülerinnen und Schüler aus anderen Ortschaften und Gemeinden können an der Graf-Anton-Schule Wadern angemeldet werden.

Susanne Meier, Schulleiterin



Überörtliche
allgemeine Nachrichten

Großer Rosenmontagsumzug in Wadrill



Dieses Jahr ist es endlich wieder soweit - der **Rosenmontagsumzug** der Stadt Wadern findet **in Wadrill** statt.

Der KV „Die Fratzenmacher“ Wadrill e. V. lädt alle interessierten Vereine, Gruppen und private Personen aus dem Wadrilltal und allen

anderen Stadtteilen ein daran teilzunehmen.

Zusammen mit Euch wird der Rosenmontagsumzug garantiert ein Erfolg!

Anmeldungen können ab sofort im Internet unter WWW.FRATZENMACHER.DE erfolgen.

Dafür einfach auf der Homepage dem Reiter „Rosenmontag in Wadrill“ folgen.

Der Rosenmontagsumzug findet am 20.02.2023 ab 14:11 Uhr in Wadrill statt.

Anmeldeschluss für den Rosenmontagsumzug ist der 16.02.2023. Weiter Infos lassen wir den Gruppen nach der Anmeldung zukommen.

Alleh Hopp!!!

Eure Fratzenmacher

Rotary Club Lebach-Wadern

Gewinnnummern des Adventskalenders 2022

Hier die Kalender-Gewinnnummern vom 01. bis 24. Dezember 2022 (Angaben ohne Gewähr). Unter Vorlage des Originalkalenders kann die Abholung der Gewinne bis zum 1. März 2023 im Reisebüro Schirra in 66687 Wadern, Marktplatz 17b, erfolgen.



01.12.: Preis 1 - 1169, Preis 2 - 2319, Preis 3 - 1785, Preis 4 - 570, Preis 5 - 535, Preis 6 - 828
02.12.: Preis 1 - 1410, Preis 2 - 733, Preis 3 - 2043, Preis 4 - 684, Preis 5 - 178, Preis 6 - 501
03.12.: Preis 1 - 149, Preis 2 - 2112, Preis 3 - 179, Preis 4 - 1460, Preis 5 - 724, Preis 6 - 762
04.12.: Preis 1 - 1753, Preis 2 - 1926, Preis 3 - 2483, Preis 4 - 60, Preis 5 - 2020, Preis 6 - 19
05.12.: Preis 1 - 461, Preis 2 - 1855, Preis 3 - 242, Preis 4 - 1132, Preis 5 - 1952, Preis 6 - 228
06.12.: Preis 1 - 843, Preis 2 - 540, Preis 3 - 2286, Preis 4 - 2446, Preis 5 - 80, Preis 6 - 982
07.12.: Preis 1 - 1105, Preis 2 - 599, Preis 3 - 667, Preis 4 - 2103, Preis 5 - 1155, Preis 6 - 2463
08.12.: Preis 1 - 2405, Preis 2 - 1494, Preis 3 - 668, Preis 4 - 268, Preis 5 - 2110, Preis 6 - 917
09.12.: Preis 1 - 220, Preis 2 - 215, Preis 3 - 70, Preis 4 - 2001, Preis 5 - 2409, Preis 6 - 2403
10.12.: Preis 1 - 942, Preis 2 - 428, Preis 3 - 133, Preis 4 - 751, Preis 5 - 509, Preis 6 - 976
11.12.: Preis 1 - 1658, Preis 2 - 431, Preis 3 - 1583, Preis 4 - 1527, Preis 5 - 1993, Preis 6 - 1213
12.12.: Preis 1 - 1856, Preis 2 - 2498, Preis 3 - 1931, Preis 4 - 1467, Preis 5 - 1858, Preis 6 - 1551
13.12.: Preis 1 - 638, Preis 2 - 2133, Preis 3 - 1545, Preis 4 - 715, Preis 5 - 2029, Preis 6 - 503
14.12.: Preis 1 - 990, Preis 2 - 1622, Preis 3 - 27, Preis 4 - 1017, Preis 5 - 1620, Preis 6 - 841
15.12.: Preis 1 - 129, Preis 2 - 1888, Preis 3 - 1605, Preis 4 - 481, Preis 5 - 522, Preis 6 - 2299
16.12.: Preis 1 - 2411, Preis 2 - 910, Preis 3 - 154, Preis 4 - 295, Preis 5 - 2187, Preis 6 - 2295
17.12.: Preis 1 - 1962, Preis 2 - 1739, Preis 3 - 1249, Preis 4 - 1696, Preis 5 - 791, Preis 6 - 836
18.12.: Preis 1 - 2195, Preis 2 - 2069, Preis 3 - 298, Preis 4 - 72, Preis 5 - 662, Preis 6 - 467
19.12.: Preis 1 - 930, Preis 2 - 865, Preis 3 - 259, Preis 4 - 422, Preis 5 - 727, Preis 6 - 966
20.12.: Preis 1 - 2342, Preis 2 - 2275, Preis 3 - 2086, Preis 4 - 2266, Preis 5 - 1320, Preis 6 - 804
21.12.: Preis 1 - 871, Preis 2 - 502, Preis 3 - 1578, Preis 4 - 1004, Preis 5 - 1193, Preis 6 - 1925
22.12.: Preis 1 - 1979, Preis 2 - 128, Preis 3 - 1771, Preis 4 - 1421, Preis 5 - 253, Preis 6 - 290
23.12.: Preis 1 - 1212, Preis 2 - 1772, Preis 3 - 2093, Preis 4 - 1302, Preis 5 - 1591, Preis 6 - 1422
24.12.: Preis 1 - 1661, Preis 2 - 2297, Preis 3 - 2134, Preis 4 - 2306, Preis 5 - 741, Preis 6 - 1919, Preis 7 - 1068, Preis 8 - 817, Preis 9 - 2077, Preis 10 - 1128, Preis 11 - 1871, Preis 12 - 474

DRK bietet Kurs für Angehörige Demenzkranker in Noswendel an

Die Mehrzahl der bis zu 25.000 Menschen im Saarland, die an einer Demenz leiden, wird von Angehörigen zu Hause gepflegt und betreut. Die Situation in der häuslichen Pflege und Betreuung ist jedoch oft schwierig: Es fehlen Informationen über Krankheit, Therapie und Unterstützungsmöglichkeiten. Die Betreuung ist emotional sehr belastend. Das Deutsche Rote Kreuz bietet daher zusammen mit der Knappschaft einen Kurs „Pflege und Betreuung demenzkranker Menschen“ an.

Der Kurs hilft Angehörigen, die schwierige Aufgabe der Pflege und Betreuung eines demenzkranken Angehörigen besser zu bewältigen. Inhalte des Kurses sind Informationen über Krankheitsbild und therapeutische Möglichkeiten, rechtliche Aspekte wie Pflegeversicherung und Betreuungsrecht sowie der Umgang mit demenzkranken Menschen. Die emotionalen Belastungen werden ebenso thematisiert wie Möglichkeiten der Entlastung. Insgesamt setzt sich der Kurs aus 10 Einzelmodulen mit einer Dauer von jeweils etwa 2 Stunden zusammen.

Der Kurs wird durch eine Kursleitung moderiert und findet mit Hygienekonzept unter geltenden Pandemierichtlinien statt. Zu den einzelnen Modulen werden Expert/innen als Referenten eingeladen.

Der nächste Kurstermin in Ihrer Nähe: **Ab Mittwoch, 01.03.2023, 18 Uhr** in den Räumlichkeiten des Vereinsheims (Am Wergkälchen 20, 66687 Wadern-Noswendel)



Um eine vorherige Anmeldung wird gebeten, da die Zahl der Teilnehmenden begrenzt ist. Weitere Informationen und Anmeldung:

Frau Katja Maier
DRK-Landesverband Saarland e.V.
Telefon: 0681/5004-255

E-Mail: MaierK@lv-saarland.drk.de

Garten- und Naturfreunde Überroth-Niederhofen e.V.

Annahme von Maische

Weiterhin kann brennfertige Maische unter der Telefonnummer 06888 5482 angemeldet werden. Wenn Interesse besteht unterstützen wir euch auch beim einmaischen. Die Maische sollte eine Menge von 40 Liter nicht unterschreiten.

Hospizhelferkurs im Frühjahr 2023

Der Hospizhelferkurs erstreckt sich von Ende Februar bis Anfang Oktober 2023 und umfasst insgesamt 19 Termine, nähere Informationen und Termine im Flyer.

Sie sind herzlich eingeladen am **12.01.2023 um 18:00 Uhr** zum Infoabend nach Beckingen in den Alten Bahnhof zu kommen, um weitere Informationen zum Kurs zu erhalten.

Sollten Sie an diesem Termin keine Zeit haben, sich aber für ein Vorgespräch interessieren, melden sie sich direkt bei uns an.

Geben sie uns auch gerne Rückmeldung, falls Ihnen die Termine im kommenden Jahr nicht entgegenkommen, ob wir sie weiterhin auf der Kontaktliste führen sollen, um sie weiterhin über neue Kurse zu informieren.

Die beiden Koordinatorinnen Anja Patzak und Anna-Lena Rosenberg sowie ihre Kolleginnen stehen für Fragen gerne zur Verfügung:

Ambulante Hospiz- und Palliativberatungszentren Caritas Saar-Hochwald

Bergstraße 40, 66701 Beckingen, Tel.: 06835 607950

Herzsport-Verein Hermeskeil

<https://herzsport.net>

Präventions- und Rehabilitationssport unter ärztlicher Aufsicht
Übungsleitung: Melanie Kolling, Tel.: 06586 677

E-Mail: uebungsleitung@herzsport.net

Ort: BBS Turnhalle Geschwister-Scholl-Weg, Hermeskeil (Änderungen werden auf der Homepage bekannt gegeben!)

Montag, 09.01.2023

17:30-18:30 Uhr Präventionsgruppe

18:30-19:30 Uhr Übungsgruppe

ärztl. Leitung: Dr. Th. Büttner

Übungsleitung: Melanie Kolling/Dirk Kirchen

Dienstag, 10.01.2023

18:00-19:00 Uhr Präventionsgruppe

19:00-20:00 Uhr Kurs: Reha-Sport Orthopädie

Übungsleitung: Anna-Lena Kolling/Dirk Kirchen

Donnerstag, 12.01.2023

19:30-20:30 Uhr Kurs: Fit und aktiv durch Bewegung

Übungsleitung: Anna-Lena Kolling

Freitag, 13.01.2023

17:30-18:25 Uhr Einführungsgruppe

ärztliche Leitung: Dr. R. Hesse

18:30-19:30 Uhr Präventionsgruppe

Übungsleitung: Melanie Kolling/Dirk Kirchen



Obst- und Gartenbauverein Primstal

Unser Kelterhaus ist **Samstag, den 7. Jan., von 10-12 Uhr** geöffnet zum Apfelsaftverkauf und Leergutrückgabe. Gleichzeitig kann fertig vergorene Maische zum Brennen angemeldet werden.
Edmund Finkler, 1.Vors.

7750F - Hip Hop Kids (ab 7 Jahren). Mittwoch, 11. Januar 2023, 16:00 - 16:50 Uhr 1 Termin wöchentlich. Dozent: La Danse ADTV - Tanzschule. Kursgebühr: 27 € monatlich
7751F - Hip Hop für Teenies und Jugendliche. Mittwoch, 11. Januar 2023, 17:00 - 17:50 Uhr. 1 Termin wöchentlich. Dozent: La Danse ADTV - Tanzschule. Kursgebühr: 27 € monatlich



**Herzliche Einladung
zum**

Wintercafé

Wir bieten Menschen kostenlos eine warme Mahlzeit und eine warme Anlaufstelle in guter Gesellschaft in den Räumen des Mehrgenerationenhauses Nonnweiler. Kommen Sie gerne vorbei!

Ab 09.01.2023
Jeden Montag und Donnerstag
von 12:30 Uhr bis 14:00 Uhr

Keine Voranmeldung notwendig.

Hol- und Bringdienst sowie Lieferservice möglich.

Mehrgenerationenhaus Nonnweiler
Trierer Straße 9
66620 Nonnweiler
Tel. 06873 / 660-73
mehrgenerationenhaus@nonnweiler.de

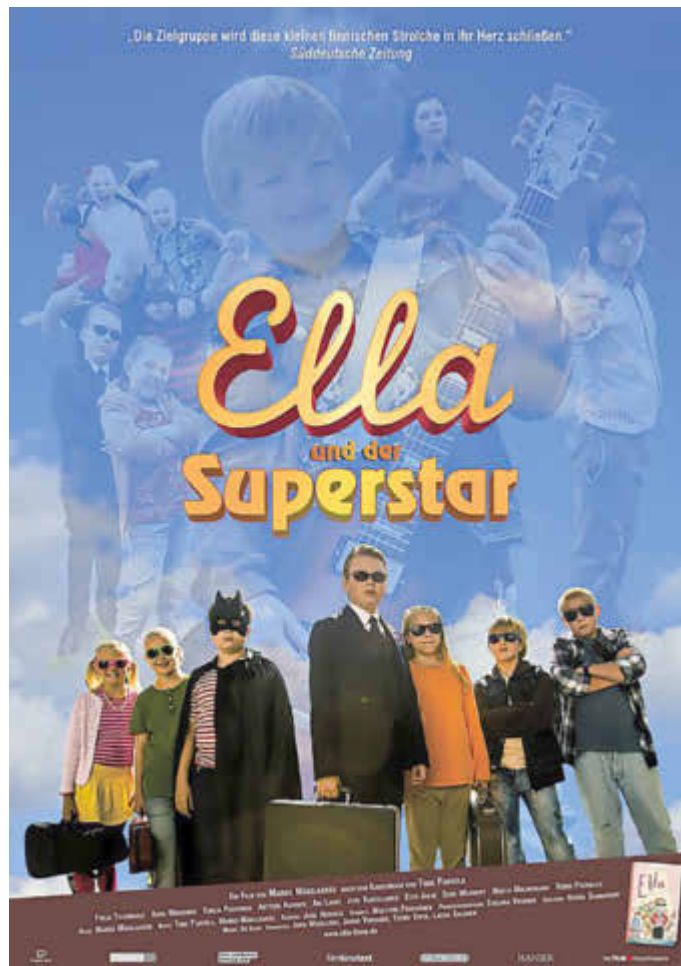


Mit freundlicher Unterstützung:






Das Kreis-Kinder-Kino präsentiert „Ella und der Superstar“



Ella und der Superstar

Das Kreis-Kinder-Kino des Kreisjugendamts Merzig-Wadern, Sachgebiet Jugendarbeit, präsentiert mit Unterstützung des KNAX-Klubs der Sparkasse Merzig-Wadern und der Saarland-Medien GmbH im Rahmen des medienpädagogischen Projektes am Dienstag, 17. Januar, im Kino „Lichtspiele Wadern“ den Film „Ella und der Superstar“.

Ein Superstar sein und alle nach seiner Peife tanzen lassen? Ellas Freund Pekka hat solche Tagträume, besonders wenn ihn der Lehrer mit Mathe plagt.

Im zweiten Film nach der erfolgreichen finnischen Buchreihe schafft es Pekka wirklich auf die Bühne - sogar ohne singen und tanzen zu können.

Hinweis: Der Film hat die Altersfreigabe FSK 0. Kindern unter sechs Jahren ist der Besuch der Veranstaltung nur in Begleitung einer personensorgeberechtigten oder erziehungsbeauftragten Person gestattet.

Der Film wird für Kinder ab sieben Jahren empfohlen. Dies bedeutet, dass aus Sicht des Jugendschutzes keine Bedenken bestehen, sagt jedoch nichts über Eignung und Qualität des Films aus. Zur Orientierung spricht das Kreisjugendamt daher für jeden Film eine Altersempfehlung aus.

Grundsätzlich können Kinder ab sechs Jahren das Kreis-Kinder-Kino ohne Begleitung der Eltern besuchen. Die Aufsichtspflicht wird durch das Kreisjugendamt gewährleistet. Natürlich sind Eltern, Großeltern und weitere trotzdem herzlich willkommen.



VHS Wadern

Tel.: 06861 82910-0

eMail: info@vhsmails.de

Zu allen Kursen ist eine vorherige Anmeldung erforderlich!

Info: Vom 22. Dezember 2022 bis zum 4. Januar 2023 geht die VHS in den Winterurlaub. Ab dem 5. Januar sind wir wieder für Sie da!

7659F - Kochkurs für Anfänger. Dienstag, 10. Januar 2023, 18:00 - 21:00 Uhr. 4 Termine mit insgesamt 16 UE. Dozent: noch nicht bekannt. Kursgebühr: 61 €

7651F - Yoga für Anfänger. Montag, 09. Januar 2023, 17:15 - 18:30 Uhr. 8 Termine mit insgesamt 13 UE. Dozentin: Elisabeth Röder. Kursgebühr: 55 €

7653F - Yoga. Montag, 09. Januar 2023, 19:00 - 20:30 Uhr. 8 Termine mit insgesamt 16 UE. Dozentin: Elisabeth Röder. Kursgebühr: 67 €

7742F - Zumba Fitness. Mittwoch, 11. Januar 2023, 18:00 - 18:45 Uhr. 1 Termin wöchentlich. Dozent: La Danse ADTV - Tanzschule. Kursgebühr: 33 € monatlich

7743F - Tanzkurs für Einsteiger. Mittwoch, 11. Januar 2023, 20:15 - 21:15 Uhr. 6 Termine mit insgesamt 8 UE. Dozent: La Danse ADTV - Tanzschule. Kursgebühr: 73 €

Junge VHS

7749F - Kindertanz (ab 4 Jahren). Mittwoch, 11. Januar 2023, 15:00 - 15:50 Uhr. 1 Termin wöchentlich. Dozent: La Danse ADTV - Tanzschule. Kursgebühr: 27 € monatlich

Es wird gebeten, dem Kind einen Zettel mit Namen und Telefonnummer, unter der die Erziehungsberechtigten erreichbar sind, mitzugeben. Die Vorführung beginnt um 15.30 Uhr (Einlass ab 15 Uhr) und endet gegen 17.30 Uhr. Der Eintritt kostet 3 Euro, für KNAXianer 2,50 Euro.

Kontakt:

Jugendbüro Wadern-Weiskirchen
Tel.: (06871) 8377
Mobil: 0170 4870183
E-Mail: jugendbuero-wadern@merzig-wadern.de

Mobile Sporthalle steuert weitere Ortschaften an

Der Landkreis Merzig-Wadern bietet mit der „Mobilen Sporthalle“ wohnortnahe Bewegungsstunden für Bürgerinnen und Bürger ab 65 Jahren an.

Die Bewegungsstunde in Nunkirchen wird in der Zeit von 12.00 bis 12.45 Uhr jeden Mittwoch im Saalbau & Pfarrheim angeboten.

Die Bewegungsabläufe werden an das individuelle Leistungsniveau angepasst und damit den Anforderungen der Zielgruppe gerecht. Die Teilnehmer werden in den Übungsstunden umfassend angeleitet, sodass sie auch zu Hause die Übungen selbstständig und gesundheitsfördernd durchführen können. Es wird empfohlen, Sportschuhe und Sportbekleidung zu tragen.

Um Anmeldungen neuer Teilnehmer wird vorab gebeten. Anmeldungen sind ab dem 02.01.23 telefonisch unter (06861) 80115, oder per E-Mail an l.franz@merzig-wadern.de möglich.

Kostenlose Sprechstunde für Eltern von Babys und Kleinkindern

Das Gesundheitsamt des Landkreises Merzig-Wadern bietet am **Montag, 9. Januar und Montag, 23. Januar** jeweils wieder eine kostenlose Sprechstunde für Eltern von Babys und Kleinkindern an. Die Sprechstunden finden von **10 bis 12 Uhr** statt.

Die Beratung richtet sich an alle Eltern mit Kindern von null bis drei Jahren. Die jungen Familien werden beispielsweise zu den Themen Gesundheit und Krankheit von einer erfahrenen Familien- und Kinderkrankenschwester unterstützt. Die Mitarbeiterin des Gesundheitsamtes gibt auch Ratschläge für den Umgang mit dem Baby oder Kleinkind, zu dessen Entwicklung, Ernährung, Pflege und Schlaf. Sie steht den Eltern bei Fragen und persönlichen Anliegen zur Seite.

Im Rahmen der Sprechstunde kann das Kind zudem gewogen und gemessen werden. Die Beratung ist kostenfrei, unverbindlich und auf Wunsch auch anonym. Die Beratung kann persönlich oder in Ausnahmefällen auch telefonisch durchgeführt werden. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Die Sprechstunde findet im Nebengebäude des Gesundheitsamtes des Landkreises Merzig-Wadern statt, Torstraße 43a in Merzig. Weitere Informationen gibt es telefonisch unter 06861/ 80-426.

Deutscher Diabetiker Bund Kreisverband Merzig-Wadern

Das nächste Treffen der Diabetiker-Selbsthilfegruppe Merzig-Wadern findet am **Mittwoch, dem 11. Januar 2023, von 15 bis 17 Uhr**, im Café des Merziger Mehrgenerationenhauses, Am Seffersbach 5, statt.

Beim ersten Treffen des neuen Jahres lädt die Selbsthilfegruppe Diabetiker, ihre Angehörigen und andere Interessierte ein, um sich über die „Zuckerkrankheit“ zu unterhalten und darüber, was für die Behandlung eines Menschen mit Diabetes wichtig ist. Die Lebensumstände, der Beruf, familiäre Belastungen und ganz unterschiedliche zusätzliche Erkrankungen machen den „Zucker“ und seine Behandlung ganz persönlich.

Jeder einzelne Patient macht seine eigenen Erfahrungen mit dem Diabetes und selbst, wenn er schon gut mit Medi-

kamenten eingestellt ist, kommt er sich manchmal hilflos vor und überfordert. Da kann das Gespräch mit anderen Diabetikern helfen, die auch lernen mussten, mit ihrer Stoffwechselstörung gut zu leben.

Gedanken und Erfahrungen austauschen und Informationen mit anderen teilen - dazu lädt die Selbsthilfegruppe herzlich ein.

Kommen Sie zum **Gespräch im Café**, stellen Sie Fragen, reden Sie mit!

Anmelden muss man sich nicht und die Teilnahme an den Treffen des Deutschen Diabetiker Bundes ist immer kostenfrei.

Sollte es noch Corona-Regelungen geben, werden sie beachtet.

Jehovas Zeugen

Freitag, 6. Januar 2023

19 Uhr

Sonntag, 8. Januar 2023

10 Uhr

Vortrag: „Dem Geist der Welt widerstehen“

Klosterstraße 25, 66687 Wadern-Nunkirchen, (06874)7208

Eisch, de *Gibbersch Jupp*

(Josef Ott aus Rathen)

genn am 16.01.2023 **90 Jahr** alt.



All die Leit, die meisch an demm Daach persenlich gratulieren wölle, sinn ab 15.00 Uhr em Restaurant „Zum Schloßberg“ (Kuhn, Nunkircher Str. 2) in Wadern-Beschböld herzlich willkommen.



Mahlzeit!

Täglich frisch – täglich lecker!

Der fahrbare Mittagstisch der Caritas Saar-Hochwald für die Gemeinden Losheim, Weiskirchen und Wadern

Sie haben die Wahl: Vollkost, Schonkost oder Diätessen – zuverlässig geliefert von Montag bis Samstag



Telefon 06861 791519





Abschied nehmen



 **BESTATTUNGEN FRIEDRICH**
 Fachgeprüfter Bestatter
 Über Generationen beraten wir Sie persönlich im Trauerfall.
 Erd-, Feuer- und Seebestattungen
 Bestattungsvorsorge

www.bestattungen-friedrich.com - Ebet 41 - 66687 Wadern - Tel. (0 68 71) 21 63

 06871/1084 ©jederzeit für Sie da
Bestattungen Lauer
 Der letzte Weg in guten Händen.

TISCHLEREI LAUER.
 Kirchenweg 1, Steinberg, Tel. 10 84 WERKSTATT

AUSSTELLUNG Unterstraße 3, Wadern **GEÖFFNET NACH TERMINVEREINBARUNG!**


 Herzlichen *Dank*
 für die große und aufrichtige Anteilnahme in der schweren Zeit des Abschiednehmens von meiner Frau und unserer geliebten Mama
Edith Kuhn
 Die entgegengebrachte Wertschätzung hat uns sehr berührt.
 Im Namen von
 Edwin, Kerstin und Torsten
 Vogelsbüsch, im Dezember 2022


Danke
 sagen wir allen,
 die mit uns Abschied nahmen von
Manfred Hoff
 für die erwiesene Anteilnahme und die tröstenden Worte.
 Besonderer Dank gilt Werner Knapp, Knut Bohr und dem Männergesangsverein Lockweiler-Noswendel für die liebevolle Gestaltung der Trauerfeier.
 Im Namen aller Angehörigen:
Regina Hoff
Arno und Sabine
Reiner und Michaela mit Nils und Lina
 Noswendel, im Dezember 2022

| Thomas Mann (1875 - 1955)
 Die Bande der Liebe werden mit dem Tod nicht durchschnitten.

 **LINUS WITTICH**
 Lokal informiert. Druck. Internet. Mobil.


 Auch in der Zeit der Trauer
 sind wir für Sie da.
 Eine Trauerdanksagung
 Anzeige online aufgeben
anzeigen.wittich.de
 Gerne auch telefonisch unter Tel. 06502 9147-0
Eine Veröffentlichung der WITTICH Medien KG Foto: fotolia.com / xxknightwolf

An meinem Grab wein´ nicht um mich, die hier schläft, das bin nicht ich. Ich bin der Wind, der Dich umbrist, ich bin die See, die Dich umfließt. Ich bin der warme Sonnensegen, ich bin der sanfte Morgenregen, wenn Du erwachst zu früher Stunde. Ich bin der Vogel in kreisender Runde, auf Schwingen gleitend in würdiger Macht. Ich bin der Sternenglanz der Nacht. Drum steh´ nicht weinend hier, denn sieh´: Ich bin nicht hier, ich sterbe nie.

Jutta Leibrecht-Buchheit
 geb. Kuhn
 * 25.02.1959 † 31.12.2022


 In Liebe
Stefan Buchheit mit Laura und Steven
Sarah Leibrecht-Kertels mit Mario
Schwiepa Matz
und alle Anverwandten

Noswendel, Marpingen und Ferschweiler, im Januar 2023
 Das Totengebet beten wir am Montag, den 09.01.2023 um 18.30 Uhr in der Kirche in Noswendel.
 Das Sterbeamt mit anschließender Urnenbeisetzung findet statt am Dienstag, den 10.01.2023 um 14.30 Uhr in der Kirche in Noswendel.
 Betreuung: Knut Bohr, Hermann-Löns-Str. 5, 66687 Wadern

Neue Hatha-Yogakurse im Yogastudio Anja Dewald

Dienstag, 10.01.2023, 17:00 Uhr und 19:00 Uhr
Donnerstag, 12.01.2023, 9:00 Uhr

Info und Anmeldung

Handy-Nr.: **0151-12853124**
gerne auch per WhatsApp oder
E-Mail: **anja@mail-dewald.de**

Anja Dewald
Steinstraße 49 · 66687 Wadern-Steinberg

Anmeldezeiten:

Di. + Do. 17:30 – 18:00 Uhr
(oder gerne nach tel. Vereinbarung)

Theorieunterricht:

Di. + Do. 18:00 – 19:30 Uhr

Deine Fahrschule
für Auto, Motorrad
und Anhänger

FAHRSTIL
Die Fahrschule im Hochwald #MICHEL

Michael Grossmann · Unterstraße 11-14 · 66687 Wadern
Telefon: 06871 50 26 48 0 · E-Mail: info@fahrstil-michel.de
Internet: www.fahrstil-michel.de

HEIMAT NEU ENTDECKEN

Treffpunkt
Deutschland.de

REISE-
PORTAL

Mit den kostenlosen Reisemagazinen der Treffpunkt Deutschland Reihe erhalten Sie den perfekten Begleiter für Ihren nächsten Ausflug oder Urlaub.

WADERN

Job gesucht?



Auf einen Blick ...

können Sie schnell und bequem fündig werden!



Weitere
Stellen
finden Sie
online

JOBS IN IHRER
REGION

SERVICEKRAFT FÜR KÜS-BETRIEBS-RESTAURANT „LA KÜSINE“ IN LOSHEIM GESUCHT!

Das KÜS-Betriebs-Restaurant „La Küsine“ in Losheim am See sucht ab sofort eine Servicekraft (m/w/d) auf 520-Euro-Basis.

Da sich der Restaurant-Betrieb auf die Bewirtung interner Veranstaltungen sowie KÜS-Mitarbeiter*innen beschränkt, sind die Arbeitszeiten wie folgt: Montag bis Freitag von 11.00 Uhr bis 14.00 Uhr, in Ausnahmefällen auch abends oder an Wochenenden.

Voraussetzung sind Erfahrungen in der Gastronomie, ein freundlicher Umgang mit Gästen, gute Umgangsformen und ein gepflegtes Auftreten.

Bewerbungen, bitte mit Foto, an:

La Küsine GmbH
Frau Jana Weber
Zur KÜS 1 | 66679 Losheim am See
Tel.: 0 68 72 - 505 505
Gerne auch per E-Mail an info@lakuesine.de

La Küsine
RESTAURANT



Ihre Immobilienprofis in Perl und Nennig

Stellenangebot, auch für Quereinsteiger!

Für den Bereich Losheim, Wadern und Weiskirchen

suchen wir Sie (m/w/d)

Sie können akquirieren, sind kommunikationsstark, arbeiten zielorientiert und haben Erfahrung im Vertrieb?

Dann sollten wir uns kennenlernen!

Die Beschäftigung erfolgt als freier Mitarbeiter, weitere Details werden in einem persönlichem Gespräch vorgestellt.



Klaus Bart
Makler und
Bankkaufmann

Senden Sie Ihre Bewerbung bitte
an Herrn Klaus Bart,
Mail: k.bart@immobilien-bart.de

Vertraulichkeit wird garantiert!

Immobilien Bart GmbH
Trierer Straße 23, 66706 Perl

Hier finden Sie ...

einen Job mit Aussicht auf Heimat.





Die Firma Behles Bus benötigt zum nächstmöglichen Zeitpunkt für den Behindertentransport oder Schülerverkehr einen

Fahrer und eine Begleitperson (m/w/d) auf 520-€-Basis oder Gleitzone.

Arbeitszeit: Mo. - Fr., 3 Stunden täglich (vor- und nachmittags), Einsatzort: Raum Weiskirchen, Losheim, Wadern

Telefonische Bewerbung: Herr Fries
(9.00 - 14.00 Uhr unter 0 63 52 / 7 05 91 14)



LINUS WITTICH

Lokal informiert. Druck. Internet. Mobil.



Seit mehr als 50 Jahren ist unsere Kernkompetenz die lokale Information. In persönlicher Zusammenarbeit mit den Gemeinden verbreiten wir lokale Informationen. Egal ob gedruckt als Zeitung, digital im Internet oder mobil auf dem Smartphone.

Wenn auch Sie beim Marktführer für lokale Informationen etwas bewegen wollen, Ihr Engagement genauso groß ist wie Ihr Qualitätsanspruch, dann sind Sie bei uns genau richtig. Wir suchen zum nächstmöglichen Termin für den Standort Föhren

Sachbearbeiter (m/w/d) für Zusteller und Logistik

Ihr Aufgabengebiet:

- Vorbereitung Lohnabrechnung der Zusteller
- Erstellen von Statistiken
- Datenerstellung für die Produktion
- Bearbeitung und Pflege Geo-Informationssystem
- Betreuung Vertriebsinspektoren

Optimale Voraussetzungen:

- Ausbildung im kaufmännischen Bereich
- Sicherer und schneller Umgang mit dem PC, insbesondere Excel
- verantwortungsbewusste, strukturierte und zuverlässige Arbeitsweise
- Kommunikations- und Teamfähigkeit

Was Sie bei uns erwartet:

- eine verantwortungsvolle Tätigkeit in Vollzeit
- Zukunftssicherer Arbeitsplatz
- Betriebliche Gesundheitsförderung
- Systematische Einarbeitung

Interessiert?

Dann bewerben Sie sich bitte mit Ihren vollständigen Unterlagen per E-Mail an: bewerbung@wittich-foehren.de unter dem Kennwort „Sachbearbeiter“

LINUS WITTICH Medien KG
Europa-Allee 2, 54343 Föhren
www.wittich.de



IHR Arbeitsplatz auf Youtube



HERMESKEIL Hochwaldhalle
Präsentiert von Trierischer Volksfreund - Vorverkauf Hermeskeil: Haag Schmuck und Uhren, Langer Markt 22 und in allen bekannten Vorverkaufsstellen - Ticket-Hotline: (0651) 799-996 - Online Bestellungen unter www.kultopolis.com

Jobs in Ihrer Region: jobs-regional.de

Für unseren hochmodernen Zerspanungsbetrieb in Ellange/Luxemburg suchen wir eine(n):



- Erfahrene(n) CNC-Dreher(in)
- Auszubildende(n) zum Werkzeugmechaniker(in)

Wir bieten ein Arbeitsumfeld mit guter Atmosphäre, angemessene Bezahlung und Entwicklungsmöglichkeiten

ANG S.à r.l., 6 Z.A.E. Triangle Vert, L-5691 Ellange

Bewerben Sie sich bitte per Email unter:

joerg.thierer@ang.lu

www.ang.lu/



LINUS WITTICH

Lokal informiert. Druck. Internet. Mobil.

Wir suchen eine/n zuverlässige/n

Zeitungszusteller/in

für die Stadt Wadern



Sie sind jede Woche für uns tätig

Wir bieten:

- Lieferung der Zeitungen an Ihr Haus
- Monatliche Bezahlung
- Zustellervertrag im Rahmen der Minijobs

Interessiert?

Bewerben können Sie sich per Telefon bei ProspektService24 GmbH unter: 06897/966084

LINUS WITTICH Medien KG
Europa-Allee 2, 54343 Föhren
www.wittich.de

**Maler-/Tapezierarbeiten, Bodenbeläge,
Trockenbau, Fassadengestaltung**
www.Maler-Meyer-Losheim.de
Tel. 06872-505278

Podologiepraxis Hero
Wir sind umgezogen!
Ab 02.01.2023 befinden sich
unsere Räumlichkeiten in
**Limbach (Schmelz),
Dorfstraße 93a
-ehemalige Volksbank-**
Tel.: 06887 505 95 80



- Kanalreinigung
- Industriereinigung
- Fäkalienabfuhr
- Klärgrubenkurzschließung
und TV-Untersuchung



D. Gadomski
Düppenweiler, Herrenschwamm 7, Telefon 06832 537
Seit über 40 Jahren im Dienst seiner Kunden!

Knut Bohr

- Bau- und Möbelschreinerei
- Innenausbau
- Rollläden
- Bestattungen

Wadern
Hermann-Löns-Straße 5
0 177 - 72 64 731
oder 0 68 71 / 85 79

**Medikamente vorbestellen mit
der „gesund.de“-App!**

Auf Ihre erste Bestellung
per App erhalten Sie
100 Payback-Punkte extra!

20% RABATT
Coupon gültig bis 31.01.2023




**SEBASTIANUS
APOTHEKE - NUNKIRCHEN**

Apothekerin Kerstin Esch e.K. | apotheke-nunkirchen.de | Saarbrücker Str. 4 | 66687 Wadern Nunkirchen

RIEMANN'S ÖKOÄPFELVERKAUF
Äpfel und Birnen direkt vom Erzeuger aus dem Alten Land,
hergestellt nach Ökologischem Demeter-Landbau



Verkauf am Montag, den 09.01.2023

Elstar + Topaz 9,5 kg = 22,- € + 5,5 kg = 14,- € / Jonagold, Booskoop,
Fuji, Gala + Braeburn 5,5 kg = 14,- € / Birnen 2 kg = 6,- €
Apfelsaft 5 l = 10,- € / Heide Kartoffeln Belana (keine Bio) 12,5 kg = 10,- €

Apfel des Monats „PINOVA“ 5,5 kg 14,- €

8.30 Uhr	Lockweiler - Sparkasse	9.45 Uhr	Bardenbach - Gasthaus
8.50 Uhr	Wadrill - Festhalle		Zur Sonne
9.10 Uhr	Wadern - Stadthalle	10.00 Uhr	Büschfeld - Feuerwehr
9.30 Uhr	Noswendel - Kirche	10.15 Uhr	Nunkirchen - Sparkasse

Öko-Obstbau Riemann, 21635 Jork, ☎ 04162/5291
Nächster Verkauf am Mo., 06.02.2023 - www.oekoobstbau-riemann.de

Gold & Antik Losheim Ankauf

Münzen, Papiergeld, Gold, Silber, Zinn, Zahngold, Blechspielzeug,
Eisenbahnen, Bronzen, Meissen, Jägernachlässe, alte Postkarten,
Opas Kriegserinnerungen, englischsprachige Schallplatten,
Bewertung Ihrer Sammlung.

... suche Münz- und Papiergeld-Sammlungen!

Monika Biertz geb. Monz • P. Biertz Dipl.-Wirtschafts-Ing.
Saarbrücker Str. 25 • Losheim • Telefon 0 68 72 / 50 53 47
mobil 01 72 / 1 59 28 60 • www.goldankauf-losheim.de

Ihr regionaler Partner mit Tradition

KARWAT
Injektionstechnik

Seit 1962

A. KARWAT & S. GmbH
Rehgrabenstr. 1
66125 Saarbrücken

FEUCHTE NASSE Wände? RISSE im Haus?

- Rissverpressung
- Abdichtung von Kellern
und Balkonen
- Verankern, Verfüllen, Verstärken
- Setzungs-Schadensbeseitigung
- Beton- und Mauerwerksanierung

☎ 0 68 97 - 95 28 30 www.rissverpressung.de

**Bauschlosserei &
Bauelemente Bach**
Meisterbetrieb

Geländer - Treppen - Gitter - Tore
Fenster - Haustüren - Rollläden - Garagentore - Reparaturen
Balkone aus Edelstahl oder Stahl

Feldstraße 7
66839 Schmelz

Tel. 0160 962 008 61
bauelemente.bach@gmail.com
www.bauschlossereibach.de

RAN AN DIE BEILAGEN!

Flyer

Broschüre

Prospekt





Zuverlässige Beilagenverteilung.
Fragen Sie uns einfach!
beilagen@wittich-foehren.de





Fachgeschäft und Meisterwerkstatt

Wadern Marpingen www.elektro-paulus.de
06871/2484 06853/92222



Mein Technik-Profi

• Reparaturservice und Verkauf • Elektroinstallation • TV • Audio • SAT •

Hausgeräte •

WEBER 
Maler - Stuckateurfachbetrieb

Fassadenanstriche/-sanierung • biologische Anstriche / Wandputze • sämtliche Innenarbeiten • Tapezierarbeiten • kreative Wandgestaltung • und vieles mehr...

Krippwiesstraße 18 • 66687 Wadern • 06871-920 95 05 • www.thorstenweber.com

**Rollläden • Fenster • Türen
Tore • Garagentorantriebe
Rolllädenantriebe • Markisen
Reparaturen und Service
Verglasungen**

E. BEHLES

66687 Wadern-Kostenbach Telefon (0 68 71) 56 23
Im Buchenfeld 11 Telefax (0 68 71) 83 96

 **Jetzt einsteigen in moderne Öl-Brennwerttechnik und Solar!**

**Plus für Konto und Umwelt
Wärme mit Öl + Solar**

Ihre Vorteile auf einen Blick:
www.zukunftsheizen.de

PELLETS bei uns erhältlich!

PETER SCHIRRA OHG

IHR HEIZÖL-LIEFERANT
66687 WADERN - STEINKREUZWEG 5
Telefon 0 68 71 / 23 69 - www.oelschirra.de

  **Motorträume**

 **LAUER**

**KFZ-SACHVERSTÄNDIGER
ANDREAS LAUER**
Wadern-Morscholz - An der Träf 5a
Tel. 0 68 71 - 9 20 95 55 • www.sv-lauer.de

- Schadenbegutachtung
- Unfallgutachten
- Wertgutachten
- Oldtimergutachten

 **The English Corner**

NEUE ENGLISCHKURSE IM JANUAR 2023

B1 Mittelstufe	ab Mo.23. Januar, 19.00 – 20.30 Uhr
A1 Anfänger	ab Mi. 18. Januar, 16.30 – 18.00 Uhr
A2 Grundstufe	ab Do. 19. Januar, 16.30 – 18.00 Uhr
A1 Anfänger	ab Do. 19. Januar, 19.00 – 20.30 Uhr
A2 Grundstufe CRASHKURS	10 x samstags, ab Samstag 21. Januar, 09.00 – 12.00 Uhr

Maximum 6 Teilnehmer pro Kurs!

Info & Anmeldung: Julie Eden (Muttersprachlerin) • Tel. 06871/9238833
Egon-Reinert-Str. 11 • 66687 Wadern • www.the-english-corner.de

KLAUS BRÜCKER
MINERALÖLHANDEL + SPEDITION
Wadern-Morscholz
Konfelder Straße 38
Telefon 06871-4255

Tankwagenaushilfsfahrer (Heizöl/Diesel) gesucht!

Unsere Öffnungszeiten:
Montag-Donnerstag: 8.00-12.00 und 13.00-17.00 Uhr
Freitag: 8.00-12.00 und 13.00-15.00 Uhr, Samstag geschlossen

WOHNEN
IN IHRER REGION

 **wohnen-regional**

GESUCHT! Häuser Wohnungen Grundstücke

Ihre Immobilie ist bei uns in guten Händen!

Mitglied im  Gütezeichen seriöser Immobilienanbieter

Immobilien Bart
Ihre Immobilienprofis in Peri & Nennig

Tel.: 0 6867 – 56 10 333
www.immobilien-bart.de

BUNGERT & WIRTZ
STEINWERKSTATT
- Meisterbetrieb -

seit 20 Jahren **Grabmale**

Kell am See • www.bungert-wirtz.de • Tel.: 0 65 89 / 9 19 77 53